

LÜBBENER STADTANZEIGER

powěstnik
města Lubina

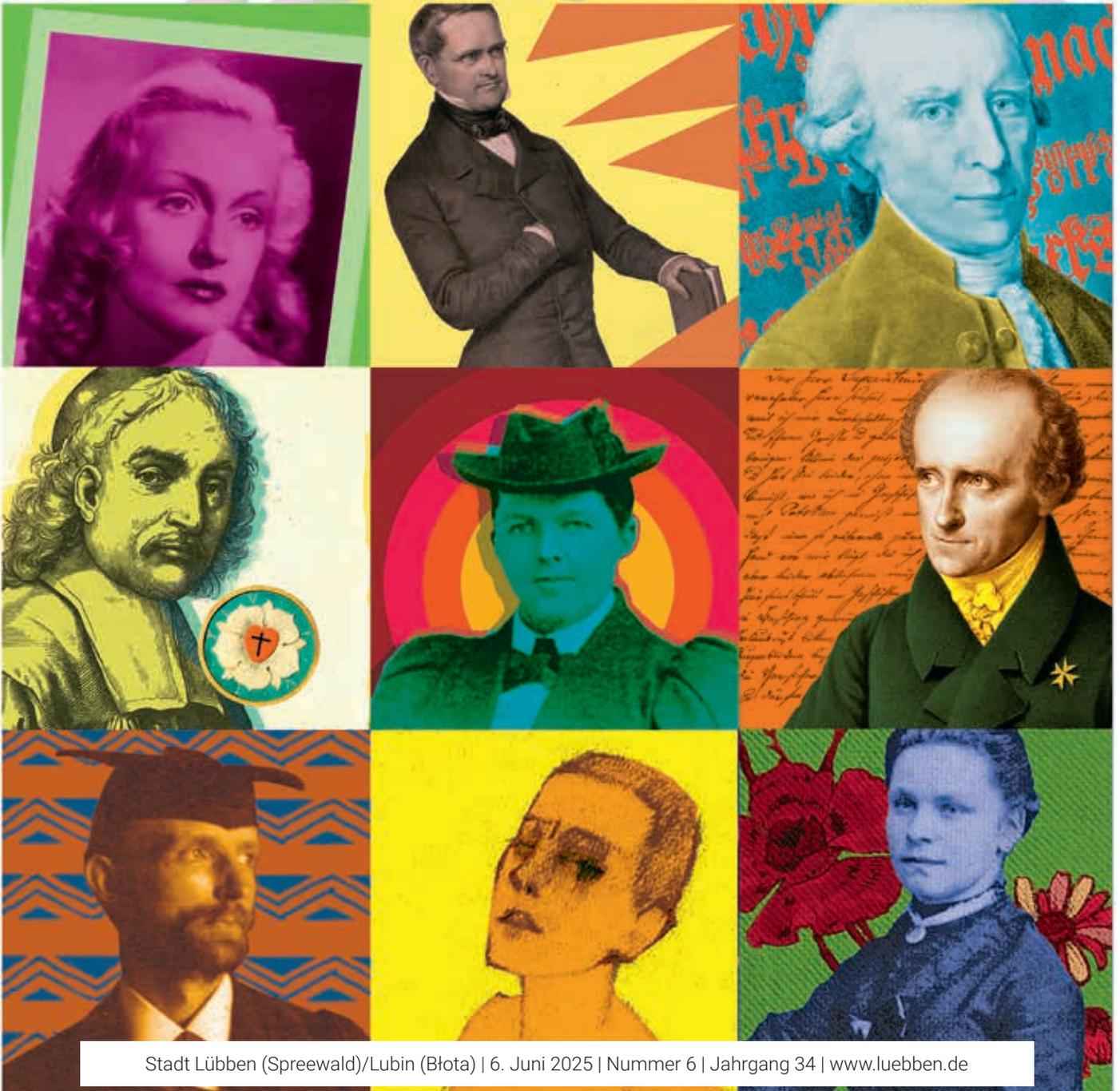
mit Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota)



LÜBBEN

Die Stadt im Spreewald.

STADTHELDEN



AUS DEM RATHAUS | Z RADNICE

SPAREN GEHT NUR GEMEINSAM

Interview mit Kämmerer Peter Tyra zur Finanzsituation der Stadt

Angesichts der aktuellen finanziellen Herausforderungen stehen die Kommunen in Brandenburg vor schwierigen Entscheidungen. Steigende Kosten, sinkende Einnahmen und ein zunehmender Kostendruck engen den finanziellen Spielraum spürbar ein – auch bei der Stadt Lübben (Spreewald). Gleichzeitig sind die Erwartungen der Bürger*innen an eine moderne, lebenswerte und zukunftsfähige Kommune nach wie vor hoch. Wie kann es also gelingen, die finanziellen Grundlagen der Stadt zu sichern, ohne die Lebensqualität zu stark zu beeinträchtigen?

Im Gespräch erklärt der Kämmerer der Stadt Lübben, warum die finanzielle Lage so angespannt ist und warum es nun wichtiger denn je ist, gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Dabei geht es nicht nur um Einsparungen, sondern auch um das Ausschöpfen von Einnahmepotenzialen und die strategische Ausrichtung für die Zukunft:

Herr Tyra, die Stadt Lübben steht vor großen finanziellen Herausforderungen. Welche Faktoren belasten den städtischen Haushalt derzeit am stärksten?

Wir stehen aktuell vor einer sehr angespannten Finanzlage. Die Ursachen dafür sind vielfältig. Zum einen sehen wir massive Kostensteigerungen, die vor allem durch die allgemeine Inflation, steigende Energiepreise und höhere Lohnkosten getrieben werden. Seit 2016 sind unsere Verwaltungsaufwendungen um rund 12 Millionen Euro gestiegen und werden in diesem Jahr geplant bei etwa 35 Millionen Euro liegen. Zum anderen sinken unsere Einnahmen – beispielsweise verlieren wir 2024 rund 675.908 Euro an Schlüsselzuweisungen vom Land Brandenburg, während gleichzeitig die Kreisumlage und Mehrbelastungsausgleich um etwa 92.500 Euro steigen. Auch der geplante Minderertrag beim Familienleistungsausgleich

beträgt rund 750.000 Euro. Das sind erhebliche Summen, die unseren finanziellen Spielraum stark einengen.

Was bedeutet das konkret für die Bürgerinnen und Bürger von Lübben?

Wir wollen die Belastung für die Menschen in unserer Stadt so gering wie möglich halten. Das ist uns ein wichtiges Anliegen. Dennoch müssen wir alle gemeinsam verstehen, dass unsere Ausgaben nicht mehr in gleichem Maße durch Einnahmen gedeckt sind. Wenn wir langfristig handlungsfähig bleiben wollen, müssen wir die Kosten in den Griff bekommen – und das geht nur, wenn alle ihren Teil dazu beitragen.

Wie finanziert sich die Stadt Lübben eigentlich, und warum sind die sinkenden Schlüsselzuweisungen so problematisch?

Die Stadt finanziert sich aus verschiedenen Quellen. Dazu gehören eigene Steuern wie z. B. die Grundsteuer oder Gewerbesteuer. Ein großer Teil unserer Einnahmen kommt aber auch aus den sogenannten Schlüsselzuweisungen vom Land, die nach einem bestimmten Verteilungsschlüssel berechnet werden. Diese sind für uns besonders wichtig, weil sie viele unserer Pflichtaufgaben, wie den Straßenbau, das Meldewesen, Kitas und Schulen finanzieren. Wenn diese Mittel zurückgehen, fehlen uns schlicht die Mittel für die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben. Gleichzeitig steigen die Kosten für Energie, Materialien und Personal – und das erzeugt einen enormen Druck auf unseren Haushalt.

Sie haben Pflichtaufgaben erwähnt. Können Sie den Unterschied zwischen Pflichtaufgaben und freiwilligen Aufgaben für unsere Leser kurz erklären?

Pflichtaufgaben sind Aufgaben, die uns gesetzlich vorgeschrieben sind. Das kön-

nen Pflichtaufgaben nach Weisung des Staates sein, wie das Meldewesen oder der Straßenbau, oder auch sogenannte Pflichtaufgaben zur Selbstverwaltung, bei denen wir als Stadt zwar ein wenig Gestaltungsspielraum haben, die wir aber trotzdem erfüllen müssen. Freiwillige Aufgaben hingegen sind Leistungen, die wir zusätzlich anbieten, weil sie die Lebensqualität in unserer Stadt verbessern – zum Beispiel im Bereich Tourismus, die Förderung von Kultur, Sport, Vereinen, Museum und Bibliothek oder unser Spreewaldfest. Gerade hier müssen wir in Zukunft genauer hinschauen, wie wir die Balance zwischen notwendiger Sparsamkeit und attraktivem Stadtleben finden.

Was kann die Stadt konkret tun, um die finanzielle Lage zu verbessern, und wie geht es jetzt weiter?

Wir müssen an vielen Stellschrauben drehen, um unsere finanzielle Lage nachhaltig zu stabilisieren. Ein wichtiger Hebel sind unsere freiwilligen Aufgaben. Diese müssen wir kritisch hinterfragen – etwa in der Kulturförderung. Hier geht es nicht darum, alles zu streichen, sondern Prioritäten zu setzen und effizienter zu wirtschaften.

Zugleich müssen wir unsere Ertragsquellen konsequenter ausschöpfen. Das beginnt bei der Überarbeitung bestehender Satzungen oder z. B. mit der Vermietung städtischer Liegenschaften. Auch die konsequente Umsetzung von Bußgeldregelungen kann zusätzliche Einnahmen sichern. Diese Maßnahmen mögen auf den ersten Blick klein erscheinen, aber in der Summe leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung.

Ein weiterer Ansatzpunkt ist die bessere Nutzung von Fördermitteln. Gerade bei größeren Investitionen – sei es in die Infrastruktur, in erneuerbare Energien wie Windkraft- oder Photovoltaikanlagen oder in städtische Gebäude – sollten wir stärker auf Förderprogramme setzen, um die Belastung für unseren Haushalt zu senken. Hier müssen wir gezielt die Möglichkeiten ausloten und die Voraussetzungen schaffen, damit wir diese Mittel auch abrufen können.

Am Ende wird es auf die richtige Balance zwischen Kostensenkung, Einnahmesteigerung und gezielten Investitionen ankommen, die sowohl kurzfristig wirken als auch langfristig die finanzielle Basis der Stadt sichern sollen. Das ist kein einfacher Weg, aber nur so können wir als Stadt langfristig handlungsfähig bleiben. Wichtig ist, dass wir diesen Prozess transparent gestalten und Stadtverordnete sowie die Bürgerinnen und Bürger einbinden – denn nur gemeinsam können wir die finanzielle Zukunft Lübbens sichern.



ANJA RASCH NEUE STELLV. BÜRGERMEISTERIN

Fachbereich II kommissarisch besetzt

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) ermächtigte am 22. Mai den Bürgermeister, das Arbeitsverhältnis mit Herrn Peter Schneider, Fachbereichsleiter Ordnung, Bildung und Soziales zu beenden. Frau Anja Rasch übernimmt bis zur Neubesetzung die kommissarische Leitung des Fachbereichs und wurde bereits im April von der Stadtverordnetenversammlung zur stellvertretenden Bürgermeisterin ernannt.



Foto: ©Stadt Lübben, B. Möbes

SHOPPINGNACHT TRIFFT STADTGESCHICHTE

Geh´ aus mein Herz und entdecke deine Stadt am 28.06. | 17:00 bis 22.00 Uhr

In den letzten Apriltagen 1945 wurde das Zentrum der Stadt Lübben fast vollständig zerstört. In den zurückliegenden Jahrzehnten hat sich die Innenstadt gewandelt und erstrahlt heute - 80 Jahre nach Kriegsende - mit der Lückenschlussbebauung am Brückenplatz als Abschluss des Wiederaufbaues als lebens- und liebenswerter Ort für Bürger*innen und Besucher der Spreewald-Stadt.

In diesem Jahr wird zur Shoppingnacht auf die sehenswerte Entwicklung der Lübbener Innenstadt geschaut. Von 17:00 bis 22:00 Uhr öffnen über 30 Geschäfte von der Breiten Straße bis zur Hauptstraße ihre Türen und laden zu einem entspannten Kurzurlaub vom hektischen Alltag und zum Shoppen ein, gespickt mit Erinnerungen an früher.

STADTFÜHRUNGEN – GESTERN BIS HEUTE

Nehmen Sie teil an einer spannenden Zeitreise durch die Gassen und Geschäfte. Wo ist die älteste Apotheke der Niederlausitz? Was hat eine Mücke mit der Eröffnung eines Optikergeschäftes zu tun? Was passiert, wen man sein Gewerbe aus dem Urlaub anmeldet? Schuh-Tradition seit 1820 – Wer kann das schon von sich behaupten? Das und vieles mehr erfahren Sie bei den Stadtführungen von Grit Trefz und Vera Städter. Seien Sie gespannt!

Die Führungen finden stündlich um 17:00 Uhr, 18:00 Uhr, 19:00 Uhr und 20:00 Uhr statt. Treffpunkt ist an der Rathaustreppe.

FÜR KUNSTLIEBHABER*INNEN

Des Weiteren erwartet die Gäste eine Videoinstallation mit Tanzperformance „Die Wut der Frauen – Das Vermächtnis der Lavinia Schulz“ von Marietta Thier mit der Tänzerin Ari la Chispa. Die Vorführung findet 18:30 Uhr und 19:30 Uhr im Foyer des Rathauses statt.

WER WAR LAVINIA SCHULZ

Lavinia Schulz (*23. Juni 1896 in Lübben, † 19. Juni 1924 in Hamburg) erlangte Berühmtheit als expressionistische Schauspielerin und Maskentänzerin. Ihre kunstvoll-expressionistischen Ganzkörpermasken wurden zuletzt auf der Biennale in Venedig präsentiert. Eine ihrer Masken ist noch bis zum 21.09.25 in der Sonderausstellung „Stadthelden – Lübbener Persönlichkeiten heute und früher“ im Museum Schloss Lübben ausgestellt.



Foto: ©Stadt Lübben, Archiv

INSTANDSETZUNG DER FUSSGÄNGERBRÜCKE SPREELAGUNE

Baustart seit 19. Mai

Die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) hat am 14. Mai den Bauauftrag zur Instandsetzung der Fußgängerbrücke SpreeLagune an die Firma STRABAG AG, Sonderbau Lübben, erteilt. Dieser umfasst sowohl die Demontage der alten Brücke als auch die Montage der neuen Brücke. Das Herrichten der Baustelleneinrichtung erfolgt seit dem 19. Mai.

Für die Instandsetzung der Brücke erhält die Stadt eine Zuwendung in Höhe von 871.461,10 EUR. Diese zweckgebundene Förderung erfolgt auf Grundlage der Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung zur nachhaltigen Stadtentwicklung (NaS) und wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert. Die Förderquote beträgt 59,61 Prozent. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 1,5 Mio. EUR netto und sind im Haushalt 2025/2026 der Stadt abgebildet.

HINTERGRUND DER BAUMASSNAHME

Die Fußgängerbrücke „SpreeLagune“ verbindet auf 107 m die Schlossinsel, eine 6 ha große Grün- und Freizeitfläche im innerstädtischen Bereich, mit der SpreeLagune, einem beliebten Wasserwanderrastplatz und Naturbadestelle. Bei einer Brückenprüfung im Jahr 2022 wurden erhebliche Schäden an Haupt- und Querträgern festgestellt, unter anderem durch mehrfachen Schädlingsbefall. Aufgrund der mangelnden Tragfähigkeit musste die Brücke im Februar 2023 vollständig gesperrt werden, was erhebliche Einschränkungen für Bürger*innen, Gäste und die Schulwegsicherung bedeutet. Eine Teilnutzung war aus Sicherheitsgründen nicht möglich. Die Instandsetzung der Brücke ist ein wichtiger Baustein des Integrierten Fuß- und Radwegekonzepts „Lübben barrierefrei“. Ziel ist es, alltägliche, schulische und touristische Wegebeziehungen zu sichern, barrierefrei zu gestalten und die Aufenthaltsqualität in der Stadt zu verbessern.

Zudem unterstützt die Maßnahme die klimafreundliche Mobilität im Rahmen des städtischen Klimaschutzkonzepts.

BRÜCKENKONSTRUKTION

Die neue Fußgängerbrücke wird aus witterungsbeständigem und leichtem glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) gefertigt und ersetzt die bisherige Holzkonstruktion.

UMLEITUNG

Die Stadtverwaltung bittet alle Bürger*innen und Gäste, sich weiterhin an die Absperrungen zu halten. Umleitungen für den Rad- und Fußverkehr sind ausgeschildert.

BADEN

Derzeit prüft die Stadt, ob die SpreeLagune und der Spreearm zwischen Mitte Juli und Ende August zum Baden genutzt werden kann. Die Stadt informiert zeitnah.

INFORMATIONEN
WEB luebben.de

EIN STOLPERSTEIN FÜR ROSALIE KASSEL

Ein Gemeinschaftsprojekt

Am 08. Mai, dem Tag der Befreiung, wurde ein neuer Stolperstein in der Kirchstraße 29 in der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) verlegt. In Zusammenarbeit zwischen Museum Schloss Lübben, der Spreewaldschule und dem Lions Club wurde die Verlegung initiiert. Schüler*innen der Oberschule hatten die Möglichkeit, sich im Vorfeld mit dem Leben und Wirken von Rosalie Kassel auseinanderzusetzen: „Wir, die Klasse 8/3 der Spreewaldschule Lübben freuen uns sehr, dass in Lübben ein Stolperstein verlegt wurde, um an die Opfer des Nationalsozialismus zu erinnern. Als Schüler ist es uns wichtig, die Erinnerung an die Vergangenheit lebendig zu halten und die Geschichte nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Die Verlegung des Stolpersteines von Rosalie Kassel machte uns wieder deutlich, wie wichtig Toleranz und Menschlichkeit ist. Durch diesen Gedenkstein wird die Geschichte für uns greifbar und wir lernen, Verantwortung für eine offene und respektvolle Gesellschaft zu übernehmen.“

Informationen zum Leben von Rosalie Kassel gibt es auf luebben.de.



Foto: ©Stadt Lübben, B. Möbes

FUSSGÄNGER-LICHTSIGNALANLAGE IN DER PARKSTRASSE IN BETRIEB GENOMMEN

Für eine sichere Überquerung der Straße

Wie im Februar 2025 angekündigt und zugesagt, wurde nach einer zweieinhalbjährigen Vorbereitungs- und Planungszeit am 13. Mai die neue Fußgängerbedarfs-Lichtsignalanlage [LSA] an der Einmündung Parkstraße – Schillerstraße in Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) in Betrieb genommen.

Mit dieser Anlage und den für diese Maßnahme hergestellten Anlagen für eine sichere und unfallfreie Straßenquerung wird nun ein langjähriger Wunsch vieler Bürger*innen und insbesondere der älteren Anwohner*innen der Stadt Lübben (Spreewald) und ihrer Gäste erfüllt.

„Wir haben mit der Errichtung der neuen Anlage unsere Zusage eingehalten und freuen uns, mit dem 13. Mai eine sichere Querung für alle Fußgängerinnen und Fußgänger – insbesondere für Kinder, Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen zu ermöglichen. Die Maßnahme trägt so zur innerstädtischen Verkehrssicherheit bei“, erklärt Bürgermeister Jens Richter.

Die Bewohner*innen der benachbarten „Seniorenwohnanlage K & S“ begrüßen die neue Lichtsignalanlage genauso wie das Straßenverkehrsamt des Landkreises und die zuständige Polizeidienststelle.

ZUM BAU

Die Tief- und Straßenbauarbeiten wurden qualitätsgerecht von der Firma BTB Beton- und Tiefbau Bagenz GmbH aus Neuhausen/Spree und die Montage- und Installa-

tionsleistungen für die Lichtsignalanlage von der Firma SSC Signalservice Cottbus GmbH ab Februar 2025 durchgeführt und termingerecht ohne Verzug am 13. Mai abgeschlossen und abgenommen. Die Planung und die Aufgaben der örtlichen Bauüberwachung lagen in den bewährten Händen der Planungsgesellschaft DEGAT GmbH aus Cottbus. Damit konnten von

der Stadt Lübben (Spreewald) alle Bau- und Planungsleistungen an Brandenburger Firmen und Planungsbüros vergeben werden.

KOSTEN

Die Gesamtkosten der Maßnahme lagen bei rund 180.000,- €. Die veranschlagten Kosten wurden eingehalten.



Foto: ©Stadt Lübben, B. Möbes

STADT ÜBERARBEITET PACTHVERTRÄGE

Vereinheitlichung und Anpassung

Die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) prüft eine Vereinheitlichung und Anpassung bestehender Pachtverträge aufgrund der seit 01. Januar 2025 bestehenden Grundsteuerreform sowie der künftigen Umsatzsteuerpflicht der Kommune und passt diesbezüglich Vertragsinhalte und Pachtzinsen an.

Betroffen von den Anpassungen sind 1.347 Bürger*innen, die mit der Stadt Lübben (Spreewald) in einem Vertragsverhältnis stehen.

ANPASSUNG AUFGRUND GRUNDSTEUERREFORM

Der Handlungsbedarf der Stadt Lübben (Spreewald) begründet sich mit dem Inkrafttreten der Grundsteuerreform ab dem 01.01.2025 und der damit verbundenen Steuerpflicht der Kommune für fremde Ge-

bäude auf städtischem Grund und Boden. Auch bei der Verpachtung landwirtschaftlicher Nutzflächen kommt es zu Veränderungen. Bis einschließlich 2024 zahlte der Pächter die jeweilige Grundsteuer A und B.

ANPASSUNG AUFGRUND UMSATZSTEUERPFLICHT

Des Weiteren ist die Stadt Lübben (Spreewald) verpflichtet, künftig die Bestimmungen des § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) umzusetzen und demnach auf alle Miet- und Pachteinnahmen inklusive der Nebenkosten die Umsatzsteuer in Höhe von 19 % an das Finanzamt abzuführen. Demgemäß passt die Stadtverwaltung alle mit Dritten geschlossenen privatrechtlichen Miet- und Pachtverträge zur Nutzungsüberlassung von kommunalen Grundstücken und Grundstücksteilflächen an und schafft so-

mit einheitliche Vertragsgrundlagen. Hierbei werden auch die in den Pachtverträgen vereinbarten Pachtzinsen anhand der gesetzlichen Grundlagen sorgfältig geprüft und unter Berücksichtigung der aktuellen Marktsituation angepasst. Rechtlicher Hintergrund ist hierfür die Anwendung des § 87 Abs. 2 Kommunalverfassung des Landes Brandenburgs (BbgKVerf), der die Kommune verpflichtet, Vermögensgegenstände nur zu ihrem vollen Wert zu überlassen.

Bezüglich der Vertragsanpassungen der Pachtverträge für die Garagen laufen die Beratungen. Die Stadt Lübben wird entsprechend informieren.

Die erforderlichen Vertragsanpassungen werden zeitnah vorgenommen und allen Vertragspartnern zugestellt.

BETREIBER KAHNHÄFEN GESUCHT

23. Mai bis 18. Juli 2025

Die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) sucht im Rahmen dieser Ausschreibung für den Kahnhafen 1 – „Schlossinsel“ und Kahnhafen 2 – „Lindenstraße“ in Lübben (Spreewald) ab dem 01.01.2026 neue Betreiber, um den Kahnfährbetrieb langfristig zu sichern. Aussagekräftige Konzepte können vom 23. Mai bis 18. Juli 2025 eingereicht werden. Die Kahnhäfen sind separat ausgeschrieben.

KAHNHAFEN 1 – „SCHLOSSINSEL“

Der Kahnhafen 1 befindet sich auf dem kommunalen Flurstück 222 der Flur 8, direkt auf der Schlossinsel. Pachtgegenstand ist die Hafenanlage, welche aus dem Hafenbecken und der Steganlage besteht. Die Steganlage wurde in den Jahren 2017 bis 2022 komplett saniert. Die vertragsgegenständliche Fläche umfasst ca. 1.000 m². Die Grundstücksfläche des Kahnhafens 1 liegt innerhalb des Geltungsbereiches des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 20 „Schlossinsel“ der Stadt Lübben. Der/die künftige Betreiber/in soll mit seinem/ihrer eigenständigen Betrieb des Kahnhafens 1 das Erlebnis „Kahnfahrt im Spreewald“ nach verschiedenen Themen- und Erlebnisfeldern adressieren, den Wintertourismus aufgreifen und maßgeblich mit innovativen Ideen in Verbindung mit dem traditionellen Gedanken zur qualitätsvollen Weiterentwicklung und Verbesserung des Leistungsangebots beitragen. Den Gästen des Spreewaldes soll vorrangig in der Betriebszeit vom 01. April bis 15. Oktober ein breites Angebot an täglich stattfindenden Kahnrundfahrten in der Zeit von 10:00 bis 19:00 Uhr angeboten werden. Besonders wünschenswert ist die Beteiligung und Integration in das kulturelle und touristische Stadtleben durch Themenkahnfahrten zu bestimmten Anlässen, aber auch die Organisation und Durchführung eigener Events. Der jährliche Pachtzins beträgt 30.000 Euro.

Interessenten können die vollständigen Unterlagen unter Angabe des Angebotes zur Zahlung des festgelegten Pachtzinses, einem aussagekräftigen Konzept bis zum 18. Juli 2025 – vorzugsweise digital unter liegenschaften@luebben.de oder postalisch bei der Stadt Lübben (Spreewald) Sachgebiet Liegenschaften, Vermerk „Ausschreibung Kahnhafen 1-Schlossinsel“, Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald) einreichen. Verspätet eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt.

KAHNHAFEN 2 – „LINDENSTRASSE“

Die pachtgegenständlichen Grundstücksflächen Kahnhafen 2 befinden sich



Foto: ©StadtLübben, Archiv

im hinteren Bereich des Parkplatzes Lindenstraße mit Hafenbecken und Insel. Die Brücke über den Stadtgraben gilt als Abgrenzung der Pachtflächen. Sie ist nicht Pachtgegenstand. Die vertragsgegenständlichen Teilflächen der kommunalen Grundstücke in der Gemarkung Lübben Flur 13, Flurstück 334 und der Flur 3, Flurstück 1011 umfassen eine Fläche von ca. 3.974 m². Gemäß der rechtskräftigen Klarstellungs- und Abrundungssatzung der Stadt Lübben befinden sie sich im Außenbereich. Nur eine untergeordnete Teilfläche des Flurstücks 1011 ist dem Innenbereich zuzuordnen. Der/die künftige Betreiber/in soll mit seinem/ihrer eigenständigen Betrieb des Kahnhafens 2 das Erlebnis „Kahnfahrt im Spreewald“ nach verschiedenen Themen- und Erlebnisfeldern adressieren, den Wintertourismus aufgreifen und maßgeblich mit innovativen Ideen in Verbindung mit dem traditionellen Gedanken zur qualitätsvollen Weiterentwicklung und Verbesserung des Leistungsangebots beitragen. Den Gästen des Spreewaldes soll vorrangig in der Betriebszeit vom 01. April bis 15. Oktober ein breites Angebot an täglich stattfindenden Kahnrundfahrten in der Zeit von 10:00 bis 19:00 Uhr angeboten werden. Besonders wünschenswert ist die Beteiligung und Integration in das kulturelle und touristische Stadtleben durch Themenkahnfahrten zu bestimmten Anlässen, aber auch die Organisation und Durchführung eigener Events. Der jährliche Pachtzins beträgt 30.000 Euro.

Interessenten können die vollständigen Unterlagen unter Angabe des Angebotes

zur Zahlung des festgelegten Pachtzinses, einem aussagekräftigen Konzept bis zum 18. Juli 2025 – vorzugsweise digital unter liegenschaften@luebben.de oder postalisch bei der Stadt Lübben (Spreewald) Sachgebiet Liegenschaften, Vermerk „Ausschreibung Kahnhafen 2-Lindenstraße“, Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald) einreichen. Verspätet eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt.

HINWEISE

Bei der Ausschreibung der vorbezeichneten Grundstücke handelt es sich um eine öffentliche, für die Stadt Lübben (Spreewald) unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Es handelt sich hierbei um keine Ausschreibung im Sinne des Vergaberechts, deshalb besteht keine Bindung an die Vergabebestimmungen der VgV, VOL, VOB o. ä. Die Entscheidung, ob, wann, an wen und zu welchen Konditionen verpachtet wird, ist freibleibend. Bei Nichtberücksichtigung von Angeboten können Bietenden keine Ansprüche ableiten.

Detaillierte Ausführungen sind in den jeweiligen Exposés auf luebben.de nachzulesen. Für Fragen können sich Interessenten an die Stadt Lübben (Spreewald), Sachgebiet Liegenschaften wenden.

ANSPRECHPARTNER*IN

SACHGEBIET LIEGENSCHAFTEN
MAIL liegenschaften@luebben.de
TELEFON 03546 79 23 08
TELEFON 03546 79 23 07

VERKAUF VON GRUNDSTÜCKEN

Wohngebiet Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße

Die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) verkauft siebzehn vollerschlossene Baugrundstücke im Wohngebiet Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße in Lübben (Spreewald) an Interessenten zum Festpreis. Auf der Grundlage des seit 13. März 2011 rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 4.1 - „Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße“ sollen 30 Eigenheime entstehen. Über die Richtlinie und im Bieterverfahren konnten bereits 9 Grundstücke veräußert werden.

INFOS ZUM UMFELD

Das Wohngebiet befindet sich am östlichen Stadtrand von Lübben (Spreewald) sowie innerhalb des förmlich festgesetzten Überschwemmungsgebietes der Mittleren Spree mit Nordumfluter, Südumfluter und Dahme-Umflut-Kanal (HQ100), umgeben vom Bildungscampus, bestehend aus der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule,

der Kita „Unter den Linden“ und der Kita „Am Roten Nil“ mit der Kita „Spreewald“. Das Umfeld wird durch eine kleinteilige Siedlungsstruktur geprägt. Die Grundstücke sind durch die öffentlichen Verkehrsanlagen „Am Roten Nil“ und „Am Fuchsbau“ erschlossen. Erschließungsbeiträge fallen für die Verkehrsanlagen nicht mehr an. Medien wie Wasser, Gas, Trinkwasser und Telekommunikation liegen ebenfalls an. Ein Leerrohr für Glasfaser ist ebenso bereits vorhanden.

VERGABE

Die Grundstücke in der Gemarkung Lübben, Flur 6, Flurstücke 419-430, 440, 441, 443, 445 und 447 mit einer Größe von 619 m² bis 1.069 m² werden zum Zweck der Errichtung von Wohngebäuden zur eigenen und dauerhaften Wohnnutzung zum Festpreis, je nach Grundstück zwischen

96.300,00 Euro und 229.000,00 Euro gemäß vorliegendem Verkehrswertgutachten, angeboten.

Aufgrund der vorgesehenen vertraglichen Bestimmungen wird ein Hauptwohnsitz des Erwerbers angestrebt. Ein Wiederkaufsrecht zu Gunsten der Stadt Lübben (Spreewald) kann bei Nichtumsetzung der geplanten Investition ausgeübt werden.

Detaillierte Ausführungen sind im Exposé auf luebben.de nachzulesen.

Für Fragen können sich Interessenten an die Stadt Lübben (Spreewald), Sachgebiet Liegenschaften wenden.

ANSPRECHPARTNER*IN

SACHGEBIET LIEGENSCHAFTEN
MAIL liegenschaften@luebben.de
TELEFON 03546 79 23 08
TELEFON 03546 79 23 07

VERÄUSSERUNG GEWERBEGRUNDSTÜCK AM SÜDBAHNHOF

23. Mai bis 04. Juli 2025

Die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) beabsichtigt, das an der öffentlichen Verkehrsanlage „Am Südbahnhof“ in Lübben (Spreewald) gelegene Gewerbegrundstück im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung auf der Grundlage der in der Bewertungsmatrix festgelegten Kriterien zu veräußern. Gebote können vom 23. Mai bis 04. Juli 2025 eingereicht werden.

ZUM OBJEKT

Das Gewerbegrundstück in der Gemarkung Lübben, Flur 11, Flurstück 486 mit einer Größe von 2.229 m² befindet sich im unbeplanten Innenbereich, an der Straße „Am Südbahnhof“ in Lübben. Das unmittelbare Umfeld wird durch gewerbliche Nutzungen geprägt. Östlich an das Flurstück grenzt die Bahntrasse, welche nicht mehr aktiv befahren wird, an. Das Grundstück ist über die öffentliche Verkehrsanlage „Am Südbahnhof“ erschlossen. Die notwendigen Anschlüsse für Strom, Wasser,

Abwasser, Telekommunikation liegen straßenseitig an.

VERFAHREN, ANGEBOT

Das Mindestgebot beträgt 44.600,00 Euro und ergibt sich aus dem gutachterlich ermittelten Verkehrswert gemäß Wertgutachten vom 23.01.2025. Interessenten können die vollständigen Unterlagen unter Angabe des Kaufpreisangebotes, einem aussagekräftigen Nutzungskonzept bis zum 04. Juli 2025 – vorzugsweise digital unter liegenschaften@luebben.de oder postalisch bei der Stadt Lübben (Spreewald) Sachgebiet Liegenschaften, Vermerk „Ausschreibung Gewerbegrundstück Am Südbahnhof“, Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald) einreichen. Verspätet eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt.

HINWEISE

Bei der Ausschreibung des vorbezeichneten Grundstücks handelt es sich um eine

öffentliche, für die Stadt Lübben (Spreewald) unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Es handelt sich hierbei um keine Ausschreibung im Sinne des Vergaberechts, deshalb besteht keine Bindung an die Vergabebestimmungen der VgV, VOL, VOB o. Ä. Die Entscheidung, ob, wann, an wen und zu welchen Konditionen verkauft wird, ist freibleibend. Bei Nichtberücksichtigung von Angeboten können Bietende keine Ansprüche ableiten.

Detaillierte Ausführungen sind im Exposé auf luebben.de nachzulesen. Für Fragen können sich Interessenten an die Stadt Lübben (Spreewald), Sachgebiet Liegenschaften wenden.

ANSPRECHPARTNER*IN

SACHGEBIET LIEGENSCHAFTEN
MAIL liegenschaften@luebben.de
TELEFON 03546 79 23 08
TELEFON 03546 79 23 07

VERÄUSSERUNG GEWERBEGRUNDSTÜCK „MAJORANSHEIDE“

23. Mai bis 04. Juli 2025

Die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) beabsichtigt, das an der öffentlichen Verkehrsanlage „Majoransheide“ in Lübben (Spreewald) und mit dem ehemaligen Güterboden bebaute Grundstück im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung auf der Grundlage der in der Bewertungsmatrix festgelegten Kriterien zu veräußern. Gebote können vom 23. Mai bis 04. Juli 2025 eingereicht werden.

ZUM OBJEKT

Bei dem unter Denkmalschutz stehenden Kaufobjekt handelt es sich um den ehemaligen, im Jahre 1924 erbauten „Güterboden/Güterbahnhof“ auf dem noch zu vermessen ca. 1.000 m² großen Flurstück 311. Das nördlich dem Güterboden vorgelagerte Flurstück 314 der Flur 17 mit 293 m² komplettiert den Kaufgegenstand. Die Möglichkeit des zusätzlichen Erwerbs von benötigten Teilflächen der unmittelbar angrenzenden Grundstücke 79, 80 und 84 wird in Abhängigkeit des jeweiligen Konzeptes geprüft.

Das Grundstück ist über die öffentliche Verkehrsanlage „Majoransheide“ erschlossen. Die notwendigen Anschlüsse für Strom, Wasser, Abwasser, Telekommunikation liegen straßenseitig an. Sämtliche Anschlüsse sind momentan stillgelegt.

VERFAHREN, ANGEBOT

Das Mindestgebot beträgt 8.250,00 Euro und ergibt sich aus dem gutachterlich ermittelten Verkehrswert gemäß Wertgutachten vom 19.03.2025. Berücksichtigt wurden hierin die geschätzten Sanierungskosten sowie die Kosten bezüglich der Altlasten auf dem Flurstück 311.

Interessenten können die vollständigen Unterlagen unter Angabe des Kaufpreis-

angebotes, einem aussagekräftigen Nutzungskonzept bis zum 04. Juli 2025 – vorzugsweise digital unter liegenschaften@luebben.de oder postalisch bei der Stadt Lübben (Spreewald) Sachgebiet Liegenschaften, Vermerk „Ausschreibung Güterboden“, Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald) einreichen. Verspätet eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt.

HINWEISE

Bei der Ausschreibung des vorbezeichneten Grundstücks handelt es sich um eine öffentliche, für die Stadt Lübben (Spreewald) unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Es handelt sich hierbei um keine Ausschreibung im Sinne des Vergaberechts, deshalb besteht keine

Bindung an die Vergabebestimmungen der VgV, VOL, VOB o. ä. Die Entscheidung, ob, wann, an wen und zu welchen Konditionen verkauft wird, ist freibleibend. Bei Nichtberücksichtigung von Angeboten können Bietende keine Ansprüche ableiten.

Detaillierte Ausführungen sind im Exposé auf luebben.de nachzulesen.

Für Fragen können sich Interessenten an die Stadt Lübben (Spreewald), Sachgebiet Liegenschaften wenden.

ANSPRECHPARTNER*IN

SACHGEBIET LIEGENSCHAFTEN
MAIL liegenschaften@luebben.de
TELEFON 03546 79 23 08
TELEFON 03546 79 23 07



Foto: ©StadtLübben, B. Möbes

DIE FRIEDHOFSVERWALTUNG INFORMIERT

Neues zur Friedhoffssatzung

Nach 13 Jahren war es dringend notwendig, die Satzung über die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Lübben (Spreewald) (Friedhofsordnung) den aktuellen Gegebenheiten und Gesetzlichkeiten anzupassen. Neben den redaktionellen Anpassungen der Gesetzlichkeiten, sollten folgende Neuerungen / Änderungen hervorgehoben werden:

BAUMBESTATTUNG

Nach der Beauftragung durch den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung im vergangenen Jahr werden die Bestattungsmöglichkeiten erweitert. So besteht, nach erfolgter Gebührenkalkulation, die Möglichkeit der Baumbestattung. Die Urne wird bei der Bestattung, naturnah, unter einem Baum bestattet. Die Nachbar-

stelle kann, wenn es gewünscht wird, für den Ehegatten/Lebenspartner freigehalten werden.

Die Pflege des Grabfeldes ist für die Angehörigen pflegefrei, dies wird durch das Personal auf dem Friedhof übernommen. Es besteht die Möglichkeit der namentlichen Erwähnung der Verstorbenen an einer zentralen Stele, dort dürfen auch Blumen und Erinnerungsstücke zu den Gedenktagen abgelegt werden. Die Grabfläche, auf der die Bestattung erfolgt, bleibt frei von Blumen und Erinnerungsstücken.

STERNENKINDER

Zusätzlich wurde die Ruhe- und Gedenkstätte für Sternenkinder in der Satzung aufgenommen.

KÜRZERES NUTZUNGRECHT

Bisher hat die Satzung ein Nutzungsrecht von 30 Jahren für die Familiengräber und Erdurnengrabstätten vorgesehen. In vielen Gesprächen mit Angehörigen wurde dies immer wieder als zu lang angemerkt. Um den Wunsch der Angehörigen zu entsprechen, wird die Nutzungsdauer der Grabstellen (Familiengräber, Urnenfamiliengräber und individuelle Erdurnengräber) auf 20 Jahre reduziert. Die genannten Grabstellen bieten aber selbstverständlich die Möglichkeit der Verlängerung der Grabnutzungsrechts, nach Ablauf dessen.

ZEICHEN FÜR EINE OFFENE GESELLSCHAFT

Zum IDAHoBIT am 17. Mai

Die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) und ihre Kultureinrichtungen mit Museum Schloss Lübben und Stadtbibliothek Lübben setzten sich anlässlich des Internationalen Tages gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie bzw. -feindlichkeit [IDAHoBIT, 17. Mai] solidarisch für Akzeptanz und Gleichstellung aller Menschen ein. Als Zeichen der Solidarität wurde auch am Rathaus der Stadt Lübben die Regenbogenfahne gehisst.

„Lübben – und das spiegelt sich auch in den Anfragen und Vorgängen auf dem Standesamt wieder – ist ein Ort, in dem Menschen unterschiedlichster Lebensformen und Identitäten zusammenleben. Die Vielfalt zeigt sich allein bei Familienkonstellationen, Lebenspartnerschaften und Namensführungen. Wir möchten daher um so mehr das Bewusstsein stärken, dass jedwede Form von Diskriminierung in unserer Stadtgesellschaft keinen Platz hat“, so Gleichstellungsbeauftragte Dr. Corinna Junker.



Foto: ©Stadt Lübben, B. Möbes

WEISSER RING & POLIZEI AUF DEM WOCHENMARKT

25.06. | 10:00 – 14:00 | Marktplatz

Am 25. Juni laden die Polizei und die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr auf den Marktplatz ein. Hier haben Fahrradfahrer*innen die Möglichkeit, ihr Rad kostenfrei von der Polizei codieren zu lassen. Sollte es einmal zu einem Schadensfall kommen, kann die Regulierung des Schadens über diese Codierung schneller und einfacher abgewickelt werden. Die Beamten der Präventionsabteilung leisten zu dieser Aktion auch Aufklärungsarbeit zu vorbeugenden Schutzmaßnahmen im Hinblick auf das Fahrrad.

WEISSER RING E. V.

Auch der „Weißer Ring e. V.“ ist vor Ort und bietet als Hilfsorganisation für Opfer von Kriminalität in Deutschland kostenlose Beratungen und umfassende Hilfen an. Zu den Hilfsmöglichkeiten gehören u. a. menschlicher Beistand und persönliche Betreuung, Begleitung zu Terminen bei Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht, Gewährung von Rechtsschutz sowie finanzielle Unterstützung von tatbedingten Notlagen.



Foto: ©Stadt Lübben, B. Möbes

FÊTE DE LA MUSIQUE

21.06. | 16:00 – 24:00 Uhr | Innenstadt

Am 21. Juni findet zum bereits achten Mal das Musikfest „Fête de la Musique“ in Lübben statt. Man kann schon von einer festen Größe im Kulturleben der Stadt sprechen. Jedes Jahr am 21. Juni, Tag des weltweiten Musikfestes Fête de la Musique, laden nicht nur Lübbener Gastronomen Musiker verschiedener Stilrichtungen ein, um Musik und den Sommer zu feiern. Los geht es in den meisten Lokalen oder auf den verschiedenen Plätzen, u. a. auf dem Marktplatz ab 16:00 Uhr. In diesem Jahr ist der 21. Juni ein Samstag und damit können wir den Lübbenern und

vor allem den Gästen einen etwas längeren Zeitraum zum Feiern bis 24:00 Uhr anbieten.

WER IST DABEI

Die Lübbener Gäste erwartet auch in diesem Jahr ein bunt gemixtes Programm mit zum Teil „alten Bekannten“ und neuen Fête-Mitstreitern. Unter anderen werden folgende Orte bespielt: „Kino Klaus“, „La Casa“, Biergarten Hotel „Spreeblick“, „Altes Gärtnerhaus“, „die Insel“, Biergarten Berliner Straße sowie auch der Marktplatz.



Foto: ©framerate-media.de

LÜBBEN RADELT VORNEWEG

21. Juni bis 12. Juli

Der STADTRADELN-Wettbewerb 2025 startet auch in der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) und alle Bürger*innen sind aufgerufen, mitzumachen und sich zu beteiligen. Ab dem 21. Juni geht es für drei Wochen darum, mit und in seinem Team so viel Fahrradfahrkilometer wie möglich zu absolvieren. In den vergangenen Jahren haben die Lübbener Teams gezeigt, dass sie Rekorde brechen können. Dies wollen wir auch 2025 beweisen. 2024 haben es die Lübbener sogar geschafft, ihren Konkurrenten aus Luckau den Rang abzufahren. Das sollte dieses Jahr doch auch wieder schaffbar sein. Aufgerufen sind auch alle Schulen, Institutionen und Vereine, sich innerhalb des Klassenverbandes zu beteiligen.

MITMACHEN - STADTRADELN-APP

Um am Wettbewerb STADTRADELN mitzumachen, lädt man sich am besten die kostenlose STADTRADELN-App auf das

Handy und registriert sich unter „Lübben“ in einem der angezeigten Teams. Wer Freunde oder Kollegen zum Mitmachen animieren möchte, kann gern auch ein eigenes Team gründen. Wichtig ist es, dass so viele Kilometer wie möglich in Lübben gesammelt werden. Es winken coole Preise.



Foto: ©Stadt Lübben, B. Möbes

HINTERGRUND

Initiiert wurde das Fest 2017 vom Lübbener Michael „Mollo“ Lehmann, die Stadtverwaltung unterschrieb den Lizenzvertrag mit dem Fête de la Musique-Büro in Hannover. Inzwischen laufen die organisatorischen Fäden im Sachgebiet Kulturförderung/Ehrenamt des Rathauses zusammen. Lübben gehört mit zu den Städten in Deutschland, Europa und weltweit, die durch diesen besonderen musikalischen Festtag verbunden sind. Alle Orte folgen dem gleichen Prinzip: Fête de la Musique ist ein Musikfest ohne Gewinnabsichten, es wird von den Bürgern der Stadt gestaltet, es ist offen für alle Stilrichtungen und Musiker, egal ob Profi oder Amateur. Es ist öffentlich zugänglich und kostet keinen Eintritt. Und es findet (überwiegend) unter freiem Himmel statt.

MITMACHEN?

Weitere Spielorte können sich gerne bis zum 12.06.2025 noch beim Sachgebiet Kulturförderung/Ehrenamt unter 03546-792519 melden.

TIPP FÜR JUGENDLICHE

Fr. 21.06. | 16:00 Uhr – 24:00 Uhr | „die Insel“

16:30 - 17:30 Uhr Mini-DJ-Workshop für Jugendliche – Probiert euch beim „eigenen Beat bauen“ aus.

Ab 18:00 Uhr legen unter dem Motto „Shall we Dance?“ die DJ's Two Magics, Benjamin Stahl, M.A.T.Z., Matthew Dean & Friends auf.

MITMACHEN - OHNE STADTRADELN-APP

Sollte jemand keine Möglichkeit haben, seine Kilometer mit dem Handy aufzuzeichnen, können diese auch der Stadt gemeldet werden. Die Meldung erfolgt per Mail an klimaschutz@luebben.de oder telefonisch unter 03546 79 2217 mit den Angaben: Name, Datum, geradelte Kilometer.

AUFTAKTRADELN AM 21.06.

Das Auftaktradeln findet am 21. Juni statt und eröffnet das STADTRADELN für den gesamten Landkreis-Dahme-Spreewald. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr auf dem Lübbener Marktplatz. Die Tour führt über Hartmannsdorf an der Spree entlang nach Schlepzig. Nach einer kurzen Pause geht es dann über Krausnick, den Radweg und Lubolz zurück nach Lübben. Die Strecke misst rund 30 km und ist auch für jüngere und ältere Radfahrende geeignet.

ADVENTSMARKT DER VEREINE MIT HIGHLIGHT ZUM STADTGEBURTSTAG

Anmeldungen ab jetzt möglich

Am 2. Adventswochenende findet auf dem Lübbener Marktplatz der „Adventsmarkt der Vereine“ statt. Vereine haben hier die Möglichkeit, sich zu präsentieren und z. B. auch Kreatives, Selbstgebackenes, Heißgetränke und Co. für die Vereinskasse anzubieten. Die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) stellt zu diesem Anlass Holzhütten inkl. Stromversorgung und aktuelle notwendige Genehmigungen kostenfrei zur Verfügung. Lediglich ein Steckschloss zum Verschließen der Hütte muss mitgebracht werden.

Bürgermeister Jens Richter bestärkt die Teilnahme der Vereine: „Zum vierten Mal möchten wir den Vereinen die Gelegenheit bieten, ihr Angebot und ihr Engagement auf dem Adventsmarkt der Vereine direkt auf unserem Marktplatz zu präsentieren. Das Ehrenamt liegt uns als Stadt besonders am Herzen, da es die gesellschaftliche Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger maßgeblich fördert. Dieses Engagement wollen wir nachdrücklich unterstützen.“

MIT HIGHLIGHT

Am 06.12. ab 19:00 Uhr gibt es an der Eisbahn das Event „Schlager on Ice“. Und auch die Stadt hat ein Highlight zum Abschluss des Stadtgeburtstages im Gepäck. Teilnehmende Vereine und Gäste dürfen gespannt sein.

ANMELDUNG

Anmeldungen sind bis zum 31. Oktober unter info@tksluebben.de möglich. Das Anmeldeformular gibt es online unter luebben.de.

TERMIN

06. – 07.12.
Sa. 11:00 – 18:00 Uhr
So. 12:00 – 18:00 Uhr
Marktplatz Lübben

ANMELDUNG BIS 31. OKTOBER

MAIL info@tksluebben.de
POST TKS Lübben GmbH,
E.-v.-Houwald-Damm 15, 15907 Lübben
TELEFON 03546 22 50 0



Foto: ©framerate-media.de

FEUERWEHR / WOGNJOWA WOBORÁ

WALDBRANDGEFAHR – EIN WETTLAUF GEGEN DIE ZEIT

Hinweise

Die zunehmende Häufigkeit und Intensität von Hitzewellen und Trockenperioden führt zur erhöhten Waldbrandgefahr. In solchen Situationen zählt jede Sekunde, um verheerende Schäden an Umwelt, Mensch und Tier zu verhindern. Waldbrände breiten sich oft rasend schnell aus und zerstören dabei die Lebensräume vieler Lebewesen. Pflanzen und Tiere, die in diesen Gebieten leben, sind den Flammen schutzlos ausgeliefert. Auch Menschen und Gebäude sind bei einem unkontrollierten Brand gefährdet und können erhebliche Schäden erleiden.

In solchen Notfällen ist ein schneller und effizienter Einsatz der Feuerwehr von entscheidender Bedeutung. Die Einsatzkräfte müssen in kürzester Zeit vor Ort sein, um die Ausbreitung des Feuers zu verhindern und zu bekämpfen. Jede Verzögerung kann katastrophale Folgen haben. Daher ist eine rechtzeitige Meldung von Bränden unerlässlich, um den Einsatzkräften ausreichend Zeit zu verschaffen. Oft sind es aufmerksame Bürger*innen, welche die ersten Anzeichen eines Feuers entdecken und die Feuerwehr alarmieren. Dieser erste Schritt kann den Unterschied zwischen einem kontrollierbaren Brand und einer unkontrollierten Feuersbrunst ausmachen. Das Ministerium für Land- und Ernäh-

rungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg gibt Aufschluss über die aktuellen Waldbrandgefahrenstufen auf einer Skala von 1 bis 5. Dabei bedeutet 1 sehr geringe Gefahr, 2 geringe Gefahr, 3 mittlere Gefahr, 4 hohe Gefahr und 5 sehr hohe Gefahr. Die aktuelle Waldbrandgefahrenstufe wird vom Deutschen Wetterdienst auf der Grundlage von Wetter- und Vegetationsdaten ermittelt. Die Aktualisierung erfolgt täglich um 8:00 Uhr.

Ausgelöst werden Waldbrände durch natürliche Ursachen (Blitzeinschlag) oder durch Brandstiftung und Fahrlässigkeit. Die vorgeschriebenen Vorsichtsmaßnahmen sind unbedingt einzuhalten. Ordnungswidrigkeiten können gemäß Waldgesetz (Vorschrift Paragraph 23) mit einer Geldbuße bis zu 20.000 Euro geahndet werden.

WAS KANN MAN PRÄVENTIV TUN?

- Rauchen im Wald und in der Feldflur unterlassen!
- Im und am Wald (Mindestabstand 50 Meter) kein offenes Feuer (z.B. Grillen, Abbrennen von Schnittgut), offenes Licht (Fackeln, Laternen) entzünden
- Keine glimmenden Zigaretten aus dem Auto werfen!

- Fahren oder Parken auf Waldwegen ist zu unterlassen, da heiße Auspuffrohre oder Katalysatoren Gras in Brand setzen
- Abfälle mitnehmen. Scherben können wie Brenngläser wirken!
- Informieren Sie sich bitte vor jedem Waldbesuch über die aktuelle Situation.

MELDUNG

- Melden Sie bitte alle bemerkten Brände unverzüglich der Feuerwehr (Notruf 112) oder der Polizei (Notruf 110) – auch wenn es sich um ein vermeintlich kleines Feuer oder Rauchentwicklung handelt!
- Präzise Beschreibung des Brandortes bei einer Meldung
- Zufahrten zu Wäldern, Seen usw. für Löschfahrzeuge freihalten
- Bleiben Sie vor Ort und weisen Sie anrückenden Feuerwehren von den Zufahrtsstraßen zur Brandstelle
- Bringen Sie sich nicht unnötig in Gefahr

Danke für Ihre Mithilfe.

AKTUELLE WALDBRANDGEFAHRENSTUFEN
WEB mluk.brandenburg.de

FEUERWEHR VON MORGEN

Kinder- & Jugendfeuerwehr sucht Nachwuchs

Im Angesicht der ständig wachsenden Gefahr von Waldbränden ist es ebenso wichtig, die nächste Generation von Feuerwehrleuten auszubilden und auf ihre wichtige Aufgabe vorzubereiten. In den Feuerwehren der Stadt Lübben wird die Jugendarbeit großgeschrieben. In allen Ortsteilen mit einer aktiven Feuerwehr gibt es auch Kinder- und Jugendfeuerwehren. Etwa 130 Kinder und Jugendliche aus Lübben und Umgebung werden dort betreut. Gut 30 aktive Feuerwehrmitglieder und externe Betreuer*innen kümmern sich um den Nachwuchs. Im Rahmen der regelmäßigen Gruppentreffen gilt es die Verbundenheit zur Feuerwehr aufzubauen und feuerwehrtechnisches Wissen sowie funktionale Zusammenhänge zu vermitteln. Feuerwehrsport und Spiel stehen ebenso auf dem Ausbildungsplan. Die Kinder und Jugendlichen lernen sich selbst und anderen zu helfen und gemeinschaftlich Lösungen für Probleme zu entwickeln. Sie erleben, dass gemeinschaftliches, soziales Engagement richtig Spaß machen kann und ihr Verantwortungs- und Selbstbewusstsein wird gestärkt.

ANSPRECHPARTNER

David Nuss

MAIL david.nuss@outlook.de



Male mich gerne aus ...

EHRUNG FÜR KAMERAD HERBERT WIEDEMANN

Ehrenmitglied des Kreisfeuerwehrverbandes

Ein ganz besonderer Moment für Herbert Wiedemann: Der 85-jährige wurde am Donnerstag, dem 08. Mai, zum Ehrenmitglied des Kreisfeuerwehrverbandes LDS ernannt. Die Auszeichnung würdigt seine langjährigen Verdienste in der Feuerwehr Lübben und besonders seinen maßgeblichen Beitrag zum Aufbau des Feuerwehrtraditionshauses.

Wiedemann war über Jahre hinweg aktives Mitglied der Einsatzabteilung der Feuerwehr Lübben. Nach einer kurzen Pause

setzte er sich ab 1997 mit großem Engagement für den Aufbau des Feuerwehrtraditionshauses ein. Dieses wird durch den Verein „Freiwillige Feuerwehr Lübben 1863 e. V.“ betrieben.

Das Feuerwehrtraditionshaus verzeichnet über die Jahre stetig steigende Besucherzahlen und ist inzwischen zu einem touristischen Höhepunkt in der Region geworden.

Durch sein außergewöhnliches Engagement und seine langjährige Arbeit hat Her-

bert Wiedemann nicht nur die Feuerwehr in Lübben geprägt, sondern auch weit über die Stadtgrenzen hinaus Anerkennung gefunden.

Die Ehrenmitgliedschaft wurde durch den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes LDS, Peter Rublack, verliehen und würdigt das Lebenswerk eines Feuerwehrmanns, dessen Einsatz und Hingabe zur Tradition und Geschichte der Feuerwehr Lübben auch in Zukunft weiterwirken wird. (pm, Robert Schulz)



Foto: ©Robert Schulz

AUS DER ARBEIT DER FRAKTIONEN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG | ZE ŽĚLA FRAKCIJOW GROMAŽINY MĚSČAŇSKICH WÓTPÓSLAŇCOW

HINWEIS DER REDAKTION

Die Fraktionen sind für die Inhalte ihrer Berichte selbst verantwortlich.

FRAKTION: AFD LÜBBEN

Keine zusätzliche Belastung für unsere Bürger!

Überall steigen Gebühren – das merken wir alle im Alltag. Besonders im Portemonnaie, das immer leerer wird. Wir stellen uns dagegen. Deshalb versprechen wir: Mit uns wird es keine neuen Parkplatzgebühren geben! Wir lehnen jede zusätzliche finanzielle Belastung für Bürger und Unternehmen ab und stimmen konsequent gegen neue Gebühren. Hätten wir in der Vergangenheit bereits mitentscheiden dürfen, gäbe es in Lübben heute keine Parkplatzgebühren. Uns erreichen regelmäßig Rückmeldungen von besorgten Anwohnern und Arbeitgebern, die sich fragen: Wo sollen wir und unsere Mitarbeiter künftig parken? Muss diese zusätzliche Belastung einfach hingenommen werden? Wir sagen klar: Nein!

ÖFFENTLICHE TOILETTEN IN LÜBBEN – UNHALTBARER ZUSTAND

Als AfD-Fraktion haben wir uns ein genaues Bild der öffentlichen Toilettenanlagen in Lübben gemacht. Das Ergebnis ist ernüchternd: Viele Anlagen sind aufgrund von Vandalismus gesperrt. Für eine Touristenstadt wie Lübben ist das kein tragbarer Zu-

stand. Wir werden uns dieser Problematik als nächstes annehmen. Entsprechende Anfragen und Anträge zur Verbesserung der Toilettensituation sind in Vorbereitung.

EINSTELLUNG

Als AfD-Fraktion Lübben setzen wir uns für einen offenen und respektvollen Dialog ein. Wir sind der Überzeugung, dass Gespräche mit allen politischen Akteuren notwendig sind, um das Leben für alle Bürger in unserer Stadt zu verbessern. Eine lebendige Demokratie lebt von einer offenen Diskussionskultur – leider erleben wir in der politischen Praxis oft das Gegenteil. Eine Brandmauer zu uns existiert nicht, wird erzählt, die Praxis zeigt jedoch oft das genaue Gegenteil. Wer sich tatsächlich demokratisch verhält, überlassen wir Ihrem Urteil.

FÜR EIN RESPEKTVOLLES MITEIN- ANDER IN DER STADTVERORDNE- TENVERSAMMLUNG

Die Stadtverordnetenversammlung sollte ein Ort des sachlichen Austauschs und ge-

genseitigen Respekts sein. Leider mussten wir feststellen, dass einige Fraktionen eine Zusammenarbeit mit uns grundsätzlich ablehnen. Kommunalpolitik sollte keine Parteipolitik sein – es geht um die Belange unserer Stadt. Trotzdem erleben wir immer wieder gezielte Blockadehaltung gegenüber unserer Fraktion.

Trotzdem möchten wir auch Positives betonen: Mit vielen Fraktionen ist ein konstruktiver Dialog möglich. Auch mit der Verwaltung erleben wir eine gute Gesprächsbasis und das Bemühen um Zusammenarbeit. Dafür möchten wir ausdrücklich Danke sagen.

Gemeinsam mit Ihnen sorgen wir für eine politische Wende in der Stadt Lübben.

Instagram: afd.luebben

Facebook: AfD Lübben

Florian Kortz
Fraktionsmitglied

FRAKTION: BÜRGERINITIATIVE (BI) „UNSER LÜBBEN“

Zeit der Besinnung

Am 08.05.2025 folgte eine anmutige Menge politisch interessierter Bürger bewusst dem Aufruf unserer BI-UL (am Mahnmahl der gefallenen sowjetischen Soldaten in der Friedenstraße in Lübben), gemeinsam der Millionen von Opfern des letzten Weltkriegs zu gedenken. Dies galt stellvertretend aber auch für alle Umgekommenen weiterer Kriege, die uns schier unvorstellbar bis in unsere heutige Zeit begleiten.

Ruhigen Schrittes, von Musik begleitet, gingen wir zum Ehrenmahl und verweilten dort noch einen Augenblick in tiefer Andacht an die unzähligen Toten aller Kriege. Vielen von uns standen Tränen in diesem ergreifenden Augenblick in den Augen. Was geht jetzt in den Köpfen der Anwesenden vor? Ist es nur Trauer oder ist es auch Wut über die Ohnmacht, diesen Wahnsinn zu stoppen, der täglich über uns hereinbricht? Oder was kann ich selbst tun, dass die Völker dieser Welt in Frieden leben können?

Nach einer kurzen Rede von Rex Müller, legten wir unser Blumengesteck nieder und schenkten den Opfern durch ein kurzes Innehalten unseren demütigen Respekt. Die Atmosphäre am Mahnmahl war von tiefer Stille

durchdrungen und jeder sah den Anderen in die Augen. Wir waren vereint im festen Willen, dass nur der Frieden die Antwort auf alle Fragen dieser Tage sein kann. Wir werden jeden Akt der Kriegstreiberei und jegliches Aufrüsten für einen neuen Krieg entschieden entgegnetreten und mit allen legalen Mitteln ablehnen. Lasst uns zusammenstehen und vereint für unsere friedliche Zukunft Gesicht zeigen. Wir sind viele, auch wenn wir nicht alle sehen, die an unserer Seite stehen.

KLEINES RESÜMEE NACH FAST EINEM JAHR

Gerade die unterstützenden persönlichen Rückmeldungen, nicht nur zu unserem Bekennen am 08.05. waren es, die uns den Blick geradeaus und nach vorn richten lassen.

So soll auch gerade die erneute Aufrüstung (für uns eine mentale Frage und die der Sicherheit Lübbens) bereits in diesem Jahr im Spreewerk, weiter unser Anliegen sein. Wir wollen den oben beschriebenen Gedenktag nicht von der heute so präsenten Thematik Krieg fernhalten und hatten deshalb hierzu alle Fraktionen angeschrieben und eingeladen. Das wird auch zukünftig so sein, auch

bei unseren Aktivitäten die teils über den kommunalpolitischen Bereich hinausragen. Dass der Ton die Musik macht, wissen und leben wir gern. Dass für unsere Stadt vorwärtsbringende Bewegung im Stadtparlament nicht im Alleingang möglich ist, sondern eventuelle Ausgrenzungen sogar ausbremsend wirken können, ebenso. Das war unsere Einstiegsausrichtung vor knapp einem Jahr, der wir auch weiterhin treu bleiben werden.

Die Brennpunkte, wie die umstrittene neu-angedachte Parkplatzgebührenordnung, das Besucherinformationszentrum oder die Umgehungsstraße sehen wir aus finanziell-kritischem Blickwinkel: bundespolitisch sowie auch kommunal. Wir erkennen auch vorrangig die zunehmend weniger gefüllten Geldbeutel unserer Bürger. Da schauen wir auf die zahlreiche Mitte der Gesellschaft und die Leute, wo wir das Gefühl gespiegelt bekommen, es sei deutlich die Mehrzahl der Lübbener und stehen für Ihre Interessen, auch weiterhin ein.

Nancy Schendlinger
Fraktionsvorsitzende

FRAKTION: CDU

Brücken schlagen – für Sicherheit, Lebensqualität und einen Sommer voller Zuversicht

Liebe Lübbenerinnen und Lübbener, der Sommer naht – mit lauen Abenden, Kinderlachen auf der Schlossinsel und dem Duft von Spreewaldgurken in der Luft. Doch bevor wir die Picknickdecken ausbreiten, möchten wir Ihnen berichten, was sich in unserer Stadt tut – und wie wir uns dafür einsetzen, dass Lübben lebendig, sicher und zukunftsfest bleibt.

DIE BRÜCKE KEHRT ZURÜCK

Seit Februar 2023 war die Fußgängerbrücke zur SpreeLagune gesperrt – ein echter Verlust für alle, die zu Fuß oder mit dem Rad vom Stadtkern aus zum beliebten Naturbad wollten. Nun aber gibt es Licht am Ende der Spree: Am 14. Mai wurde der Bauauftrag an die STRABAG AG vergeben, die Bauarbeiten begannen noch im selben Monat. Mit 107 Metern Länge und über 1,5 Millionen Euro Kosten wird die neue Brücke nicht nur ein funktionales, sondern auch ein gestalterisches Highlight. Rund 60 Prozent der Summe werden dank EU-Förderung und Landesmitteln getragen – ein starkes Signal für Lübben und ein wichtiges Bindeglied für Erholung und Tourismus.

GRÜNES LICHT FÜR MEHR SICHERHEIT

Ein weiteres positives Zeichen: Seit Mitte Mai ist die neue Fußgängerampel an der Kreuzung Parkstraße/Schillerstraße in Betrieb. Besonders für Kinder auf dem Schul-

weg, ältere Menschen oder Menschen mit Mobilitätseinschränkungen bedeutet sie ein deutliches Plus an Sicherheit. Wir begrüßen ausdrücklich, dass die Verwaltung dieses Projekt termingerecht umgesetzt hat – ein Schritt hin zu einem barrierefreien und sicheren Lübben.

LANDESREGIERUNG LÄSST KOMMUNEN IM STICH – LÜBBEN ZAHLT (AUCH) DEN PREIS

Doch bei allem, was wir vor Ort stemmen, können wir die Augen nicht davor verschließen: Die kommunale Familie wird von der Landesregierung im Stich gelassen. Mit dem Doppelhaushalt 2025/2026 glaubten wir, die Grundlage gelegt zu haben, um Lübben handlungsfähig und zukunftssicher aufzustellen. Doch im Dezember 2024 traf uns die Hiobsbotschaft: 700.000 Euro an Schlüsselzuweisungen werden gekürzt.

Als wäre das nicht genug, fehlen uns nun zusätzlich rund 650.000 Euro aus dem Familienleistungsausgleich – Gelder, auf die unsere Stadt angewiesen ist, um Angebote für die jüngsten Lübbenerinnen und Lübbener zu erhalten und weiterzuentwickeln. Die gleichzeitige Erhöhung der Kreisumlage durch den Landkreis Dahme-Spreewald, der selbst unterfinanziert ist, setzt der Situation die Krone auf. So entsteht ein Teufelskreis: Die Landesregierung spart

sich ihre Verantwortung zusammen – und die Kommunen zahlen die Zeche.

Wir sagen es deutlich: Die Koalition aus SPD und BSW in Potsdam entzieht den Städten und Gemeinden die finanzielle Grundlage. Und das in Zeiten, in denen wir investieren müssten: in Bildung, in Infrastruktur, in sozialen Zusammenhalt.

SOMMER IN LÜBBEN: GEMEINSAM GENIEßEN

Trotz aller Herausforderungen bleibt Lübben eine Stadt, die zusammenhält. Eine Stadt, in der Menschen füreinander da sind – in Vereinen, in Nachbarschaften, auf Festen und im Alltag. Der Sommer lädt ein, die Schönheit unserer Heimat zu genießen: beim Paddeln, beim Kaffeetrinken an der Spree oder beim Musikabend auf der Schlossinsel.

Wir als CDU-Fraktion setzen uns weiter dafür ein, dass Lübben ein Ort bleibt, an dem sich alle wohlfühlen – sicher, lebendig und mit einem klaren Blick für das, was morgen zählt.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen sonnigen, erholsamen und zuversichtlichen Juni!

Ihre CDU-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Lübben (Spreewald)

Benjamin Kaiser

Fraktionsvorsitzender

FRAKTION: PRO LÜBBEN

Entscheidung zu Sandpisten muss getroffen werden

Mit welchem prozentualen Anteil müssen sich Anlieger an der Errichtung einer Straße beteiligen? Mit dieser Frage wird sich die Stadtverordnetenversammlung im Juni final beschäftigen. Die bisherige Regelung sieht eine 90-prozentige Beteiligung vor. Dieser Prozentsatz ist in vielen Brandenburger Städten und Gemeinden üblich, jedoch nicht zwingend vorgeschrieben. Beim Verkauf von Grundstücken an „Hauslehaber“ ist dieser Wert im Kaufpreis enthalten. Doch was passiert, wenn der Grundstückseigentümer seit Jahr(zehnt)en an einer solchen Sandpiste wohnt und den Ausbau eigentlich (wegen der finanziellen Belastung) nicht will?

Dies geschah beim Ausbau der Paddenbrücke, Am Roten Nil ... und die Einwohner wandten sich an die Stadt(verordneten) bereits in der letzten Legislaturperiode. PRO LÜBBEN versprach im Wahlprogramm, das Thema final auf die Tagesordnung zu setzen. Nach monatelanger Diskussion, die (noch) zu keinem Kompromiss führte, werden wir in den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung die Vorlage aus dem Herbst 2024 im Juni 2025 final abstimmen lassen.

So die Stadtverordneten nicht persönlich betroffen sind (Befangenheit) werden sie um Ihre Entscheidung gebeten, ob ab 01.07.2025 künftig der Eigenanteil der Stadt auf 50 Prozent steigen soll.

DIE SOMMERFERIEN STEHEN VOR DER TÜR

Der Tourismus hat seit der Saisonöffnung am Ostersonntag im Spreewald längst Fahrt aufgenommen. Bereits zum Start, beim Spreewald-Marathon, stellten wir jedoch fest, dass der Pulk an Lübben vorbeizieht. Es ist ein Spagat zwischen Tourismus (die Proteste in Südeuropa gegen (Massen)Tourismus sind überall präsent) und einem sanften Tourismus. Von Paddlern überfüllte Fließe, Staus vor den Schleusen, wildes Parken bei fehlenden Parkplätzen ist dabei eine Seite der Medaille, die andere ist die Förderung der Tourismus, der Wirtschaft unserer Stadt. Aus Sicht von PRO LÜBBEN ist hier ein größeres Miteinander mit den Gewerbetreibenden, aber auch zwischen den Städten und Gemeinden der Spreewald-Region geboten. Dabei gilt es, für uns touristische Aushängeschilder endlich wieder zu ak-

tivieren – ob „Lange-Spree-Brücke“ oder SpreeLagune sind dabei nur zwei Objekte, denn auch im Umfeld sind Brückensperren an der Tagesordnung, die ein „Zueinander-Kommen“ erschweren (Brücken auf den Rad-Tourismus-Wegen, z. B. Bu-koiza).

WER STAKT AB 2026 AB DEN HÄFEN IN LÜBBEN?

Aktuell werden die Ausschreibungen für die beiden Häfen, auf der Schlossinsel und am Lindenparkplatz durch die Verwaltung vorbereitet. Fristgerecht hat PRO LÜBBEN dazu Hinweise und Kritiken mit Veränderungsvorschlägen eingereicht, die den anderen Fraktionen zur Kenntnis vorliegen und in den Ausschüssen diskutiert werden müssen. Aus diesem Grund besteht für uns kein Zeitdruck, denn es bedarf einer nachvollziehbaren Ausschreibungsmatrix, bevor die Bewerbungen eingefordert werden können, um zum Januar 2026 den Betrieb vergeben zu können.

Marco Politzer

Vorsitzender

des Finanzausschusses der SVV

FRAKTION SPD-BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Kommunalpolitik in schwierigen Zeiten: Kinderbetreuung sichern

Die finanzielle Lage der Stadt Lübben hat sich in den letzten Wochen überraschend verschärft. Durch erhebliche Mindereinnahmen wird unsere Stadt künftig weniger Mittel vom Landkreis erhalten – ein Umstand, der bereits jetzt erste Schatten auf wichtige Aufgaben wirft. Zusätzlich bringen die aktuell laufenden Haushaltsverhandlungen auf Landesebene weitere Unsicherheiten mit sich, insbesondere im Bereich der Kita- und Hortfinanzierung. Was uns dabei besonders besorgt: Es sind erneut die Jüngsten, bei denen zuerst gespart werden soll. Anstatt die sinkenden Geburtenzahlen zu nutzen, um die Betreuungsqualität durch verbesserte Betreuungsschlüssel - also das Verhältnis von Kindern zu einer Erzieherin oder einem Erzieher - zu erhöhen, sollen bestehende Fortschritte von der neuen Landesregierung wieder zurückgenommen werden. So steht beispielsweise die für August 2025 geplante Verbesserung im Betreuungsschlüssel im Unter-Dreijährigen-Bereich auf der Kippe. Auch die Förderung für die sogenannte 3. Betreu-

ungsstufe - also für Kinder, die länger als acht Stunden in den Kitas betreut werden - soll gestrichen werden. Das Landesprogramm „Kiez-Kita“, das sozial benachteiligte Kinder unterstützt, ist ebenfalls von Kürzungen betroffen.

Das hat unmittelbare Auswirkungen auf die Lebensrealität vieler Familien und die Arbeitsbedingungen der Erzieherinnen und Erzieher auch in Lübben. Statt mehr Qualität in der Betreuung, drohen kürzere Öffnungszeiten und stagnierende oder gar sinkende Personalzahlen. Eine fatale Entwicklung – denn gerade in der frühkindlichen Bildung entscheidet sich, wie chancengerecht unsere Gesellschaft ist.

Hier merken wir unmittelbar, wie die Landespolitik sich schlagartig vor Ort auswirken kann. Das macht uns große Sorgen. Wir dürfen die Herausforderungen der Zeit nicht auf dem Rücken der Kinder und Familien austragen. Vielmehr müssen wir gemeinsam überlegen, wie wir Qualität in der Betreuung sichern können – auch unter schwierigen Rahmenbedingungen.

Deshalb haben wir für die nächste Sitzung

des Ausschusses für Ordnung, Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales im Juni beantragt, die möglichen Auswirkungen der geplanten Kürzungen auf Kitas und Horte in Lübben auf die Tagesordnung zu setzen. Wir wollen dort mit der Verwaltung über folgende Fragen sprechen:

Welche konkreten Folgen hätten die Kürzungen für Personal, Betreuungszeiten und Kapazitäten auf die Tagesstätten in Lübben?

Wie kann die Stadt auf Landes- und Kreisebene für den Erhalt der Qualität eintreten? Gibt es bereits Rückmeldungen freier Träger zur Personalplanung oder zu Öffnungszeiten?

Gerade in schwierigen Zeiten braucht es klare Prioritäten. Für uns als Fraktion SPD-Bündnis 90/Die Grünen ist klar, dass wir hier konstruktiv daran arbeiten wollen, dass nicht die Betreuung und Bildung unserer Kinder verschlechtert wird.

*Stephan Loge, Sarah Benke-Åberg und
Larissa Wille-Friel
Fraktionsmitglieder*

SITZUNGSTERMINE

Die nächsten politischen Gremien tagen wie folgt:

16.06.2025 | 17:00 Uhr | Hauptausschuss

26.06.2025 | 17:30 Uhr | Stadtverordnetenversammlung

Juli & Aug | Sitzungsfrei

08.09.2025 | 17:30 Uhr | Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Sport, Soziales, öffentliche Ordnung, Feuerwehr und Gesundheit

09.09.2025 | 17:00 Uhr | Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus

10.09.2025 | 17:00 Uhr | Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt

15.09.2025 | 17:00 Uhr | Hauptausschuss

25.09.2025 | 17:30 Uhr | Stadtverordnetenversammlung

Sitzungsorte sowie die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte dem Ratsinfo-System: luebben.ris-portal.de

DOPPELJUBILÄUM 2025/2026

RÜCKBLICK AUF DAS ZWEITE FESTWOCHELENDE

Die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) feiert 2025/2026 unter dem Motto „Geh aus, mein Herz“ ihr Doppeljubiläum: Zum einen jährt sich 2025 die Erst-erwähnung der Stadt Lübben zum 875. Mal. Zu anderen gedenkt die Stadt 2026

des 350. Todestages von Paul Gerhardt. In jedem Quartal findet ein Highlight statt. Und so wurde in der zweiten Festwoche vom 30. April bis 03. Mai mit sieben Veranstaltungen viel gefeiert – so auch 25. Jahre Rathaus mit dem Event STADT NACHT

SPREE. Und dann feierten wir noch 25 Jahre Schlossinsel mit dem Kinderspektakel.

Wir waren sehr erfreut von dem hoheitlichen Besuch so vieler Prinzessinnen und Prinzen.



DANKE

Wir wollen Danke sagen an alle beteiligten Organisatoren, Projektpartner*innen, Akteur*innen, die Handwerkerschaft, die großen & kleinen Künstler*innen, alle Anwohner*innen der Innenstadt, Sponsoren, das Sicherheitsteam, die Caterer & Aussteller sowie alle Gäste für diese vier ereignisreichen Tage.

- „Lutki“ der Kita Spreewald und aus dem Hort der Liuba-Grundschule
- Bücherbus Dahme-Spreewald
- Eigenbetrieb Stadtentwässerung Lübben (Spreewald)
- Einrichtungen des co. Campus Ost
- Feuerwehr Lübben/Stadt
- Förderverein der Spreewald-Schule Lübben
- Förderverein des Schloss- und Regionalmuseums Lübben e. V.
- Günni der singende Spreewaldwirt
- Handwerkerschaft für das Aufstellen des Maibaums
- HC Spreewald

- Jugendfeuerwehr Neuendorf
- KAEV „Niederlausitz“
- KiEZ Frauensee
- Kindergarten St. Paulinus
- Korbmacherin Ines Hahn von Kiepen-Kunst
- Kreismusikschule Dahme-Spreewald
- Kreissportbund Dahme-Spreewald e. V.
- Kunst mit Herz
- La Casa
- Landkreis Dahme-Spreewald
- Lions-Club Lübben
- Lübbener Wohnungsbaugesellschaft mbH
- Medizinisches Versorgungszentrum Spreewald GmbH
- MISTER PUE
- Museum Schloss Lübben
- Musikschule Fröhlich
- Nachtflug
- Neugierexpress
- Paddelkids e. V.
- Paul-Gerhardt-Zentrum
- Puppentheater Rabatz
- Rednerin Katja Schade

- Spreetaler Blasmusikanten
- Stadt- und Überlandwerke GmbH Lübben
- Stadtbibliothek Lübben
- TKS - Tourist Information Lübben
- „Flottes Rudel“
- Traditionshaus des Feuerwehrvereins 1863 e. V. Lübben
- alle weiteren Bands, Künstler*innen, Helfer*innen, Organisatoren, Mitarbeitende der Stadtverwaltung Lübben und Supporter
- u. v. m.

DANKE AUCH AN DIE SPONSOREN

- Landkreis Dahme-Spreewald
- Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam
- Bitburger Braugruppe
- SÜW - Stadt- und Überlandwerke GmbH Lübben
- LWG - Lübbener Wohnungsbaugesellschaft mbH

Die Bildergalerie gibt es auch unter luebben.de.

JUBILÄUMSTERMINE

- 31.05.-27.09. | Schlossinsel aquamediale 16
 12.06. | 17:30 Uhr | Wappensaal
 Gesprächsreihe „Grünes Sofa“, vol I | Sport
 Sa 14.06. | 16:00 – 20:00 Uhr | Gasthaus Lehnigksberg
 31. Schützenfest
 10.07. | 17:30 Uhr | Wappensaal
 Gesprächsreihe „Grünes Sofa“, vol II | Kultur
 14.08. | 17:30 Uhr | Wappensaal
 Gesprächsreihe „Grünes Sofa“, vol III | Natur & Umwelt
 11.09. | 17:30 Uhr | Wappensaal
 Gesprächsreihe „Grünes Sofa“, vol IV | Strukturwandel & Zukunft

LÜBBENER STADTCHRONIK

Erscheinung am 08.07. & Vorbestellung

Im Juli 2025 ist es soweit: Fast 180 Jahre nach dem Erscheinen der ersten Lübbener Chronik unseres berühmten Bürgermeisters Johann Wilhelm Neumann wird zum Doppeljubiläum eine neue Stadtchronik präsentiert. Unter dem Titel „Lübben. Vom politischen Mittelpunkt zur Kreisstadt im Spreewald“ bietet sie einen umfassenden Überblick über die wechselvolle Geschichte Lübbens. Beginnend mit den urgeschichtlichen Anfängen menschlicher Besiedlung bis an den Anfang des 21. Jahrhunderts. Die Beschreibung der einzelnen historischen Epochen wird ergänzt um Beiträge zum Gesundheitswesen, dem Stadt- und Regionalmuseum und der Stadtentwicklung und Denkmalpflege seit 1990 – sowie zum bekanntesten Sohn der Stadt, dem evangelischen Kirchenlieddichter Paul Gerhardt.

Initiatoren sind Kreisarchivar Thomas Mietk und der Brandenburgischen Historischen Kommission e. V. Unterstützt wird das Projekt vom Landkreis Dahme-Spreewald und der Stadt Lübben (Spreewald).

BUCHVORSTELLUNG AM 08.07.

Auf über 650 Seiten und mit über 750 z. T. noch unveröffentlichten Fotografien, Karten und Abbildungen stellen sieben Autor*innen die Entwicklung der Kreisstadt vor. Die limitierte Auflage der Chronik „Lübben – vom politischen Mittelpunkt der Niederlausitz zur Kreisstadt im Spreewald“ erscheint am 08. Juli um 18:00 Uhr im Wappensaal.

VORBESTELLUNG

Die limitierte Auflage ist ab sofort im Museum Schloss Lübben für 39,00 Euro vorbestellbar. Sichern Sie sich ein Stück Lübbener Geschichte!

VORBESTELLUNG

TEL 03546-187478
 MAIL museum@luebben.de

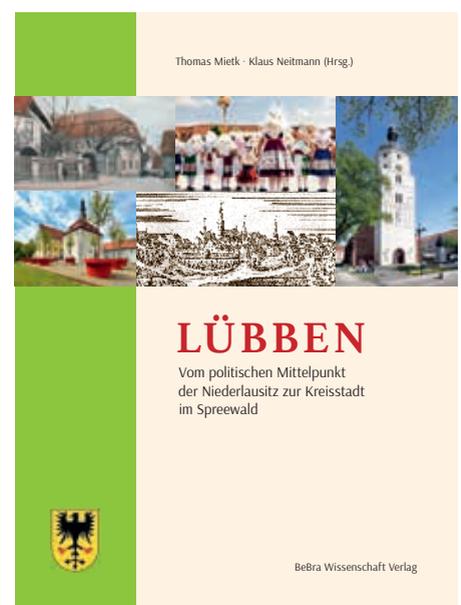


Foto: ©BeBra Wissenschaft Verlag

STADTHELDEN – LÜBBENER PERSÖNLICHKEITEN HEUTE UND FRÜHER

Sonderausstellung vom 22.05. bis 21.09. mit prominentem Begleitprogramm

Im Jubiläumsjahr der Stadt Lübben (Spree-wald)/Lubin (Błota) stehen vor allem zwei Themen im Mittelpunkt: Menschen und Begegnungen. Daher widmet sich das Museum Schloss Lübben vom 22.05. bis 21.09. in einer Ausstellung seiner „Stadthelden – Lübbener Persönlichkeiten heute und früher“.

Die Ausstellung bringt auch historische Persönlichkeiten näher, die Lübben „in die Welt“ getragen haben, die als Töchter und Söhne der Stadt in ganz verschiedenen Bereichen einen Beitrag geleistet haben: Kunst und Wissenschaft, Kultur und Sport, Politik und Theologie – und Mitmenschlichkeit. Die Bandbreite der (inter)national bekannten Berühmtheiten reicht u. a. von Jens Riewa, Karin Büttner-Janz, über Paul Gerhardt, Ernst von Houwald und Otilie Schwahn bis zu Hans Thuar. Den Opener setzt die Maskentänzerin Lavinia Schulz mit ihrer kunstvoll-expressionistischen Ganzkörpermaske, die zuletzt auf der Biennale in Venedig präsent

tiert wurde. Zudem erzählt die Ausstellung die Geschichten 25 ziviler Stadthelden, die oft unscheinbar das Leben der Stadtgemeinschaft prägen und bereichern.

50 JAHRE SPREEWALD-FRAUENCHOR

Der Spreewald-Frauenchor Lübben zeigt anlässlich des 50-jährigen Jubiläums unter dem Titel „Wir für Lübben“ zur Stadthelden-Ausstellung das vielfältige Vereinsleben. Gerade auch als Botschafterinnen der Spreewaldstadt stehen die Pflege der niedersorbischen/wendischen Bräuche, wie die „Spinte“ in Steinkirchen, die Trachtenpflege und die Sprache im Fokus der Kabinettausstellung im Museum.

FÖRDERUNG

„Stadthelden“ wird organisiert durch den Förderverein des Stadt- und Regionalmuseums Lübben (Spree-wald) e. V. und unterstützt durch die Stadt Lübben (Spree-wald)/Lubin (Błota). Das Projekt wird gefördert

durch den Teilhabefonds Brandenburg mit Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz und mit Mitteln des Landes Brandenburg. #krasselausitz



Foto: ©Stadt Lübben, B. Möbes

LÜBBEN FEIERT SEINE ALLTAGSHELDEN

Ausstellung und Porträtreihe ehren 25 engagierte Persönlichkeiten aus der Stadt

Im Jubiläumsjahr der Stadt Lübben wurden sie gesucht – und gefunden: die Stadthelden, die mit ihrem Engagement das gesellschaftliche Leben in der Spreewaldstadt still und oft im Verborgenen bereichern. Über 100 Bürgerinnen und Bürger wurden aus den Bereichen Kultur, Sport, Soziales und Ehrenamt vorgeschlagen. Eine unabhängige Jury wählte daraus 25 Persönlichkeiten aus, die nun in einer eigenen Porträtreihe gewürdigt werden. „Unsere 25 ausgewählten Stadthelden stehen beispielhaft für die vielen ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürger, die tagtäglich das Leben in Lübben bereichern. Es ist Zeit – und das eigentlich sichtbar machen, danke sagen und ins Gespräch kommen“, würdigt Bürgermeister Jens Richer.

Unter dem Titel „Stadthelden – Lübbener Persönlichkeiten heute und früher“ widmet sich die Ausstellung im Museum Schloss Lübben dem Thema. Vom 22. Mai bis zum 21. September werden dort sowohl bekannte historische Persönlichkeiten als auch die 25 ausgewählten Alltagsheld*innen von heute vorgestellt. Die Ausstellung schlägt somit eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart – und stellt die Menschen in den Mittelpunkt, die Lübben prägen.

Die Porträts der „Stadthelden“ werden in den kommenden Wochen regelmäßig veröffentlicht – digital auf dem Instagramkanal der Stadt Lübben, vor Ort in der Ausstellung sowie in der geplanten Festschrift. Die Stadt lädt alle Bürger*innen herzlich dazu ein, sich ein Bild von den Menschen zu machen, die mit ihrer Tatkraft und Leidenschaft das Leben in Lübben jeden Tag ein Stück besser machen.

DAS SIND UNSERE STADTHELDEN

1. **Barbarina (Bärbel) Hannemann** seit 1968 Mitglied im TSG 65 aktiv und Übungsleiterin
2. **Brigida Melzer** Vorsitzende und Ehrenvorsitzende des Kinderhilfsvereins für Tschernobyl
3. **Dietlinde Remin** Erfinderin der des „Kaffe uff Dorf“ in Steinkirchen
4. **Doris Karche** Stille Heldin (Nachbarin) sammelt regelmäßig zwischen Lübben und Hartmannsdorf den Müll auf, engagiert sich in der Kleiderkammer und für die Tafel
5. **Edelgard Schiela** ehrenamtliche Rentenberatung für die Bürgerschaft über viele Jahre
6. **Fanny Käppler** engagiert bei der FFW, Einsätze und Förderung der Jugendlichen, Sozialarbeiterin im Krankenhaus, hat drei Kinder (Powerfrau)
7. **Antonia Lanto** Leiterin Tanzgruppe „Lut-ki“, Trachtenträgerin
8. **Grit Gunkel-Franzke** Unterstützung von Frauen, Initiierung Frauenkreis in Steinkirchen, Adventsmarkt, Weltladen, Babyflohmarkt
9. **Hans-Richard Groschke & Ingrid Groschke** Zeitzeuge der Stadt Lübben, hat mit Stadtmodelle Stadtgeschichte verewigt; Illustratorin, Künstlerin, Schriftstellerin - Darstellung von Lübben
10. **Hans-Werner Schmidt** ehem. engagierter Lehrer am Paul-Gerhardt-Gymnasium, ehrenamtliche im Förderverein und Freundeskreis Lübben
11. **Heidrun Liebsch** engagiert sich für die Chöre der Evangelischen Grundschule, gestaltet Gottesdienste, studiert Musicals ein
12. **Hildegard Pullwitt** DRK-Mitglied seit 72 Jahren, ehrenamtlich als Vorstandsmitglied beim Ortsverband, aktives Mitglied beim Tierschutz
13. **Isabell Burmeister** liebevolle engagierte Lehrerin
14. **Lisa Schultchen** setzt sich für Toleranz, Inklusion, Akzeptanz in der Gesellschaft

ein, Besitzerin eines Elterncafés für Menschen mit Trisomie 21

15. **Maria-Michaela Meergans** Mentor - Die Lesehelfer Spreewald e. V. – engagiert sich für Kinder mit Leseschwäche
16. **Marlies Siegert** Weltladen, evangelischer Kirchenkreis
17. **Nicole Placzko** herzenguter Mensch, immer ein offenes Ohr, ehrenamtliche Trainerin bei der Cheerleadergruppe Dancing Angels e.V.
18. **Robert Hoffmann** Trainer Judoverein, aktiver Feuerwehrmann TV Ski Lübben und sachkundiger Bürger
19. **Runa-Liv Serowka** initiiert eine Igel-Pflegestation
20. **Steffi Wille-Sonk** Aufbau einer Kinder- und Jugendfeuerwehr im OT Neuendorf
21. **Susann und Thomas Lehmann** ehrenamtlich aktiv neben Hotel- und Gaststättenarbeit
22. **Thomas Schmidt** ehrenamtliches Engagement in Afrika und Fahrradführungen in Lübben
23. **Ulrich Haase** engagiert sich im Freundeskreis für Lübben, Männergesangsverein und Lions Club Lübben
24. **Werner Kutzt** engagiert sich u. a. für das Paul-Gerhardt-Zentrum und die Städtepartnerschaften
25. **Karina Faber** stille Stadtheldin, die regelmäßig Müll auflieft

FÖRDERUNG

„Stadthelden“ wird organisiert durch den Förderverein des Stadt- und Regionalmuseums Lübben (Spree-wald) e. V. und unterstützt durch die Stadt Lübben (Spree-wald)/Lubin (Błota). Das Projekt wird gefördert durch den Teilhabefonds Brandenburg mit Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz und mit Mitteln des Landes Brandenburg. #krasselausitz

NEUES GESPRÄCHSFORMAT „GRÜNES SOFA“

Start: 12.06. | 17:30 Uhr | Schlosswiese | Thema: Sport

Lübben zeigt im Museum Schloss Lübben vom 22.05. bis 21.09. in der Ausstellung seiner „Stadthelden – Lübbener Persönlichkeiten heute und früher“ (inter)national bekannten Berühmtheiten sowie das Engagement 25 ziviler Stadthelden, die oft unscheinbar das Leben der Stadtgemeinschaft prägen und bereichern.

Im Rahmen der Ausstellung laden das Museum Schloss Lübben und der Förderverein des Stadt- und Regionalmuseums Lübben (Spreewald) e. V. zur Gesprächsreihe „Grünes Sofa“ ein. Die Veranstaltung findet von Juni bis September 2025 jeweils am 2. Donnerstag im Monat statt und widmet sich verschiedenen gesellschaftsrelevanten Themen. „Es gibt so unfassbar großartige Menschen in der Stadt, die sich hier engagieren oder das Lübbener Lebensgefühl in die Welt tragen. Wir wollen ihre Geschichten nicht nur erzählen. Wir wollen ihnen begegnen“, erklärt Museumsleiterin Dr. Corinna Junker. Pro Gesprächsrunde sind ca. 5 Gäste eingeladen, ein Moderator führt durch den Abend. Der Eintritt ist frei.

1. GRÜNES SOFA – THEMA SPORT

Das erste „Grüne Sofa“ findet am Donnerstag, 12. Juni um 17:30 Uhr auf der Schloss-

wiese statt. Die Gäste widmen sich an diesem Abend dem Thema Sport und dessen gesellschaftliche wichtige Bedeutung für Stadt und Einwohner*innen.

Zu den Gästen des ersten „Grünen Sofas“ zählen u. a. Dr. Georg Schaper, Sportlerin und Bloggerin Jennifer Bieling, Barbarina Hannemann von der TSG Lübben sowie Norman Grätz, Geschäftsführer des Kreissportbundes Dahme-Spreewald e. V., Andreas Kozur, Jugendtrainer bei SV Grün-Weiß Lübben e. V. und Feuerwehr-Weltmeister Oliver Nopper. Der Eintritt ist frei.

2. GRÜNES SOFA – THEMA KULTUR

Viel verraten wir noch nicht. Nur so viel: Schauspieler Karsten Speck, bekannt aus der Serie „Die Spreewaldklinik“, wird durch den Abend führen.

FÖRDERUNG

„Stadthelden“ wird organisiert durch den Stadt- und Regionalmuseums Lübben (Spreewald) e. V. und unterstützt durch die Stadt Lübben (Spreewald). Das Projekt wird gefördert durch den Teilhabefonds Brandenburg mit Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz und mit Mitteln des Landes Brandenburg. #krasselausitz

600 JAHRE RADENSDORF

Ortsgeschichte zum Nachlesen

Wer geschichtlich über das diesjährige Dorfjubiläum näheres erfahren möchte, ist vor dem Platz an der Feuerwehr genau am richtigen Ort. Seit dem Frühjahr informieren zwei Banner Einheimische und Besucher über 600 Jahre spannender Dorfge-

schichte. Wann wurde der Kindergarten gegründet, wer besaß das erste Fahrrad oder wann entstand der Radweg nach Lübben? Auf all diese und noch viele weitere Fragen geben die vom Lübbener Künstler Sebastian Franzka gestalteten Banner

AQUAMEDIALE 16

31. Mai bis 27. September | Schlossinsel

Die 16. aquamediale verpflichtet sich zur Auseinandersetzung mit den das Zusammenleben der Arten beeinflussenden Faktoren und untersucht die Auswirkungen einer gestörten Balance auf Mensch und Natur. Sie ruft Künstler*innen auf, ihre Erkenntnisse und Visionen im Umgang mit der lebenden und toten Umwelt künstlerisch zu visualisieren. Als Ergebnis ihrer subjektiven Wahrnehmung stellen sie unter dem Thema „biodiversity – Alles ist mit Allem verknüpft“ ihre Sichten und Empfindungen als Versuchsanordnungen, als Objekte und Installationen in die Stadtlandschaft Lübbens und zur Diskussion. Vom 31. Mai bis 27. September werden zehn Künstlerinnen & Künstler ihre Sichten als Installationen in das Biosphärenreservat Lübbens und zur Diskussion stellen.

KUNSTKAHNSTAKEN

Die „Stacheln der Kunst“ im Biosphärenreservat um Lübben kann man nur mit dem

Kahn erfahren. Das „Flottes Rudel“ ist Partner der aquamediale 16 und die geschulten Fährleute um Martin Matthei bieten die Fahrten zum „KunstKahnStaken“ auf ihrer Homepage an. (red/pm)

KONTAKT

Förderverein aquamediale e. V.
ADRESSE Beethovenweg 14, 15907 Lübben (Spreewald)
MAIL aquamediale@dahme-spreewald.de
WEB aquamediale.de
Instagram: aquamediale_kunsthospital

FLOTTES RUDEL

Martin Matthei
ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 15, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON +49 3546 7122
WEB flottes-rudel.de

TERMINE

22.05.- 21.09. | Ausstellungszeitraum „Stadthelden“
12.06. | „Grünes Sofa“, vol I | Sport
10.07. | „Grünes Sofa“, vol II | Kultur
14.08. | „Grünes Sofa“, vol III | Natur & Umwelt
11.09. | „Grünes Sofa“, vol IV | Strukturwandel & Zukunft



Foto: ©StadtLübben, B. Möbes

Auskunft. Eine Vielzahl von Bildern rundet den spannenden Gang durch die Ortsgeschichte ab. Vielleicht erkennt sich der ein oder andere auf den Bildern auch wieder. (Thomas Mietk)



Foto: ©Stadt Lübben, F. Bröcker

NEUE ERKENNTNISSE ZU PAUL GERHARDT IN LÜBBEN

Tagung der Paul-Gerhardt-Gesellschaft brachte viele Impulse für Aktive in Lübben

Zwei Tage lang tauschten sich Experten aus ganz Deutschland über das Leben und Wirken des Kirchenlieddichters Paul Gerhardt insbesondere in Lübben aus – und dabei gab es durchaus neue Aspekte. Auch Lübbener nutzten die Gelegenheit, sich über den großen Sohn der Stadt zu informieren, darunter Gästeführerinnen und Chorsängerinnen.

Die Frage, ob das derzeit in Restaurierung befindliche Gemälde zu Paul Gerhardts Lebzeiten entstand, wurde klar mit Nein beantwortet. Die Entstehungszeit ist etwa auf das beginnende 18. Jahrhundert zu datieren, führte Susanne Weichenhan, stellvertretende Präsidentin der Paul-Gerhardt-Gesellschaft und Pfarrerin a.D., in ihrem Vortrag aus. Außerdem wurde ein bislang unentdecktes Lied vorgestellt (und gesungen) sowie eine kleine Dichtung für den Luckauer Arzt Samuel Sturm, die Paul Gerhardt in Lübben verfasst hatte. Darüber hinaus sind keine Werke aus seiner Lübbener Zeit überliefert.

Eine der vielen offenen Fragen konnte indes (noch) nicht beantwortet werden: Wann ist in der Stadt eigentlich das Bewusstsein dafür erwacht, welch großer Dichter da seinen theologischen Dienst tat und schließlich in der Kirche seine letzte Ruhe fand? Unbekannt sei, so Susanne Weichenhan, ob Paul Gerhardt vom allmählichen weltweiten Bekanntwerden seiner Lieder ab den 1660er Jahren wusste.

UND WUSSTEN SIE, ...

- dass die heute so bekannten Lieddichtungen Paul Gerhardts bei seiner Bewerbung auf die Lübbener Pfarrstelle 1668 keine Rolle spielten, sondern „die reine Lehre und der gute Lebenswandel“?
- dass die ihm anvertrauten Seelen auch manchmal schwere Bürde waren?
- dass seine Lieder erstmals 1647 ins Sorbische und 1666 ins Estnische übersetzt wurden?

- dass es knapp 60 Lieder auf Estnisch gibt, davon einige mit Volksliedcharakter, sodass die Autorenschaft Paul Gerhardts sogar in Vergessenheit geraten ist?
- dass Paul Gerhardt gern Torgauer Bier trank?
- dass zu seiner Zeit mehr Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen in der wendischen Kirche stattfanden als in der deutschen?
- dass der Abendmahlskelch, den Paul Gerhardt verwendete, heute noch existiert und in Gebrauch ist?
- dass Paul Gerhardt lange, bevor das große Mode wurde, Perücke trug?
- dass im ev. Gesangbuch für die Niederlausitz von 1736 bereits 106 Paul-Gerhardt-Lieder enthalten waren?

Es gibt noch viel zu entdecken über Paul Gerhardt und so freut sich der Paul-Gerhardt-Verein auf viele weitere spannende Begegnungen, Veranstaltungen und Erkenntnisse vor und im Gedenkjahr 2026 anlässlich des 350. Todestages Paul Gerhardts. Die Planungen des Lübbener Paul-Gerhardt-Vereins für 2026 wurden ebenfalls auf der Tagung vorgestellt und fanden viel Anklang. (pm)

TERMINVORSCHAU 2026

24.01.2026 | 17:00 Uhr
Orgelkonzert mit Cornelia Ewald
anschl. festlicher Empfang der Stadt Lübben

21.02.2026
Johannes-Passion (J.S. Bach) | 17:00 Uhr
mit einem Projektchor des Kirchenkreises Niederlausitz und dem Schmöckwitzer Kammerorchester

14.03.2026
Konzert mit Sarah Kaiser | 17:00 Uhr
– Paul Gerhardt zwischen Soul, Gospel, R&B, Jazz & Pop

18.04.2026
Konzert mit amarcord | 17:00 Uhr
fünfstimmiges Männer-Vokalensemble aus Leipzig

04.–10.05.2026
Paul-Gerhardt-Woche

09.05.2026 | 17:00 Uhr
Vortrag & Chorgesang „Narzissus und die Tulipan“
mit Susanne Weichenhan und dem Luckauer Kammerchor Cantemus

31.05.2026 | 17:00 Uhr
Festlicher Gottesdienst

12.-14.06.2026 | 17:00 Uhr
„Mit Herz und Mund“
– Landesposaunentag mit 500 Bläser*innen aus der gesamten Gebiet der Landeskirche

04.09.2026 | 17:00 Uhr
Vortrag über Eva Zeller
(Dichterin u.a. über Paul Gerhardt)

17.10.2026 | 17:00 Uhr
Vortrag über Martin Weise
(Mediziner, gebürtiger Lübbener und Zeitgenosse Paul Gerhardts)

25.10.2026 | 17:00 Uhr
Kirchenkonzert
mit dem Jungen Märkischen Kammerorchester unter der Leitung von Fabian Enders

TICKETS
ab Sommer
über Eventim, den Spreewald-Service Lübben oder an der Abendkasse.

WORKSHOPS ZU PAUL-GERHARDT-THEATERPROJEKT GEHEN WEITER

Letzte Möglichkeit für Interessierte einzusteigen

Nach einer ersten intensiven Probenphase im Frühjahr gehen die Workshops zum Theaterstück über das Werk Paul Gerhardts am 23. und 24. Juni sowie am 15. Juli, jeweils 17:30 Uhr in der Lübbener Paul-Gerhardt-Kirche, weiter.

In den ersten Proben hatten die rund zehn Teilnehmenden Räume erkundet, Texte gelesen und gesprochen sowie eigene Assoziationen dazu aufgeschrieben. Außerdem wurde viel gesungen und schließlich erste kleine Szenen gespielt. All diese Ergebnisse fließen nun in die Stückentwicklung durch Regisseurin Jule Torhorst ein, die mit den nächsten Proben voranschreitet. Ab September wird dann intensiv das Stück geprobt, das am 12. Oktober um 17:00 Uhr in der

Paul-Gerhardt-Kirche uraufgeführt wird. Wer mit dabei sein möchte, kann sich vorher gern unter doerthe.ziemer@web.de anmelden und dann einfach in die Proben kommen. Kenntnisse oder sonstige Voraussetzungen sind nicht erforderlich: Regisseurin Jule Torhorst stellt sich auf alle Teilnehmenden individuell ein und animiert jeden zu ganz neuen künstlerischen Erfahrungen.

Wer das Projekt interessant findet, aber nicht schauspielern, sondern vor allem singen möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen. Unter der Leitung von Hardy Schulze werden zwei Neuvertonungen von Paul Gerhardt-Gedichten einstudiert und klangliche Untermauerungen zum Stück geübt. Die Proben für den Gesangsteil starten

im Herbst (zwei-drei Termine). Eine Voranmeldung unter doerthe.ziemer@web.de ist zur Abstimmung der Probentermine erforderlich.

TERMINE

Gesetzt sind für alle die Haupt- und Generalprobe sowie die Aufführung: Freitag, 10.10.2025 von 17:30 – 21:00 Uhr Kostümprobe; Samstag, 11.10.2025 von 10:00 – 16:00 Uhr Hauptprobe; Sonntag, 12.10.2025 von 13:00 – 16:00 Uhr Generalprobe, anschließend Aufführung. (pm)

INFORMATIONEN
[WEB paul-gerhardt-verein.de](http://web.paul-gerhardt-verein.de)

LÜBBEN IST VERWALTUNGS-, WOHN-, GESUNDHEITS- UND TOURISMUSSTANDORT

TEIL 5: 35 Jahre Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota)

Lübben [urbs Lubin (Burg Lübben)] wurde erstmals 1150 erwähnt und hat sich seither als bedeutender Handels- und Verkehrsknotenpunkt etabliert. Dank seiner hervorragenden geografischen Lage mit Spreeübergängen und direkter Anbindung an die Metropolen der Region bleibt Lübben bis heute ein zentraler Standort in Brandenburg. Als Kreisstadt zwischen Berlin und Cottbus zählt Lübben über 14.000 Einwohner*innen.

Neben der Kernstadt prägen die sechs Ortsteile Steinkirchen, Treppendorf, Neuendorf, Radensdorf, Hartmannsdorf und Lubolz das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben maßgeblich. Heute versteht sich Lübben nicht nur als Handels- und Verkehrszentrum, sondern auch als bedeutender Verwaltungs-, Wohn-, Gesundheits- und Tourismusstandort. Zentrale Projekte wie die Wohnbaulandstrategie, die Neugestal-

tung von Lübben Nord, der Blaulichtstützpunkt und das Strukturwandelprojekt „Besucherinformationszentrum“ werden mit vereinten Kräften vorangetrieben.

In den kommenden Ausgaben des Stadtanzeigers widmen wir uns aktuellen Schwerpunktthemen und erklären auch historisch wichtige Themen und Fragen. Heute: 35 Jahre Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota).

HAPPY BIRTHDAY STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

35 Jahre Gremienarbeit

Am 31. Mai 1990 begann ein neues Kapitel in der Geschichte Lübbens: 28 gewählte Stadtverordnete kamen zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen. In einer Zeit des Umbruchs, der Unsicherheit und großer Herausforderungen übernahm Frau Dr. Roswitha Schingnitz als älteste Gewählte die Leitung dieser ersten Versammlung. In ihrer Eröffnungsrede sprach sie mit bemerkenswerter Klarheit von der Tragweite der kommenden Aufgaben und rief zu vereinter Kraft beim Aufbau einer demokratischen Gesellschaft auf. Heute, 35 Jahre später, zeigt ein Blick zurück, wie recht sie behalten sollte. Denn seither haben unzählige Entscheidungen, Diskussionen und Weichenstellungen das Bild unserer Stadt entscheidend verändert – und zum Positiven gewendet.

WEICHENSTELLUNGEN IM WANDEL DER ZEIT

Bürgermeister Lothar Bretterbauer erinnerte anlässlich des 25. Jubiläums an viele bedeutende Entwicklungen, die durch das Engagement der Stadtverordneten auf den Weg gebracht wurden: die Ansiedlung der Reha-Klinik, die Gründungen der SÜW, LWG und TKS, die Umgestaltung der Schlossinsel, den Abriss der Jägerkaserne, die Entwicklung der Innenstadt und nicht zuletzt auch kontroverse Entscheidungen wie die Schließung von Kindertagesstätten. Dabei zeigte sich, dass Demokratie immer auch bedeutet, Entscheidungen zu treffen – auch unbequeme. Einige Beschlüsse, wie etwa zur Umgestaltung der Schlossinsel oder der Neubau des Rathauses im ehemaligen Postgebäude, prägen das Stadtbild Lübbens bis heute. Andere Projekte, wie das geplante Spreewald-Ressort, konnten trotz intensiver Bemühungen nicht realisiert werden.

ENGAGEMENT MIT VERANTWORTUNG

„Wenn wir heute auf 35 Jahre Stadtverordnetenversammlung zurückblicken, dann sehen wir nicht nur eine Vielzahl an Entscheidungen – wir sehen den unermüdelichen Einsatz ehrenamtlich engagierter Menschen für unsere Stadt“, so Bürgermeister Jens Richter in seiner Ansprache. „Freiheit und Mitbestimmung sind Grundrechte, die uns durch das Grundgesetz garantiert sind – aber sie bringen auch

Verantwortung mit sich. Entscheidungen wie der Umbau des ehemaligen Kasernengeländes, die Sanierung der Altstadt, die Erweiterung der Schlossinsel oder die Neuausrichtung unserer Schullandschaft zeigen, mit welchem Weitblick und Pflichtgefühl hier gehandelt wurde.“

Er ergänzte: „Auch schwierige Prozesse wurden nicht gescheut – sei es beim Neubau des Rathauses, bei notwendigen Kita- und Schulschließungen oder in der langwierigen Debatte um die Ortsumgehung der B 87. Diese Herausforderungen anzunehmen, war nie einfach. Aber sie zeigen, was möglich ist, wenn sich Menschen aus Überzeugung für das Gemeinwohl einsetzen.“

DANK UND AUSBLICK

Rückblickend muss man anerkennen, mit welcher Weitsicht seit den 1990er Jahren Entscheidungen getroffen wurden, die bis heute Wirkung zeigen. Denken wir hier nur an Flächennutzungspläne, Eingemeindungen der Ortsteile Radensdorf, Hartmannsdorf und Lubolz, die Ansiedlung der Reha-Klinik, die Gründung von SÜW, LWG und TKS, die Diskussion um den Standort eines neuen Rathauses, den Abriss der Jägerkaserne und die Umgestaltung des Geländes, die Entwicklung der Schlossinsel und der Innenstadt, die Schließung von Kindertagesstätten, die neugestaltete Lübbener Innenstadt, die Abschaffung der Anschlussbeiträge, das Bekenntnis zum sorbischen/wendischen Siedlungsgebiet, die Aufwertung des Bahnhofsumfeldes u. v. m.

Diese Entwicklung sei vor allem dem Engagement und dem Verantwortungsgefühl der Stadtverordneten – damals wie heute – zu verdanken. Lübben habe sich in den vergangenen 35 Jahren als lebenswerte Stadt, als touristisches Zentrum im Spreewald und als Kreisstadt behauptet. Und auch wenn nicht jedes Projekt erfolgreich war, zeigt sich im Rückblick eine klare Linie: eine kontinuierliche Weiterentwicklung im Sinne der Bürger*innen. Mit Dank, Anerkennung und dem Appell, sich auch künftig mutig für Demokratie, Gemeinwohl und Stadtentwicklung einzusetzen, schließt dieser Rückblick. Die Stadtverordnetenversammlung ist mehr als ein Gremium – sie ist das Herzstück kommunaler Demokratie in Lübben.

FAKTEN FAKTEN FAKTEN

VORSITZ

- Als erste wurde Frau Monika Dinter (CDU) zur Stadtverordnetenvorsteherin gewählt und leitete dann zwei Wahlperioden lang die Sitzungen. Ihr folgten als Stadtverordnetenvorsitzender Dieter Fürst (SPD) und Joachim Kohlick (CDU), Dr. Peter Rogalla (DIE LINKE).

LÄNGSTE ZEIT ALS MITGLIED

- seit 35 Jahren: Herr Frank Selbitz

KÜRZESTE ZEIT ALS MITGLIED

- Die kürzeste Zeit als Stadtverordneter hatte Helmut Haß, der in der konstituierenden Sitzung im Mai 1990 nach der Wahl des Bürgermeisters nachrückte und in der selben Sitzung nach seiner Wahl zum Beigeordneten sein Mandat wieder niederlegte. Ähnlich kurz war Evelyn Grünberg Stadtverordnete, ebenfalls in der konstituierenden Sitzung nach ihrer Wahl zur Beigeordneten ihr Mandat niederlegte.

KOMMUNALWAHL 2024

- 83 Kandidat*innen auf 8 Listen
- Stimmberechtigte: 11.885
- Wahlbeteiligung: 64,6 % (7.675)
- Parteien/Fraktionen: SPD 11,8% (2 Sitze); AfD 18,7 % (4 Sitze); CDU 18,9 % (4 Sitze); DIE LINKE Sitzverteilung: 4,8 % (1 Sitze); GRÜNE/B 90 3,2 % (1 Sitze); PRO LÜBBEN 23 % (5 Sitze); diestadtfraktion 7,7 % (2 Sitze); UL – Unser Lübben 12 % (3 Sitze)
- die meisten Stimmen: 1.844 Stephan Loge (SPD)
- aktuell 21 von 22 Sitzen der STVV besetzt zzgl. Bürgermeister
- Vorsitzender: Dr. Peter Rogalla

KOMMUNALWAHL 1990

- 122 Kandidat*innen auf 14 Listen
- Stimmberechtigte: 10.839
- Wahlbeteiligung: 70,8 % (7.674)
- Sitzverteilung: CDU 36,74 % (11 Sitze); SPD 20,58 % (6 Sitze); PDS 15,60 % (5 Sitze); Bund Freier Demokraten/F.D.P. 10,25 % (3 Sitze); Grüne Partei 4,54 % (2 Sitze); Einzelvorschlag 1,77 % (1 Sitz)
- die meisten Stimmen: 1.552 Frau Dr. Roswitha Schingnitz (CDU)
- Vorsitzende: Frau Monika Dinter (CDU)

RÜCKBLICK 2005

Wir blicken auf das Jahr.

Anlässlich des Doppeljubiläums 2025/2026 lädt die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) dazu ein, die letzten 25 Jahre seit der großen 850-Jahrfeier im Jahr 2000 Revue passieren zu lassen. Viel hat sich seitdem in der Stadt Lübben verändert. Projekte wurden verwirklicht, Feste gefeiert, Herausforderungen gemeistert und Erfolge erzielt. Diese Entwicklung möchte die Stadtverwaltung mit der Bürgerschaft teilen und gemeinsam einen Blick auf die spannenden Ereignisse werfen, die Lübben geprägt haben. Um diese Zeitreise so lebendig wie möglich zu gestalten, widmen wir uns in den kommenden beiden Jubiläumsjahren in jeder Ausgabe des Stadtanzeigers einem Jahresrückblick zwischen 2000 und 2026. Ergänzt wird der Rückblick durch statistische Einblicke, die zeigen, wie sich Lübben in den vergangenen 25 Jahren entwickelt hat. Am Ende des Doppeljubiläums wird es schließlich eine Fortschreibung der Festschrift der 850-Jahrfeier geben.

Wir blicken auf das Jahr 2005:

JANUAR – MÄRZ

ARCHÄOLOGISCHE UNTERSUCHUNGEN ABGESCHLOSSEN

Am Freitag, dem 14. Januar, wurden die archäologischen Untersuchungen in der Hauptstraße abgeschlossen. Buchstäblich die (vorerst) letzte Chance zur Besichtigung der Ausgrabungsstätte und einem Gespräch mit den Archäologen nutzten Schüler des Paul-Gerhardt-Gymnasiums. Die Funde wurden anschließend durch das Forschungsbüro aufgearbeitet und ausgewertet.

STÄDTEPARTNERSCHAFTLICHER BESUCH

Vom 03. bis 06. März trafen sich die Fraktionsvorsitzenden und Verwaltungschefs von Neunkirchen und Lübben in der saarländischen Partnerstadt, um u. a. über die Weiterführung der Städtepartnerschaft zu beraten. Wie in den Gesprächen festgestellt wurde, gibt es vielfältige Kontakte, so zwischen den Städtepartnerschaftsvereinen, Sport- und Gesangsvereinen, den Feuerwehren und seit kurzem auch von Karnevalsvereinen.

SPREEWALDKONFERENZ

Am 09. März fand die vierte Spreewaldkonferenz statt, zu der sich Nutzungsinteressenten des Kultur- und Naturraumes Spreewald sowie Kommunal- und Landespolitiker im Lübbenauer Rathaus trafen. Themen waren laut Bürgermeister Bretterbauer das Gewässerrandstreifenprojekt Spreewald, die Zusammenarbeit der Kommunen in der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Spreewald und das einheitliche Auftreten des Tourismus nach außen. Die Konferenz bekannte sich zu einer

gemeinschaftlichen Forderung an Land und Bund für eine rasche Realisierung der Umgehungsstraße, um das Lübbener Verkehrsproblem zu entschärfen und dadurch die Bedingungen für den Erholungsort zu verbessern.

KURTAXE EINGEFÜHRT

Am 01. April wurde die Kurtaxe in Lübben eingeführt. Bereits vor Einführung der Kurtaxe habe der Fremdenverkehrsverband Lübben und Umgebung e. V. in einer Petition die Rücknahme des Beschlusses zur Einführung der Kurtaxe bzw. Satzung gefordert. Nach einer Ablehnung durch die Gremien, wolle man jedoch wieder gemeinsam „an einem Strang ziehen“ und gestand eine finanzielle Beteiligung an einer möglichen Machbarkeitsstudie für eine Allwetterbade- und Wellnesseinrichtung zu.

DIKUSSIONEN UM EIN ALLWETTERBAD

Der Fremdenverkehrsverband Lübben und Umgebung e. V. fordert auch mit Einführung der Kurtaxe einem „Allwetterbad“. Der damalige Bürgermeister Lothar Bretterbauer stellte klar, dass die Stadt sich nicht gegen ein Allwetterbad stelle, wenn die Risiken aus der Investition und der Betreibung nicht – auch nicht teilweise – bei der Stadt lägen. Die Stadt sei bereit, ein geeignetes Grundstück, ggf. zu einem symbolischen Preis, für eine solche Investition zu überlassen und für die Erschließung zu sorgen. Er bedauerte es, dass das Gespräch mit dem Investor nicht von dieser städtischen Position ausging, sondern dass es wie zu Beginn der ersten Gespräche seitens des Investors um eine Machbarkeitsstudie ginge, die von der Stadt mit finanziert werden soll. Der Fremdenverkehrsverband werde das Ergebnis einer solchen Studie nur dann akzeptieren, wenn es seinen Interessen entspricht.

Bürgermeister Lothar Bretterbauer vertrat jedoch die Auffassung, dass die Anforderungen dieser Zeit nicht die sind, dass jeder sein Bad brauche. Bei einem gemeinsamen Gespräch zwischen Bürgermeistern, Touristikern und dem Landeswirtschaftsminister hatte letzterer diesen Gedanken betont. Das Ministerium sei nach Lübbenau und Burg nicht mehr bereit, über weitere Bäder im Spreewald zu reden. Gefragt sei die Gemeinsamkeit der Region, um gegenüber anderen Reisegebieten wettbewerbsfähig zu bleiben. Daher werde das Land zukünftig gemeinsame Projekte unterstützen und fördern.

BESUCH DER PARTNERSTADT WOLSZTYN

Vom 30. April bis 02. Mai besuchte eine Delegation die Partnerstadt Wolsztyn. Dabei waren der ehem. Bürgermeister Lothar Bretterbauer, Mitglieder des Städtepartnerschaftsvereins, die Tourismus, Kultur- und

Stadtmarketing GmbH, Vertreter der Stadt- und Überlandwerke sowie des Gewerbevereins, Töpfermeister Henry Sander und Uhrmachermeister Klaus Jungnickel aus Lübben. Es wurden die einjährige Mitgliedschaft in der EU und das Stadtfest gefeiert, eine Wirtschaftsmesse, einschließlich einer Wirtschaftskonferenz durchgeführt und im Rahmen des Robert-Koch-Jahres der Verleihung des Nobelpreises an Robert Koch vor 100 Jahren gedacht. Zu diesem Anlass schenkte Lübben der Stadt Wolsztyn eine Winterlinde, die von den Bürgermeistern beider Städte im Gartenbereich des Robert-Koch-Hauses gepflanzt wurde. Somit hat Wolsztyn nun neben Bäumen aus seinen Partnerstädten in Holland und Frankreich auch ein „grünes Geschenk“ aus Lübben.

APRIL – JUNI

GESTALTUNG MARKTPLATZ

Im Frühjahr 2005 begann die umfassende Umgestaltung des Marktplatzes in Lübben. Zunächst wurde die Baustelle eingerichtet und archäologische Untersuchungen durchgeführt, bei denen zahlreiche historische Funde gemacht wurden – darunter ein spätgotischer Keller aus dem 15. Jahrhundert, eine mittelalterliche Wasserleitung und sogar eine einzigartige Gießanlage. Trotz dieser aufwendigen Grabungen kam es zu keinen nennenswerten Verzögerungen im Bauablauf.

Geplant war eine grundlegende Neugestaltung des Platzes mit hochwertigen Platten, einem Wasserspiel, einer langen Granitbank in Kahnform, neuem Baumbestand und spezieller Beleuchtung durch sogenannte Rudelleuchten. Insgesamt beliefen sich die Kosten auf rund 1,6 Millionen Euro, ein Großteil davon finanziert durch Fördermittel von Bund und Land.

Im Verlauf der Arbeiten stellte sich heraus, dass der Baugrund an vielen Stellen äußerst instabil war. Um die Tragfähigkeit zu gewährleisten, mussten zusätzliche Maßnahmen wie der Einbau von Geogittern und Dränagerohren getroffen werden. Diese führten zu einer Terminverschiebung von etwa zwei Wochen sowie zu Mehrkosten von rund 7.000 Euro.

Ein weiteres Thema war die Finanzierung eines einheitlichen Plattenbelags bis an die neu errichteten Wohn- und Geschäftshäuser. Da 43.000 Euro im Budget fehlten, diskutierten Verwaltung und Bauausschuss über mögliche Einsparungen. Während das Planungsbüro vehement für die durchgehende Verlegung der großen Platten plädierte, um ein einheitliches Erscheinungsbild zu schaffen, setzte sich letztlich die Auffassung der Verwaltung durch: Die Stadtverordnetenversammlung beschloss mehrheitlich, im Gehwegbereich vor den neuen Häusern auf das günstigere Kleinpflaster zurückzugreifen

und auf Rudelleuchten sowie überfahrbare Baumscheiben zunächst zu verzichten. Auch das Umfeld der Paul-Gerhardt-Kirche wurde parallel neugestaltet. Hier achtete man besonders auf den denkmalpflegerischen Umgang mit dem ehemaligen Friedhof unter der Fläche. Bis zum 400. Geburtstag des Kirchenlieddichters im Jahr 2007 sollte diese Maßnahme abgeschlossen sein.

Im Herbst 2005 erhielt der Marktplatz schließlich seinen „letzten Schliff“: Platanen wurden gepflanzt, eine durchgehende Baumreihe entlang der Poststraße ergänzt, Bänke, Papierkörbe und Fahrradständer installiert. Die Bauzäune wurden entfernt, der Platz für die Öffentlichkeit freigegeben – jedoch blieb das Parken weiterhin untersagt. Mit dem Abschluss der Baumaßnahmen präsentierte sich der Marktplatz in völlig neuer Gestalt als zentrales, historisch und funktional aufgewertetes Herzstück der Stadt.

12. SPREEWALDMESSE AUF DER SCHLOSSINSEL

Auf der 12. Spreewaldmesse am 18. und 19. Juni waren Aussteller aus der ganzen Wirtschaftsregion Spreewald auf der Lübbener Schlossinsel vertreten.

Die Messe war ein Ort des Verkaufs frischer Erzeugnisse – die Landwirte der Region haben vor Ort die „Spreewälder Gemüse-Saison 2005“ eröffnet.

Als bewährte Mischung aus Ausstellung und Kultur wertete Bürgermeister Lothar Bretterbauer eingangs seines Berichtes die diesjährige 12. Spreewaldmesse unserer Stadt. Insgesamt hätten sich erneut ca. 100 Aussteller an der Messe beteiligt, die von etwa 4.500 Interessierten besucht worden wäre. Neben den inzwischen bewährten Tierpräsentationen der Firma MURI GmbH und des Kleintierzüchtervereins waren erstmals Strauße auf der Messe zu sehen, meinte er rückblickend.



Foto: ©StadtLübben, Archiv

NEUE SCHMUTZWASSERANSCHLUSSBEITRAGSSATZUNG VORGESTELLT

Nachdem das Verwaltungsgericht Cottbus die bisherige Schmutzwasseranschlussbeitragssatzung für unwirksam erklärt hatte, musste die Stadt Lübben eine neue Satzung beschließen. Diese wurde nun verabschiedet. Wesentliche Änderungen gibt es kaum, da ein neues Kommunalabgabengesetz (KAG) viele frühere Mängel bereits behebt. Neu ist unter anderem,

dass keine rückwirkende Gültigkeit mehr vorgesehen ist und der Grundstücksbegriff nicht mehr definiert wird. Die Stadtverwaltung kann nun etwa 250–300 Beitragsbescheide verschicken, da erst mit der neuen Satzung eine rechtlich wirksame Grundlage besteht. Betroffen sind vor allem Grundstücke, die nach 1991 ans Abwassernetz angeschlossen wurden.

JULI – SEPTEMBER

DISKUSSION UM SCHULENTWICKLUNGSKONZEPT

Aufgrund sinkender Schülerzahlen sieht das Schulstrukturgesetz vor, Realschulen und Gesamtschulen ohne gymnasiale Oberstufe ab dem Schuljahr 2005/2006 in Oberschulen umzuwandeln. In Lübben betrifft dies die Gesamtschule, deren gymnasiale Oberstufe ab dem Schuljahr 2006/2007 nicht mehr aufgenommen wird – sie wird zur Oberschule Spreewald. Die Realschule nimmt ab demselben Schuljahr keine neuen siebten Klassen mehr auf und wird bis 2009 aufgelöst. Auch der Grundschulstandort Gartengasse wird bis dahin schrittweise geschlossen. Der Vorschlag der Stadtverwaltung stieß auf geteilte Meinungen: Während Bürgermeister Bretterbauer die Maßnahme als alternativlos bezeichnete, forderte die PDS-Fraktion, auch alternative Modelle wie den Erhalt einer Gesamtschule mit Oberstufe zur Diskussion zu stellen. Dies wurde jedoch von der Mehrheit der Stadtverordneten abgelehnt, die schließlich die Vorlage der Verwaltung als Diskussionsgrundlage für die Schulkonferenzen beschloss.

AUF GUTE ZUSAMMENARBEIT IM SPREEWALD

Die Spreewaldgemeinden Lübben, Lübbenu und Burg haben sich Anfang August gemeinsam in Dresden-Pillnitz auf eine engere touristische Zusammenarbeit verständigt. Ziel ist die Entwicklung der „Kur- und Erholungsregion Spreewald“, um den wachsenden Markt für Gesundheit und Wellness besser zu nutzen. Vereinbart wurden u.a. eine abgestimmte Projektplanung, die Einführung einer gemeinsamen GästeCard ab 2006, eine stärkere Vermarktung der Dachmarke „Spreewald“, sowie koordinierte touristische Veranstaltungen. Zudem sollen Qualitätssicherung, gemeinsame Marketingstrategien und die Entwicklung von Wellness- und Gesundheitsangeboten im Rahmen des LEADER+-Prozesses vorangetrieben werden.

BEGINN DER KOMPLETTSANIERUNG SCHÜTZENPLATZ

Am 11. Juli begannen die Arbeiten zur Komplettsanierung des Schützenplatzes.

BAUSTELLENEINRICHTUNG FÜR 2. BAPARKSTRASSE

Ab dem 11. Juli wurde am 2. Bauabschnitt der Parkstraße gebaut. Die Baumaßnahme, die zu über 60 % durch die Europäische Union gefördert wurde, erstreckte

sich auf einer Länge von insgesamt 270 Metern. Gebaut wurden die Fahrbahn, beiderseits Geh- und Radwege sowie ein Lärmschutzwall.

BEGINN DER PLATTENVERLEGUNG AUF DEM MARKTPLATZ

Am Dienstag, dem 08. August, wurde auf dem Marktplatz mit dem Verlegen der ersten Platten begonnen. Neben den hellgrauen Steinplatten werden auch dunklere Steine verlegt, die sich in Verlängerung einstiger Grundstückabmaße als Linien über den Platz ziehen werden. Da die Grundstücke unterschiedlich groß waren und damit die dunklen Linien nicht parallel verlaufen würden, mussten viele der grauen Platten zugeschnitten werden.

Auch der Platz des künftigen Wasserspiels war langsam erkennbar. Aus insgesamt 12 Düsen sprudelt bald schon Wasser. In drei verschiedenen Höhenvarianten lassen sich die Wassersäulen einstellen, wobei die maximale Höhe 1,30 Meter beträgt.

KEINE GLASPLATTE FÜR DEN GOTISCHEN KELLER

In der ersten Bauausschusssitzung nach der Sommerpause wurde erneut über den Baufortschritt am Marktplatz berichtet. Trotz Verzögerungen durch Materialengpässe soll die Fertigstellung planmäßig erfolgen. Schwerpunkt der Sitzung war der Umgang mit dem freigelegten spätgotischen Keller, der am 23.08.05 bei archäologischen Untersuchungen freigelegt wurde. Eine ursprünglich angedachte Glasabdeckung wurde nach Kostenschätzungen von bis zu 50.000 Euro und statischen Bedenken verworfen. Stattdessen soll das Museum über den Fund informieren, und eine schlichte Hinweistafel auf dem Marktplatz die Entdeckung kennzeichnen. Der Ausschuss sprach sich mehrheitlich gegen eine aufwendige Präsentation vor Ort aus.

AUSSENMINISTER JOSCHKA FISCHER ZU BESUCH



Foto: ©StadtLübben, Archiv

So viele Vertreter von Presse, Rundfunk und Fernsehen hatte man noch nie auf der Schlossinsel gesehen wie am 15. August, als Bundesaußenminister Joschka Fischer (Grüne) während einer Wahltournee in Lübben eine kurze Verschnaufpause einlegte. Es dauerte einige Minuten, bis der Außenminister, dicht umringt von Journa-

listen, zu Landrat Martin Wille und Bürgermeister Lothar Bretterbauer vorgedrungen war, die ihn begrüßten. Zur Begrüßung gehörten natürlich traditionell auch Brot und Salz, die dem Gast gereicht wurden. Nachdem sich Joschka Fischer ins „Goldene Buch“ der Stadt eingetragen hatte, unternahm er eine kleine Kahnfahrt durch unsere Stadt.

OKTOBER – DEZEMBER

FEUERWEHR-LÖSCHZUG LUBOLZ

Mit dem 30.09.2005 gibt es im Ortsteil Lubolz unserer Stadt nur noch eine Feuerwehr, ist dem Bericht zu entnehmen. 7 Kameradinnen und 14 Kameraden der Feuerwehr Klein Lubolz traten der Feuerwehr Groß Lubolz bei, die nunmehr den Namen Feuerwehr Lubolz trägt. Ortswehrführer war Kamerad Dietmar Plonka. Die Gesamtstärke der Wehr beträgt 142 Kameradinnen und Kameraden – 41 Frauen und 101 Männer. Von den Mitgliedern sind 45 Kameraden aktiv, die übrigen Alters- und Ehrenmitglieder. 25 aktive Mitglieder führen den Feuerwehrwettkampfsport durch. 13 nahmen am „Truppmannlehrgang Teil 1“ erfolgreich teil. Der zweite Teil der Ausbildung beginnt im Frühjahr des nächsten Jahres. Wenn dieser Ausbildungsteil ebenfalls erfolgreich abgeschlossen werden kann, wird die Feuerwehr Lubolz ab Herbst 2006 wieder in die Alarm- und Ausrückordnung der Feuerwehren der Stadt Lübben (Spreewald) aufgenommen.

GESTALTUNGSELEMENTE RUNDEN MARKTPLATZAUSSEHEN AB

Die Neugestaltung des Lübbener Marktplatzes schritt voran und näherte sich dem

Abschluss. Platanen auf dem Podest und drei Linden in der Poststraße (07./08.11) wurden gepflanzt, die vier Rudelleuchten installiert (08.11.) und die Granitbank mit einer Holzaufgabe versehen. Auch Fahrradständer und Papierkörbe wurden aufgestellt. Nachdem die Bauzäune entfernt worden waren, war der Platz wieder frei zugänglich.

NEUES LÖSCHFAHRZEUG FÜR HARTMANNSDORF

Am 19. November übergab Bürgermeister Lothar Bretterbauer der Feuerwehr im Lübbener Ortsteil Hartmannsdorf ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug. Damit wurde die Brandsicherheit deutlich verbessert. Das neue, wendige Fahrzeug bot Platz für vier Atemschutzgeräteträger und war mit einer leistungsstarken Pumpe ausgestattet. Der bisher genutzte Kleintransporter kam künftig in der Lubolzer Wehr zum Einsatz. Die Anschaffung kostete 46.000 Euro und wurde als Investition in die Sicherheit sowie als Anerkennung für das Engagement der ehrenamtlichen Feuerwehrleute gewertet. Die Hartmannsdorfer Wehr hatte zudem zum 80-jährigen Jubiläum ihr Gerätehaus in Eigenleistung saniert.

DISKUSSION UM SCHULENTWICKLUNG GEHT IN DIE ZWEITE RUNDE

Im Bildungsausschuss wurde das von der Stadtverwaltung überarbeitete Schulentwicklungskonzept diskutiert und nach eingehender Beratung zur Beschlussfassung an die Stadtverordnetenversammlung weitergeleitet. Diese beschloss das Konzept mehrheitlich.

Die Gesamtschule wurde zum Schuljahr

2006/2007 in die Oberschule Spreewald umgewandelt, an der letztmalig im Schuljahr 2007/2008 eine Jahrgangsstufe 11 eingerichtet wurde. Die Schüler beendeten dort ihren Bildungsgang als Gesamtschüler. An der Realschule Thomas Müntzer wurden ab dem Schuljahr 2006/2007 keine siebten Klassen mehr aufgenommen. Die verbliebenen Realschüler führten ihre Schulausbildung dort zu Ende. Die beiden achten Klassen wurden noch ein Jahr an diesem Standort unterrichtet und ab 2007/2008 von der Oberschule Spreewald übernommen.

Zum Schuljahr 2007/2008 zog die 1. Grundschule einschließlich Hort vollständig an den Standort der Realschule Thomas Müntzer um. Der bisherige Schulstandort in der Gartengasse wurde zum Ende des vorherigen Schuljahres aufgegeben. Der Schulbetrieb an der Realschule Thomas-Müntzer wurde mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 vollständig eingestellt.

UMGESTALTUNG DES MARKTPLATZES IST ABGESCHLOSSEN

Im Dezember war die Umgestaltung des Marktplatzes abgeschlossen. Mit dem Abschluss der Bauarbeiten gab es mehrfach Anfragen nach einem offiziellen Eröffnungstermin. Die Stadt habe die Notwendigkeit einer würdigen Einweihung ebenfalls gesehen, allerdings habe die winterliche Witterung eine Veranstaltung zum Jahresende 2005 verhindert. Geplant gewesen sei daher eine Eröffnung im Laufe des Jahres 2006. Termine werden geprüft. Auch der Wochenmarkt solle wieder dauerhaft auf den Marktplatz verlegt werden.

600 JAHRE SCHÜTZENGILDE ZU LÜBBEN 1425/1990 E. V.

GESCHICHTE DER SCHÜTZENGILDE

Teil 7 – Im Zeichen von Tradition und Sport

Seit Dezember wird noch bis Juni in den Ausgaben des Stadtanzeigers auf die 600-jährige Geschichte des Schützengilde zu Lübben 1425/1990 e. V. geblickt. Hier lesen Sie Teil 7:

Die Schützengilde zu Lübben 1425/1990 e. V. ging in den 2000er Jahren den ein oder anderen neuen Weg. Die Umgestaltung des Vereinshauses war ein wesentlicher Schritt dazu. Eine Raumschießanlage richteten die Vereinsmitglieder ein, um vor Ort beste Trainingsbedingungen zu erhalten. Das Sportschießen rückte mehr und mehr in den Vordergrund. Auch die Nachwuchsgewinnung spielte dafür zunehmend eine essentielle Rolle. Sportlich wurden die Schützinnen und Schützen der Lübbener Gilde stetig erfolgreicher. Meistertitel bei Kreis-, Landes- sowie Deutschen Meisterschaften zählt der Verein nun im Rückblick auf die fast 20 vergangenen Jahre in verschiedenen Medaillenfarben und zahlreichen Disziplinen. Erstmals 2019 erzielte Sylvia Artl in der Disziplin 10 Meter Luftpistole Auflage bei den Seniorinnen I einen dritten Platz bei den Deutschen Meisterschaften. Für die Schützengilde zu Lübben 1425/1990 e.V. war es seit der Neugründung der erste Titelgewinn einer Schützin auf Bundesebene. Eine weitere Silbermedaille sollte jeweils 2023 sowie 2024 für die Lübbenerin bei den Deutschen Meisterschaften folgen. Zumal im vergangenen Sommer noch Teamsilber

für die Lübbener Gilde im Dreistellungskampf mit dem Kleinkaliber-Gewehr bei den Bundeswettkämpfen hinzukam. Seit vielen Jahren macht die Lübbener Schützengilde somit bei regionalen und überregionalen Meisterschaften von sich reden. Vor allem der Lübbener Nachwuchs reist regelmäßig zu Wettkämpfen und Meisterschaften nach München, Suhl oder nach Sachsen.

Was die sportlichen Erfolge keinesfalls trüben soll, ist das noch immer andauernde traditionelle Bewusstsein in der Lübbener Gilde. Das Schützenbrauchtum ist auch nach 600 Jahren noch immerzu in Lübben anzutreffen. Teilnahmen an zahlreichen Schützenfesten und an Landesschützentagen zeugen in der Vergangenheit von einem bedeutenden Maß an Brauchtumspflege.

Im September 2023 wuchs außerdem die Idee ein bedeutsames Jubiläum standesgemäß zu feiern. Eine Gruppe um Harry Bogula und Hans-Jörg Tarnow sammelte sich, um fortan die Feierlichkeiten zum 600-jährigen Bestehen vorzubereiten. Ein Veranstaltungsort musste gebucht werden, ein Programmablauf sollte erstellt werden, befreundete Vereine wurden eingeladen. Zusätzlich sammelte das Organisationsteam unzählige Spenden, gewann Unterstützer aus Lübben und machte im Zuge der Vorbereitungen zunehmend medial auf sich aufmerksam. Mit dem 14. Juni 2025 begeht die Schützengilde zu

Lübben 1425/1990 e.V. nunmehr ein historisches Jubiläum, welches für die Stadt als auch für das Lübbener Schützenbrauchtum einzigartig ist und dies zudem bleiben soll. Der älteste Verein begeht am 8. Juni 2025 den 35. Jahrestag seit der Wiedergründung. Wenige Tage später wird auf Gasthaus Lehnigksberg sodann das 600. Jubiläum der Schützengilde zu Lübben gefeiert. (Wilhelm Tarnow)



Foto: ©Harry Bogula

31. SCHÜTZENFEST

Sa 14.06. | 16:00 – 20:00 Uhr | Gasthaus Lehnigksberg

Ein Fest für Gäste, Bürger der Stadt Lübben, Vereinsmitglieder und Mitglieder von Gastvereinen.

PROGRAMM

Fr 30.05. | 15.00 – 19.00 Uhr
Königsschießen, Schützenplatz 1

Sa 31.05. | 09.00 – 13.00 Uhr
Königsschießen, Schützenplatz 1

Sa 14.06. | 13:00 Uhr
Treffen der Gastvereine zum Umzug vor dem Vereinshaus, Lübben, Schützenplatz 1

Sa 14.06. | 14:00 Uhr
Umzug durch die Stadt, mit Kranzniederlegung im Hain, Begleitung durch den „Spielmannszug der TSG Lübbenau 63 e. V.“

Sa 14.06. | 15:00 Uhr
Besteigen der Kähne, Kahnfahrt zum Gasthaus Lehnigksberg

Sa 14.06. | 16:00 Uhr
Proklamation der Schützenkönige vor dem Gasthaus Lehnigksberg Lübben, Lehnigksberg 1

Sa 14.06. | bis 20:00 Uhr
Platzkonzert mit den „Spreetaler Blasmusikanten“

Wir feiern gemeinsam mit dem Freundeskreis für Lübben e. V. und dem Männergesangsverein „Liedertafel 1827“ Lübben e. V.

Für das leibliche Wohl wird durch das Gasthaus „Lehnigksberg“ gesorgt.

Alle Lübbener und Gäste sind herzlich eingeladen.

Eintritt für alle Veranstaltungen ist frei!

STADT & LAND | MĚSTO A KRAJ

MUPÄD LÄDT ZUM SOMMERPROGRAMM „SCHUL|ZEIT“ & „VER|SPIELT“

Anmeldungen für Kitas & Horte bis zum 16.06.

Auch in diesem Sommer bietet der Museumspädagogische Dienst im Landkreis Dahme-Spreewald (MuPäd) wieder ein mobiles, landkreisweites Sommerprogramm an. Das bewährte Programm „ver|spielt – Kinderspiele vor 100 Jahren“ kehrt zurück und ist speziell für Kitas geeignet. Es bietet spannende Einblicke in frühere Zeiten mit historischen Spielen, alten Schätzen aus der Spielkiste und jeder Menge Freude beim Mitmachen und Entdecken. Neu im Angebot ist das Programm „schul|zeit – ein Klassenzimmer auf Zeitreise“ für Horte. Auf die Kinder wartet eine spannende Zeitreise in den damaligen Schulalltag mit Schiefertafel, Griffel und strengen Regeln. Originale Museumsobjekte und spielerische Aktionen

machen Geschichte lebendig – inklusive Klassenfoto wie anno dazumal.

ANMELDUNG FÜR KINDERGÄRTEN & HORTE

Das Sommerprogramm findet im Juli und August direkt vor Ort in den Einrichtungen oder in einem nahe gelegenen Museum statt. Kitas können Termine vom 30.06. bis 18.07. buchen. Für Horte steht der Zeitraum vom 28.07. bis 29.08. zur Verfügung. Eine Anmeldung ist bis zum 16. Juni an mupaed@luebben.de möglich. Das Angebot ist kostenfrei.

Für Kinder und ihre Familien sind zwei öffentliche Termine in Museen geplant. Weitere Infos dazu folgen.



Foto: ©MuPäd, S. Brummund

KULTUR|RADELN – KULTUR ENTDECKEN. NATUR ERFAHREN

Entdeckungstour per Rad durch die Museumslandschaft des LDS

Zum Internationalen Tag des Fahrrads am 03. Juni bringt der Museumspädagogische Dienst im Landkreis Dahme-Spreewald (MuPäd) Bewegung in die Kulturlandschaft des Landkreises.

Unter dem Titel „kultur|radeln“ startet der MuPäd ein neues Programm, das Radfahren und Museumsbesuche auf aktive Weise verbindet. In den kommenden Monaten werden mehrere Fahrradrouten digital veröffentlicht, die Besucher*innen zu den kulturellen Highlights der Region führen. Jede Tour verbindet Naturerlebnis, historische Orte und spannende Museen zu einem vielseitigen Ausflug.

„Mit den Museumsradtouren möchten wir dazu einladen, Kulturräume des Landkreises Dahme-Spreewald neu zu entdecken – in Bewegung, im eigenen Tempo und mit digitaler Unterstützung“, sagt Museumspädagogin Svenja Brummund. „Gerade für Tagesausflügler oder kulturinteressierte Radfahrende bieten die Touren eine abwechslungsreiche Möglichkeit, Natur, Bewegung und Kultur zu verbinden.“

Die Routen sind über den Komoot-Account des MuPäd abrufbar und stehen zusätzlich auf der Website als GPX-Datei zum Download bereit. Per Smartphone oder GPS-Gerät lassen sie sich bequem nutzen – ergänzt durch spannende Informationen zu den Stationen entlang der Strecke.

Das neue Angebot richtet sich an Einheimische und Gäste gleichermaßen – ideal für Tagesausflüge, kleine Entdeckungstouren oder als Inspiration für den nächsten Kultururlaub mit dem Rad.

ERSTE ROUTE ONLINE

Ab dem 03. Juni ist die erste Route auf Komoot online: Die rund 44 Kilometer lange Rundtour startet ab dem Bahnhof Uckro (Luckau) und verbindet mehrere Museen miteinander. Entlang der Strecke laden der Höllberghof, Döckes Dorfmuseum, das Natur-Erlebnis-Zentrum Wanninchen, das Napoleonhäuschen und das Niederlausitzmuseum zum Entdecken ein. Idyllische

Naturabschnitte bieten Gelegenheit für Pausen, Picknicks oder eine Abkühlung im Badesee. Weitere Touren im Kreisgebiet folgen im Laufe des Sommers.

ZU DEN ROUTEN

Museumspädagogischer Dienst LDS
WEB www.komoot.com/de-de/user/3908553810276



Foto: ©MuPäd, N. Marien

MOBILE AUGENUNTERSUCHUNG IN LÜBBEN

Ankündigung: 26.08. | Rathaus

Das Unternehmen Mirantus ist Anbieter von nicht-ärztlichen Augenuntersuchungen mit Fokus auf Früherkennung ohne Diagnosestellung. Am 26. August bietet das Unternehmen im Rathaus Lübben Augen-Check-Ups an. Diese umfassen umfangreiche und hochmoderne Vorsorgeuntersuchungen, einschließlich:

- Visusprüfung (Sehschärfenbestimmung)
- Refraktion (Brillenglasbestimmung)
- Tonometrie (Augeninnendruckmessung)
- Netzhautaufnahme (inkl. Sehnervkopf und Makula)
- Spaltlampenfotografie (u.a. Hornhaut, Vorderkammer, Iris und Augenlinse)
- Ergebnisbericht (per E-Mail oder Post*)

Eine Voranmeldung ist zwingend erforderlich und für Personen ab 18 Jahren. Termine können über die Telefonzentrale vereinbart werden 030 232 578 130. Weitere Informationen finden sich unter mirantus.com/luebben. Der Selbstkostenpreis liegt bei 69 Euro. (pm)

FRIEDRICH-LUDWIG-JAHN-GRUNDSCHULE

Neuigkeiten

JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA – LEICHTATHLETIK

Am 08. Mai 2025 nahmen ausgewählte Schülerinnen und Schüler aus den 5. und 6. Klassen am Kreisfinale der Leichtathletik im Rahmen des Wettbewerbs "Jugend trainiert für Olympia" teil. Der Wettkampf fand im Stadion von Königs Wusterhausen statt und versammelte 10 Teams aus dem Landkreis Dahme-Spreewald. Gemeinsam mit ihrem Betreuer, Herrn Mario Luckner, reiste die Gruppe mit dem Zug an – eine aufregende und zugleich verbindende Erfahrung für alle. Vor Ort zeigten die Mädchen und Jungen der Altersklasse U14 großen Einsatz, Teamgeist und vor allem viel Freude an Bewegung und sportlichem Wettkampf. Trotz großem Einsatz und spannender Wettkämpfe musste sich unser Team am Ende mit einem 7. Platz zufriedengeben. Doch das tat der Stimmung keinen Abbruch. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und sammelten wertvolle Erfahrungen.

WETTSTREIT DER MUSIKALISCHEN TALENTE

Bühne frei für unsere Nachwuchskünstler! Mitreißende Rhythmen, bezaubernde Melodien und jede Menge Talent – beim diesjährigen Wettstreit der musikalischen Talente standen die Schülerinnen und Schüler der 2. bis 5. Klassenstufe ganz im Mittelpunkt. Ob Gesang, Tanz oder das Spiel auf einem Musikinstrument: Die jungen Künstlerinnen und Künstler zeigten mit viel Freude und Können, was in ihnen steckt.

Besonders schön: Die Teilnahme erfolgte auf freiwilliger Basis. Der Mut der Teilnehmenden begeisterte nicht nur ihre Mitschülerinnen und Mitschüler, sondern auch das Publikum. Jeder Auftritt war einzigartig und spiegelte die individuelle Persönlichkeit und Leidenschaft für Musik wider.

Ein großer Dank gilt allen Beteiligten, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben – und vor allem unseren jungen Talenten, die mit ihrer Kreativität und ihrem

Engagement für unvergessliche Momente gesorgt haben.

FAHRRADTRAINING IN DER 4A UND 4B

Am 14.05.2025 wurde es ernst für die Klassen 4a und 4b: Nach mehreren Sachunterrichtsstunden voller Theorie rund ums sichere Fahrradfahren durften die Schülerinnen nun endlich in die Praxis starten. Auf dem Schulhof wartete ein abwechslungsreicher Hindernisparcours, der einiges an Geschick forderte. Mit dem Fahrrad ging es durch einen Slalom, über eine Wippe – und bei einer besonders kniffligen Station musste ein mit Wasser gefüllter Becher von einem Tisch zum anderen transportiert werden. Dabei hatte der eine oder andere ganz schön zu kämpfen, das Wasser heil ans Ziel zu bringen! Auch das richtige Handzeichen-Geben beim Links- und Rechtsabbiegen wurde fleißig geübt – ein wichtiger Bestandteil für das sichere Verhalten im Straßenverkehr. Die Kinder waren mit viel Eifer und Spaß bei der Sache und konnten zeigen, was sie bereits gelernt hatten. Ein gelungener Vormittag

auf dem Schulhof – und ein wichtiger Schritt in Richtung sicheres Radfahren im Alltag.

SPORTLICHER VORMITTAG

Endlich fand das mit Spannung erwartete Turnier der 3. und 4. Klassen statt – ein Tag voller Bewegung, Teamgeist und großer Begeisterung.

In den Disziplinen Zweifelderball und Basketball traten die Klassen mit viel Einsatz gegeneinander an.

Die Stimmung in der Turnhalle war großartig: Lautstark unterstützt von ihren Mitschülerinnen und Mitschülern kämpften die Teams um jeden Punkt. Besonders die selbstgemachten Plakate der 4. Klassen sorgten für eine tolle Atmosphäre und zeigten, wie viel Herzblut in die Vorbereitung gesteckt wurde.

Am Ende durfte sich die Klasse 4a über den ersten Platz freuen. Den zweiten Platz belegten 4b und 3a, 3b erreichte den dritten Platz.

Ein rundum gelungener Vormittag, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird! (Heike Werner)



Foto: ©H. Werner

HORT DER LIUBA-GRUNDSCHULE

Regionalmeisterschaft

Die Regionalmeisterschaft im Street Soccer sorgte am 25.04.2025 für Begeisterung bei den Schülern und Schülerinnen gleichermaßen. Zahlreiche Teams aus der Region und dem Hort traten in einem packenden Turnier gegeneinander an, um sich einen der begehrten Plätze für das große Finale am Tropical Island zu sichern. Am Ende konnten sich zwei Mannschaften aus dem Hort Tickets für das große Finale sichern. Unter idealen Wetterbedingungen

wurde der Sportplatz zum Street Soccer Paradies, auf dem sich die Kinder mit großem Einsatz und Fairness begegneten. Die Spiele waren von Tempo und Emotionen geprägt, was der Stimmung zu Gute kam. Organisiert wurde das Turnier von der Kreissportjugend, welche auch gleichzeitig Turnierleitung war, und dem Hort der Liuba Grundschule. Es ging nicht nur ums Gewinnen, sondern es wurde großen Wert auf den sportlichen Respekt und der

Gemeinschaft gelegt. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und die beiden Finalteams freuen sich schon riesig auf das Turnier am Tropical Island. Ein besonderer Dank geht an die Kreissportjugend, die mit ihrer Unterstützung und ihrem Engagement dieses großartige Event möglich gemacht haben. Wir freuen uns auf eine weiterhin enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit. (pm)

WIRTSCHAFT | GÓSPODAŹSTWO

GYNÄKOLOGISCHER FACHBEREICH DES MVZ SPREEWALD WÄCHST

Zweite Fachärztin ab 01. Juli im Team

Die kommunale MVZ Spreewald GmbH baut ihr medizinisches Angebot kontinuierlich aus und setzt dabei auf wohnortnahe, vertrauensvolle Versorgung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem gynäkologischen Fachbereich, der sich in den vergangenen Monaten erfolgreich etabliert hat und stetig weiterentwickelt wird. Aktuell kümmern sich eine erfahrene Fachärztin für Gynäkologie (Frau Metzler), eine Hebamme sowie zwei medizinische Fachangestellte um die Gesundheit und das Wohlbefinden der Patientinnen. Das eingespielte Team bietet ein breites Leistungsspektrum der Frauenheilkunde – von Vorsorgeuntersuchungen über Schwangerschaftsbegleitung bis hin zur Nachsorge. Zum 01. Juli 2025 erhält das Team ärztliche Verstärkung: Mit Frau Warminski wird eine zweite Gynäkologin ihre Tätigkeit in der Praxis aufnehmen. Damit schafft das MVZ Spreewald zusätzliche Kapazitäten, um Patientinnen künftig noch flexibler und schneller Termine anbieten zu können. Mit der Erweiterung des Teams verfolgt das MVZ Spreewald konsequent das Ziel, eine moderne, kompetente und wohnortnahe Versorgung für Frauen in der Region sicherzustellen – in jeder Lebensphase. (pm)

TERMINVEREINBARUNG

Termine können bereits jetzt für die neue Ärztin vereinbart werden. Sowohl neue als auch bestehende Patientinnen sind

herzlich willkommen. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter 03546 / 178950 oder per E-Mail an gynaekologie@mvz-spreewald.de.



Foto: ©Stadt Lübben, B. Möbes

ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Erscheinung vom Stadtanzeiger mit Amtsblatt:
11. Juli 2025

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge im Stadtanzeiger:
24. Juni 2025

Sie haben einen Beitrag für den Stadtanzeiger? Senden Sie uns Ihre Beiträge in digitaler Form bis zum Redaktionsschluss an pressestelle@luebben.de. Beiträge, welche nach dem Redaktionsschluss eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.

Es besteht kein Recht auf Abdruck. Wir bitten um Ihr Verständnis. Weitere Informationen sowie aktuelle und vergangene Ausgaben sind auch auf luebben.de zu finden.

BAUMASSNAHMEN IN DER HAUPTSTRASSE

Was dauert da so lange?

Die Sanierung und Umgestaltung der Außenanlagen im Bereich der Haupt- und Kirchstraße erstreckt sich nun schon über einen Zeitraum von insgesamt acht Monaten, mit Start im Oktober 2024. Ursprünglich geplant war die Fertigstellung für den Mai 2025. Doch unsere Baumaßnahme berührte das unter der Bodendenkmalnummer 12533 eingetragene Bodendenkmal „Mittelalterlicher Stadtkern von Lübben, Fpl. 6“. Und bereits beim ersten Bodenaushub kam ein altes Kellergewölbe zum Vorschein und damit wurde eine archäologische Betreuung erforderlich. Sehr mühselig für den Bautrupps der TIEBA, denn nur in Abschnitten von fünf Metern durfte der Boden ausgehoben werden. Erst nach Freigabe durch die Archäologen ging es jeweils fünf Meter weiter.

So ungünstig sich dies auf die Baumaßnahme auswirkt, das von uns beauftragte archäologische Team von ABBU hat jede Menge interessanter Sachen gefunden, die wir dort gar nicht vermutet hätten. Oder hätten Sie gedacht, dass sich Ofenkachelfragmente, ein historischer Bohlenweg oder 300 Jahre alte Skelette von Kühen bzw. Pferden dort befinden? Unter den Funden verbarg sich auch eine Reformationskachel. Mit der Einführung des Kachelofens setzte ein Umdenkprozess in Bezug auf das Wohnen ein. Durch die verstärkte Nutzung von Öfen und Kacheln ergab sich eine neue Möglichkeit, den eigenen Wohnraum zu gestalten. Die Reformationskacheln nahmen in diesem Kontext eine besondere Rolle ein. Sie ermöglichten es den Menschen, ihre religiösen Überzeugungen und ihre Zugehörigkeit zu einer bestimmten Glaubensrichtung auch im privaten Raum sichtbar zu machen.

Außenanlagen, das betrifft nicht nur Wege und Pflanzen, sondern auch technische Anlagen, wie Ver- und Entsorgungsleitungen. Ein Teil der durchgeführten Arbeiten verbirgt sich nämlich unter der Erde und ist heute gar nicht mehr sichtbar. Einen Schwerpunkt unserer Arbeiten bildete die vollständige Erneuerung der Regenwasserleitungen. Der Austausch der Leitungen stellte sicher, dass auch in Zukunft eine zuverlässige Entwässerung gewährleistet ist. Des Weiteren wurden die Kellereingänge erneuert. Damit verbessern sich nicht nur die Zugänglichkeit, sondern auch die Sicherheit und die Nutzungsmöglichkeiten der Kellerbereiche. Fahrräder lassen sich nun wesentlich leichter in den Keller schieben. Ein weiterer wichtiger Schritt war die Erneuerung der Fahrbahn mit hochwertigem und versickerungsfähigem Pflaster. Mit den neu geschaffenen Stellplätzen haben die Mieter die Möglichkeit, ihre Fahrzeuge nicht mehr wild, sondern geordnet

und sicher abzustellen. Für die betagten Radfahrer und Rollstuhlnutzer wurde ein Fahrradhäuschen mit einer Stromlademöglichkeit errichtet. Diese praktische Lösung wird Mietern zur Verfügung gestellt, denen das Abstellen der Fahrräder und Rollstühle im Keller nicht mehr möglich ist. Wir freuen uns sehr, dass wir die Außenanlagen, die mit viel Sorgfalt geplant und gestaltet wurden, trotz der Schwierigkeiten im Juni fertigstellen werden. Vielen Dank für die Geduld und das Verständnis während der Bauarbeiten! (pm)

KONTAKT

Lübbener Wohnungsbaugesellschaft mbH
Bahnhofstraße 37 | 15907 Lübben (Spreewald)
TEL 03546 27400
MAIL info@luebbener-wbg.de
WEB luebbener-wbg.de



Foto: ©LWG

IMPRESSUM STADTANZEIGER

Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) - „Lübbener Stadtanzeiger“

Das Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) erscheint grundsätzlich einmal im Monat. Es ist im Verwaltungsgebäude der Stadt Lübben, Vermittlung, erhältlich. Es kann auch als Mail-Abonnement: Anmeldung unter pressestelle@luebben.de unter Angabe des Namens, Vornamens, Wohnortes, E-Mail von der Stadt Lübben bezogen werden. Zudem ist es in digitaler Form auf der Homepage der Stadt Lübben im Bürgerservice unter der Rubrik „Stadtanzeiger / Amtsblatt“ einseh- und/oder abrufbar.

HERAUSGEBER

Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota), Poststraße 5, 15907 Lübben

VERLAG UND DRUCK

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, FON 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

VERANTWORTLICH FÜR DEN NICHTAMTLICHEN TEIL

Der Bürgermeister der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota), Herr Jens Richter, Poststraße 5, 15907 Lübben, FON 03546 790 und Frau Bettina Möbes, Pressereferentin, Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota), FON 03546 792102

VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGENTEIL/BEILAGEN

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

JUBELN

FERIEN-WORKSHOP FÜR KINDER & JUGENDLICHE

HeldenAkademie mit Fitness-Influencerin Jennifer Bieling

Die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) lädt Kinder und Jugendliche am 24. und 25.07.2025 (Ferienstart) von 14:00 bis 18:00 Uhr zur HeldenAkademie ein. Nach einem Besuch der Ausstellung „Stadthelden – Lübbener Persönlichkeiten heute und früher“ können alle KiJu an einem exklusiven Spreewald-HIT – High Intensity Training mit Fitness-Influencerin Jennifer Bieling teilnehmen. Anmeldungen sind bis 10.07. unter luebben.de möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Während im Museum Schloss Lübben die Ausstellung „Stadthelden – Lübbener Persönlichkeiten heute und früher“ zu sehen ist und jeden 2. Donnerstag im Monat Erwachsene aus dem Lübbener Stadtleben auf dem „Grünen Sofa“ über Alltagsthemen diskutieren, haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, selbst heldenhaft zu sein. Bei einem Workshop geht es erst ins Museum Schloss Lübben zur exklusiven Ausstellungsführung mit Museumsleiterin Dr. Corinna Junker. Dabei lernen die Teilnehmenden wichtige Personen und ihr Engagement in der Stadt Lübben kennen. Im Anschluss wird es sportlich. Fitness-Influencerin Jennifer Bieling zeigt den Kindern, wie man sich mit dem eigenen Körpergewicht im Grünen fit halten kann. Für Drinks und Verpflegung ist gesorgt. Je nach Altersgruppe lädt die Stadt Lübben

(Spreewald)/Lubin (Błota) Kinder und Jugendliche zur „Heldenakademie“ ein. Am 24. Juli startet der Workshop für 5-10 Kinder im Alter zwischen 8-13 Jahren. Am 25. Juli können 5-10 Jugendliche im Alter zwischen 14-21 Jahren teilnehmen. Der Workshop findet jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Sportliche Vorerfahrungen sind nicht notwendig. Jede*r darf mitmachen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Unterstützt wird der Workshop durch das Museum Schloss Lübben.



Foto: ©Bieling, privat

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt per Formular unter luebben.de bis zum 10. Juli an pressestelle@luebben.de. Die Plätze sind begrenzt. First Come, First Served. Weitere Infos gibt es unter luebben.de.

WISSENSWERTES

Workshop: HeldenAkademie - Lübben bildet Helden aus.

Termin 1: 24.07.2025 für 5-10 Kinder (8–13 Jahre)

Termin 2: 25.07.2025 für 5-10 Jugendliche (14–21 Jahre)

Zeit: 14:00 – 18:00 Uhr

Start: Museum Schloss Lübben (Ernst-von-Houwald-Damm 14 • 15907 Lübben)

Ablauf:

- 1) Museumsbesuch mit Führung Lübbener Stadthelden
- 2) Spreewald-HIT - High Intensity Training mit Sportlerin Jennifer Bieling
- 3) Drinks & cool down (30 min)

Mitbringen: Handtuch, Sportsachen und Sportschuhe (kann gleich angezogen sein)

Anmeldung: läuft über die Stadt Lübben mit Anmeldeformular

Versorgung: Getränke und Snacks

SORBEN/WENDEN | SERBY

SORBISCHER WIRTSCHAFTSPREIS

Bewerbung ab sofort möglich

Im Rahmen eines Pressegesprächs hat die Domowina offiziell den Startschuss für den Wettbewerb um den Sorbischen Wirtschaftspreis 2025 gegeben. Der stellvertretende Domowina-Vorsitzende Dr. Hartmut Leipner erläuterte die Hintergründe des neuen Preises sowie die Kriterien für die Verleihung dieses. Ziel ist es, das Engagement von Unternehmen und Dienstleistern zu würdigen, die sich in besonderem Maße für die Erhaltung und Förderung der sorbischen Sprache und Kultur einsetzen.

„Das Sorbische zu leben und sichtbar zu machen ist wichtig, weil Sprache ein wesentlicher Teil von Identität und kulturellem Erbe ist. Mit dieser Auszeichnung würdigen wir Unternehmen, die Zweisprachigkeit im Alltag leben und damit ein klares Zeichen für kulturelle Vielfalt und gesellschaftliches Miteinander setzen.“, erklärte Dr. Hartmut Leipner, der außerdem Vorsitzender des Ausschusses für Angele-

genheiten des Strukturwandels, Wirtschaft und Infrastruktur ist. In den vergangenen zwei Jahren hat der Ausschuss die Kriterien für den Preis erarbeitet.

Der Sorbische Wirtschaftspreis wird 2025 zum ersten Mal vergeben und richtet sich an Selbstständige, Unternehmen oder Betriebe die:

- die sorbische Sprache aktiv in ihren Arbeitsalltag integrieren,
- zweisprachige Dienstleistungen und Beschilderungen anbieten,
- die Kommunikation mit Kunden und Mitarbeitenden auch in sorbischer Sprache pflegen,
- oder freiwillige Initiativen zur Förderung der sorbischen Sprache und Kultur umsetzen.

Mit dem Sorbischen Wirtschaftspreis soll nicht nur wirtschaftlicher Erfolg, sondern vor allem auch der kulturelle Mehrwert geehrt werden, den engagierte Akteurin-

nen und Akteure durch ihre Förderung der Zweisprachigkeit und der sorbischen Identität leisten.

BEWERBUNGSFRIST UND TEILNAHME

Akteure aus der Wirtschaft können sich ab sofort mit dem Formular, welches gleichermaßen den Kriterienkatalog beinhaltet, bewerben. Bis zum 15.09.2025 können Bewerbungen bzw. Vorschläge eingereicht werden.

KONTAKT FÜR RÜCKFRAGEN

Domowina – Zvezk Lužyskich Serbow | Zwjazk Lužiskich Serbow | Bund Lausitzer Sorben
Peter Bresan
Referent für wirtschaftliche und infrastrukturelle Angelegenheiten
MAIL peter.bresan@domowina.de
TELEFON +49 (0)3591 550-201

KULTUR, SPORT & TOURISMUS | KULTURA, SPORT A TURIZM

JUNI & JULI

12.06. | 17:30 Uhr | Wappensaal
Gesprächsreihe „Grünes Sofa“, voll | Sport

14.06. | 16:00 – 21:00 Uhr | Lehnigksberg
31. Schützenfest & 600 Jahrfeier Schützengilde zu Lübben 1425/1990 e. V.

15.06. | ab 09:00 Uhr | Schlossinsel
Schlossinsellauf Lübben

18.06. | 19:00 – 21:00 Uhr | Wappensaal
Es klingt Musikfestspiele: Reisend zwischen Tanz und Oper - Konzert des Duos Schiavo-Marchegiani

21.06. | 16:00 – 24:00 Uhr | Innenstadt
Fête de la musique

21.06. | ab 18:38 Uhr | Knaus-Campingpark, Lebenszeit-Lübben
Sommersonnenwende in der Lebenszeit-Lübben

23. & 24.06. | 17:30 – 21:00 Uhr | P.-Gerhardt-Kirche
Offenes Theaterprojekt zu Paul Gerhardt

28.06. | 17:00 – 22:00 Uhr | Marktplatz & Innenstadt
Shoppingnacht

05.07. | 17:00 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche Lübben
3. Internationalen Kammermusikfestival Fliessen

08.07. | 18:00 Uhr | Wappensaal
Buchvorstellung zur Stadtchronik

12. & 13.07. | 11:00 - 18:00 Uhr | Tourist Information Lübben
Kunstsalon auf der Schlossinsel

12.07. | ab 18:38 Uhr | Knaus-Campingpark, Lebenszeit-Lübben
Der Osten rockt

18.07. | 17:00 Uhr | Treff Marktplatz
Generationsübergreifende Sternfahrt des Seniorenbeirats

19.07. | 10:00 Uhr | Kulturbahnhof Lubolz e.V.
Nachhaltig Wände gestalten im Lehm-
bau

VERANSTALTUNGEN | ZARĚDOWANJA

VERANSTALTUNGEN

Weitere Veranstaltungen, Märkte, Führungen, Kahnfahrten unter luebben.de/tourismus.

jeden 2. & 4. Do | 17:00 Uhr | Feuerwehrgerehäus Neuendorf

SINGE-FRAUEN-TREFF

Wir singen gemeinsam in gemütlicher Runde. Für alle Neuendorferinnen, die gern singen. Egal ob alt oder jung.

01.06.2024 | Sportplatz Hartmannsdorf
KINDERFEST

12.06. | 17:30 Uhr | Wappensaal
GESPRÄCHSREIHE „GRÜNES SOFA“, VOL I
Thema Sport. Der Eintritt ist frei.
INFOS museum-luebben.de

14.06. | 16:00 – 21:00 Uhr | Lehnigksberg
31. SCHÜTZENFEST & 600 JAHRFEIER
SCHÜTZENGILDE ZU LÜBBEN 1425/1990
E. V.

Wir feiern gemeinsam mit dem Freundeskreis für Lübben e. V. und dem Männergesangverein „Liedertafel 1827“ Lübben e. V. Für das leibliche Wohl wird durch das Gasthaus „Lehnigksberg“ gesorgt. Alle Lübbener und Gäste sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei!

15.06. | ab 09:00 Uhr | Schlossinsel
SCHLOSSINSELLAUF LÜBBEN
Zum Schlossinsellauf Lübben genießen die Läufer*innen unterwegs die idyllische Natur des Spreewalds in verschiedenen Distanzen.

18.06. | 19:00 – 21:00 Uhr | Wappensaal
ES KLINGT MUSIKFESTSPIELE: REISEND
ZWISCHEN TANZ UND OPER - KONZERT
DES DUOS SCHIAVO-MARCHEGIANI

Die „Es klingt Musikfestspiele“ sind eine ganzjährige Konzertreihe in der Region Südbrandenburg und Nordsachsen. Die Festspiele werden an verschiedenen Orten veranstaltet. Es musizieren kleine Ensembles bis hin zum großen Orchester mit dem Schwerpunkt Bläsermusik in all ihren Facetten. Und manchmal treten wir über das Ufer der Bläsermusik hinaus: So auch heute mit dem Klavierduo Schiavo-Marchegiani aus Italien. Es erklingt Klaviermusik für vier Hände von Brahms, Rossini und Dvořák.

21.06. | 16:00 – 24:00 Uhr | Innenstadt
FÊTE DE LA MUSIQUE

Am 21. Juni findet bereits zum achten Mal das Musikfest „Fête de la Musique“ statt. Los geht es in den meisten Lokalen oder auf den verschiedenen Plätzen ab 16:00 Uhr. Weil der 21. Juni in diesem Jahr auf einen Samstag fällt, darf überall bis 24:00 Uhr gefeiert werden.

21.06. | ab 18:38 Uhr | Knaus-Campingpark, Lebenszeit-Lübben
SOMMERSONNENWENDE IN DER LE-
BENSZEIT-LÜBBEN

Jetzt geht es erst richtig los – grillen und chillen bei italienischen Hits und einem Sundowner bis in die Nacht. Eintritt frei
Info: knauscamp.de/luebben-spreewald

23. & 24.06. | 17:30 – 21:00 Uhr | P.-Gerhardt-Kirche
OFFENES THEATERPROJEKT ZU PAUL
GERHARDT

Was verbindet mich mit Paul Gerhardt? Was erzählen uns seine Texte heute? Das erforschen wir in einem vielseitigen Theater-Musik-Workshop. Mit Improvisationsübungen, Schreibworkshops, mit Spiel und Spaß finden wir in Theaterszenen einen ganz praktischen Zugang zum Werk und

Leben des großen Kirchenlieddichters. JEDE/R ist eingeladen sich auszuprobieren – ob beim Schreiben, Spielen, Singen... Vorkenntnisse sind NICHT erforderlich.

Das Projekt wird gefördert von der MBS-Stiftung und von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) sowie dem Land Brandenburg. Außerdem unterstützen die Stadt Lübben und die evangelische Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde das Projekt.

INFO paul-gerhardt-verein.de/

28.06. | 17:00 – 22:00 Uhr | Marktplatz & Innenstadt
SHOPPINGNACHT

Dem Jubiläumsmotto „Geh aus, mein Herz“ folgt auch die bevorstehende Shoppingnacht. Freut Euch auf Spannendes in und zu unserer Stadt. Geht aus und lernt eure Stadt (neu) kennen!
Infos: luebben.de

05.07. | 17:00 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche Lübben
3. INTERNATIONALES KAMMERMUSIK-
FESTIVAL FLIESSEN

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ – Türen auf zum 3. Internationalen Kammermusik - festival Fliessen! Dieses Jahr beginnen wir in der Paul-Gerhardt-Kirche in Lübben. Die kleine Stadt im Spreewald feiert 2025 und 2026 ein Doppeljubiläum. Stattliche 875 Jahre sind in diesem Jahr seit der ersten urkundlichen Erwähnung vergangen, und 2026 steht ganz im Zeichen des 350. Todesjahres des großen Sohnes der Stadt, des Kirchendichters Paul Gerhardt. In den Fliessen-Gesprächen vor dem Konzert geht es um das Thema, welche Kraft wir heute noch aus Religion und Spiritualität ziehen können, um Stress und schwierige Situationen zu bewältigen. (pm)

BEIPROGRAMM

(Treffpunkt Infostand)

- 13:45 Uhr Spaziergang zur Spreewald-Kahnfahrt, 105 Min., 20 €
- 15:00 Uhr Fliesen-Gespräch: „Spiritualität und Kraft“, 60 Min., Eintritt frei
- 16:00 Uhr gemeinsames Liedersingen, 30 Min., Eintritt frei

INFOS & TICKETS: fliesenfestival.de**08.07. | 18:00 Uhr | Wappensaal****BUCHVORSTELLUNG ZUR STADTCHRONIK**

Auf über 650 Seiten und mit über 750 z. T. noch unveröffentlichten Fotografien, Karten und Abbildungen stellen sieben Autor*innen die Entwicklung der Kreisstadt vor. Die limitierte Auflage der Chronik „Lübben – vom politischen Mittelpunkt der Niederlausitz zur Kreisstadt im Spreewald“ erscheint am 08. Juli um 18:00 Uhr im Wappensaal und ist ab sofort im Museum Schloss Lübben für 39,00 Euro vorbestellbar. Initiatoren sind Kreisarchivar Thomas Mietk und der Brandenburgischen Historischen Kommission e. V. Unterstützt wird das Projekt vom Landkreis Dahme-Spreewald und der Stadt Lübben (Spreewald).

12. & 13.07. | 11:00 - 18:00 Uhr | Tourist Information Lübben**KUNSTSALON AUF DER SCHLOSSINSEL**

Regionale Künstler und Künstlerinnen laden zum 4. Kunstsalon auf die Schlossinsel nach Lübben ein. Vor und im Gebäude der Tourist Information können Sie Kunstwerke aus den Bereichen Malerei, Fotografie, Druck, Scratchboard und Pappmaché-Objekte entdecken und erwerben. Lassen Sie sich von der Vielfalt regionaler Kunst überraschen und kommen Sie mit den anwesenden Künstlern und Künstlerinnen in lockerer Atmosphäre ins Gespräch.

Infos: annettwagner.de**12.07. | ab 18:38 Uhr | Knaus-Campingpark, Lebenszeit-Lübben****DER OSTEN ROCKT**

Mit Livemusik und DJ der Osthits, Oma's Küche – Soli, Jägerschnitzel, BoWu und Kartoffelsalat. Eintritt frei

Info: knauscamp.de/luebben-spreewald**18.07. | 17:00 Uhr | Treff Marktplatz****GENERATIONSÜBERGREIFENDE STERNAFAHRT DES SENIORENBEIRATS**

Der Seniorenbeirat lädt herzlich zur Sternfahrt von den Ortsteilen zum Lübbener Marktplatz ein. Freuen Sie sich auf Stände, leckere Verpflegung, mitreißende Musik und schwungvollen Tanz. Lassen Sie uns gemeinsam einige gesellige Stunden verbringen!

Infos: luebben.de**19.07. | 10:00 Uhr | Kulturbahnhof Lubolz e.V.,****NACHHALTIG WÄNDE GESTALTEN IM LEHMBAU**

Ein Projekt zur Wiederbelebung traditioneller Handwerkstechniken, das ökologisches

Bauen fördert und praktisches Wissen zu nachhaltiger Raumgestaltung vermittelt.

INFOS ziegelei-goetz.de/kontaktieren-sie-uns**KAHNFahrTEN**

Alle Infos und Häfen finden Sie unter luebben.de/tourismus.

HAFEN 1 - FLOTTES RUDEL

Abfahrtstelle: Ernst-von-Houwald-Damm (Schlossinsel)

TELEFON 03546 7122

WEB flottes-rudel.de

HAFEN 2 - FLOTTES RUDEL

Abfahrtstelle: Kreuzung Lindenstraße - Am Spreeufer

TELEFON 03546 7122

WEB flottes-rudel.de

HAFEN 3 - AN DER STADTMAUER

Parkplatz Berliner Straße

TELEFON 0171 2134265

HAFEN 4 - AM STRANDCAFÉ

TELEFON 03546 7122

TELEFON 0171 9560695

TELEFON 0171 4418662

WEB flottes-rudel.de

HAFEN 5 - HOTEL STEPHANSHOF

Lehniksberger Weg 1

TELEFON 0177 8020798

MAIL joergs-kahnfahrten@web.de

**FÜHRUNGEN****April – Oktober | Turm, Paul.-Gerhardt-Kirche****TURMAUFSTIEG PAUL-GERHARD-KIRCHE IM JUBILÄUMSJAHR - 875 JAHRE LÜBBEN**

Steigen Sie mit mir, der ersten und einzigen Türmerin von Brandenburg und Berlin auf den Turm an der bekannten Paul-Gerhardt-Kirche in Lübben. Im historischen Gewand führe ich Sie, charmant und unterhaltsam die über 100 Stufen innerhalb der alten, geschichtsträchtigen Mauern hinauf. Erleben sie die Türmerstube und Kirchturmglocken aus nächster Nähe; diese versetzen nicht nur Kinderaugen ins Staunen. Schätz- und Rätselaufgaben laden Groß und Klein zum mitmachen ein. Unter der Kirchturmkuppel endet der Turmaufstieg mit dem imposanten Ausblick über die Dächer der Stadt hinaus auf die einzigartige Spreewaldlandschaft. (pm)

TERMINE 09.06./12.06./16.06./19.06./23.06./26.06./30.06./03.07./07.07./14.07. | 10:00 Uhr

INFOS stadtfuehrungluebben.de**April – Oktober | Schlossinsel, Imbiss Gurken Paule****STADTFÜHRUNG IM JUBILÄUMSJAHR - 875 JAHRE LÜBBEN**

Von der Hauptstadt der Niederlausitz in die heutige Zeit. Eine unterhaltsame Zeitreise durch die über 800jährige Stadtgeschichte Lübbens. Erfahren Sie, warum Lübben direkt an der Spree entstand, zur Hauptstadt der Niederlausitz aufstieg und sich zu einer modernen Kreisstadt mitten im Spreewald entwickelte. (pm)

TERMINE 17.06./01.07. | 10:30 Uhr**INFOS** stadtfuehrungluebben.de**April – Oktober | Tourist Information Lübben NATURERLEBNISWANDERUNG MIT DEM STORCHENVATER**

Naturerlebniswanderung mit dem Lübbener Storchenvater Arnulf Weingardt – vorbei an der Spreeagune, dem slawischen Rundwall Burglehn, durch Wiesen und an der Spree entlang. Genießen Sie die Natur und erfahren Sie spannendes über den Wandel der Wiesenflora in den verschiedenen Jahreszeiten. Wir beobachten Störche und andere Vögel, lernen verschiedenen Bäume des Spreewaldes kennen. Erfahren Sie aus dem Leben der Biber, sowie über die Bedeutung von Lebensräumen für Insekten und Fische. Hunde sind willkommen. (pm)

TERMINE 08.06. | 10:00 Uhr**INFOS** stadtfuehrungluebben.de**ganzjährig****STADTRUNDGANG IN NIEDERSORBISCHER TRACHT**

Dieser thematische Stadtrundgang mit Spreewald-Christl in Niedersorbischer Tracht führt Sie zu den Spuren der Sorben/Wenden die schon seit über 1000 Jahren hier siedelten, den Spreewald urbar machten und deren Kultur auch heute noch die Lausitz prägt. (pm)

INFOS & TERMINE spreewald-christl.de**Jun – Okt | Rathaustrampe****NACHTWÄCHTERRUNDGANG**

13 nach 9 Uhr abends heißt es auf der Rathaustrampe in Lübben: Licht aus - Laterne an! Begleite den Nachtwächter auf seiner Runde entlang der Spree mit historischen Anekdoten und selbst verfassten Versen. Es geht durch die Gassen und Wirtshäuser der Stadt. Lausehe den vergangenen Geschichten der Kirchenliedmusikern Paul Gerhardt oder den Lausbuben von Lübben. (pm)

HINWEIS Anlässlich des 875. Stadtgeburtstages findet am 02. Mai ein Rundgang statt.

TERMINE 13.06./20.06./27.06./04.07./05.07./11.07. | 21:10 Uhr

INFOS spreewaldnachtwaechter.de**Jun – Okt | auf Anfrage****NACHTWÄCHTER KAHNFahrt**

Nachts im Spreewald! Nimm Platz in der Abenddämmerung und gleite dick eingemummelt in Decken auf einem Spreewaldkahn in die Stille der Nacht, begleitet vom Lübbener Nachtwächter, der Dich amüsant

und kurzweilig mit seinen Versen in die Historie von Seinerzeit bis ins Heute entführt. Aber auch manchmal frech-frivol vorgehen, mit seiner Hellebarde das Zeitgeschehen auf die Spitze treibt, wobei seine erlebten Abenteuer „Rund um die Liebe“, zu seinem Spiel in der Nacht gehören. (pm)

TERMINE 07.06. | 20:00 Uhr | Hafen Strandcafé

INFOS spreewaldnachtwaechter.de

15.06. | 11:00 Uhr

PFLANZEN-EXKURSION MIT EXTREMBOTANIKER JÜRGEN FEDER

Der Diplom-Ingenieur für Landespflege, Flora und Vegetationskunde zählt zu den bekanntesten Experten für Botanik in Deutschland und gleichzeitig zu den außergewöhnlichsten Persönlichkeiten im deutschen Fernsehen. Mit seiner offenen, geradlinigen, begeisternden und vor allem authentischen Art sorgt er bei Jung und Alt für Begeisterungstürme. Selbst Zuschauer ohne eigenen „grünen Daumen“ fesselt der Botaniker im Handumdrehen mit einem unnachahmlichen Wortwitz. Erleben Sie mit Jürgen Feder Live die vielseitige Pflanzenwelt! Bundesweit verteilt bietet der von vielen Extrembotaniker genannte Jürgen Feder Exkursionen an. Der genaue Treffpunkt steht direkt nach dem Kauf im Ticket. (pm)

INFOS juergen-feder.de

Juli – August

SOMMERFERIEN

In den Sommerferien stehen Kinder und Familien im Mittelpunkt der Stadtführerinnen und Stadtführer. Erfährt Interessantes über die Spreewaldstadt Lübben in einer Familien-Stadtführung, steigt auf den Turm an der Paul-Gerhardt-Kirche und lauscht der Geschichte von „Den verschwundenen Kirchenglocken“ und geht auf Wanderung mit dem Lübbener Storchenvater durch die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt im Spreewald. (pm)

INFOS & TERMINE stadtfuehrungluebben.de

MÄRKTE

Mi & Fr | 08:00 – 16:00 Uhr

LÜBBENER WOCHENMARKT

Wir laden Sie herzlich ein, auf dem Lübbener Wochenmarkt Spreewälder Lebensart zu entdecken und direkt beim Erzeuger einzukaufen. Händler*innen bieten ein breites Angebot an regionalen Produkten. Bei uns finden Sie Obst und Gemüse, Käse, Milch und Eier, Fleisch und Wurst, Backwaren, Pflanzen, Schnittblumen, Kleidung sowie Schönes aus dem Spreewald.

BESONDERHEIT Fr | 12:00 Uhr | „MOMENT MAL“ – Orgelmusik der Paul-Gerhardt-Kirche
INFOS luebben.de

Di | 08:00 – 14:00 Uhr | Breite Straße (Postsäule)

GRÜNER MARKT

Immer dienstags erhalten Bürgerinnen und Bürger in der Breiten Straße saisonale Produkte, Backwaren und Fleischerzeugnisse.

INFOS luebben.de

AUSSTELLUNGEN

22.05. – 21.09. | Museum Schloss Lübben STADTHELDEN – LÜBBENER PERSÖNLICHKEITEN HEUTE UND FRÜHER

Die Ausstellung stellt engagierte Menschen vor, die mit unserer Stadt verbunden sind und das Zusammenleben mit ihrem Ehrenamt gestalten. Die Ausstellung bringt auch historische Persönlichkeiten näher, die Lübben „in die Welt“ getragen haben, die als Töchter und Söhne der Stadt in ganz verschiedenen Bereichen einen Beitrag geleistet haben: Kunst und Wissenschaft, Kultur und Sport, Politik und Theologie – und Mitmenschlichkeit.

ORT Museum Schloss Lübben, Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben

INFOS museum-luebben.de

22.05. – 21.09. | Museum Schloss Lübben KABINETTAUSSTELLUNG „50 JAHRE SPREEWALD-FRAUENCHOR LÜBBEN E.V.“

Der Spreewald-Frauenchor Lübben e.V. feiert sein 50. Bestehen mit einer Ausstellung im Museum Schloss Lübben und einem Jubiläumskonzert am 23.05. im Wappensaal.

ORT Museum Schloss Lübben, Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben

INFOS museum-luebben.de



Foto: ©StadtLübben, B. Möbes

04.06. - 29.08. | Vertikale Galerie

DREI-KLANG | MENSCH - STADT - NATUR
Malerei, Skulptur und Fotografie von Monika Haupt aus Heidesee – Mit ihrer Ausstellung: DREI-KLANG Mensch - Stadt - Natur lädt Monika Haupt die BesucherInnen ein, die komplexen Wechselwirkungen zwischen Mensch, urbanem Raum und Natur zu entdecken. Durch drei verschiedene künstlerische Werkgruppen - Malerei, Skulptur und Fotografie - möchte sie verdeutlichen, wie diese Elemente miteinander verbunden sind, sich gegenseitig beeinflussen und einem ständigen Wandel unterliegen. (pm)

ORT Beethovenweg 14, 15907 Lübben (Spreewald)

INFOS dahme-spreewald.info

26.03. - 20.06. | Horizontale Galerie

VARIATIONEN ZUM BILD „KATZE UND VOGEL VON PAUL KLEE, 1928“ VON DAGMAR SISSOLAK

Die 2025 vorliegende Serie wurde in Acrylfarbe auf Leinwand unter einheitlichen formalen Vorgaben geschaffen. Jedes Tier offenbart seine Lieblingsmahlzeit auf der Stirn und zeigt seine Empfindung mit einem eigenen emotionalen Ausdruck. Für die Auswahl der Köpfe kamen insbesondere Säugetiere, die keine Huftiere sind, in Betracht, die in Vorderansicht auch menschenähnliche Züge haben könnten. Damit ist eine Identifikation mit dem Tier leichter

und damit das Verständnis größer. Kriterien für die Umsetzung waren Symmetrie und Abstraktion der Hauptfigur, Linienführung der markantesten Umrisse, herzförmige Schnauze oder Maul und Darstellung eines Mals am oberen Bildrand, eine Art dunkler Himmelskörper, ein Motiv, das in Klees Bildern häufiger vorkommt. „Der Maler betrachtete die Welt als das Modell eines kosmischen Planetariums, das dazu dient, geistige Wahrheiten zu zeigen“ (Quelle: Berliner Literaturkritik: Paul Klee – der Uner-schöpfliche. „Das Universum Klee“ im Hatje Cantz Verlag. Rezension von Klaus Hammer vom 3. Februar 2009). (pm)

ORT Reutergasse 12, 1. Etage, 15907 Lübben (Spreewald)

INFOS dahme-spreewald.info

31.05. – 27.09. | Stadtgebiet Lübben AQUAMEDIALE 16

Die 16. aquamediale verpflichtet sich zur Auseinandersetzung mit den das Zusammenleben der Arten beeinflussenden Faktoren und untersucht die Auswirkungen einer gestörten Balance auf Mensch und Natur. Sie ruft Künstler*innen auf, ihre Erkenntnisse und Visionen im Umgang mit der lebenden und toten Umwelt künstlerisch zu visualisieren. Als Ergebnis ihrer subjektiven Wahrnehmung stellen die Künstler*innen Andrea J. Grote (Deutschland), Anna Mrzyglod (Polen), Bernhard Schurian (Deutschland), Christopher Dahm (Deutschland), Davide Tagliabue (Italien), Gunhild Kreuzer (Deutschland), Jahnna Dahms (Deutschland), Helene Heyder (Deutschland), Nicole Schuck (Deutschland) und Samuel Chambi (Peru) unter dem Thema „biodiversity – Alles ist mit Allem verknüpft“ ihre Sichten und Empfindungen als Versuchsanordnungen, als Objekte und Installationen in die Stadtlandschaft Lübbens und zur Diskussion. Die Kunstwerke können nur per Spreewaldkahn oder Padelboot erkundet werden.

Die aquamediale 16 beginnt am 31. Mai um 14:00 Uhr mit einer Vernissage am Kahnhafen 1 in Lübben (Spreewald) und schließt am 27. September 2025 mit einer Finissage.

INFOS aquamediale.dahme-spreewald.info

Mai – Oktober, Mi | 15:00–17:00 Uhr TRADITIONSHAUS DES FEUERWEHRVEREINS 1863 E. V. LÜBBEN

Im Traditionshaus der Lübbener Feuerwehr haben die Kameraden alte Löschfahrzeuge, Feuerwehrspritzen und tausend Kleinigkeiten zusammengetragen, mit denen sie selber so manches Mal Hilfe geleistet haben und mit denen sich viele Erinnerungen verbinden.

ORT Brauhausgasse 4, 15907 Lübben

Mai – Oktober | Mo – Sa | 10:00–12:00 Uhr PAUL-GERHARDT-ZENTRUM

Das Zentrum blickt auf Leben und Werke des großen deutschen Kirchenliederdichters Paul Gerhardt. Führungen sind nach vorheriger Anmeldung möglich

ORT Am kleinen Hain 43, 15907 Lübben

MUSEUM SCHLOSS LÜBBEN | MUZEJ GROD LUBIN



WEITERE INFORMATIONEN

Mi-So 10:00 -17:00 Uhr

ADRESSE

Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)

MAIL museum@luebben.de

WEB museum-luebben.de

FACEBOOK @Museum.Luebben

INSTAGRAM @museum_luebben

INSTAGRAM @mupaed

OBJEKT DES MONATS

Kupferstich von Erich Seiffert (1898–1944)

Das Objekt des Monats, ein Kupferstich aus dem Jahr 1936, kam als „Beifang“ in unsere Sammlung. Während es um den Nachlass eines anderen Kunstschaftenden ging, hieß es „Einen Seiffert habe ich auch.“ Erich Seiffert gehört zum Umfeld der Jamlitzer Künstlerkolonie, versuchte verschiedene Kunsttechniken aus, so ab 1936 den Kupferstich. Die Sumpfdotterblume ist seine zweite bekannte Arbeit in der Technik.

2012 widmete sich eine Ausstellung im Museum dem Leben und Werk des Künstlers, eine kleine Publikation gibt es im Museumsshop. Die abgebildete Sumpfdotterblume blüht oft schon im März und gehört damit zu den Frühlingsboten.



Foto: ©MSL, Archiv

LÜBBENER MERKZAHL

1669

Paul Gerhardt, ein evangelischer Dichter und streitbarer Theologe, zieht 1669 nach Lübben. Hier tritt er am 16. Juni das Amt des Pfarrers an. Vorangegangen war dem Umzug ein Konfessionsstreit im Kurfürstentum Brandenburg bzw. in Berlin. Der Kurfürst Johann Sigismund schloss sich dem reformierten calvinistischen Bekenntnis an, unter Lutheranern wie Gerhardt sorgte das für Missstimmung – ein Toleranzedikt wollten er und andere Theologen nicht unterschreiben. Eine neue Stellung findet der bereits zu Lebzeiten angesehe-

ne und bekannte Gerhardt in Lübben. In der deutschen Hauptkirche am Marktplatz bleibt er Pfarrer bis zu seinem Tod im Jahr 1676.

Beigesetzt wird Gerhardt in der Lübbener Hauptkirche, in der er predigte. Seit 1930 trägt die Kirche seinen Namen. Eine Statue direkt vor dem Gotteshaus, erinnert bereits seit 1907 an den Pfarrer.

Vorankündigung zum Lübbener Kindersommer im Museum

Vom 21. Juli bis zum 5. September findet der Lübbener Kindersommer statt. In die-

sem Jahr bietet das Museum drei Workshops zu Freilichtmalerei (Pleinair-Malerei) an. Am 29. Juli, 12. und 26. August wird Rostyslav Voronko zwischen Schloss und Schlangengraben Grundlagen vermitteln und Tipps geben. Es ist keine Anmeldung nötig.

Während des Kindersommers findet donnerstags zwischen 10 und 12 Uhr die Schatzsuche im Schloss mit neuen Fragen.

SONDERAUSSTELLUNG „STADTHELDEN“ ERÖFFNET

... bis 21. September

Die Eröffnung von „Stadthelden – Lübbener Persönlichkeiten heute und früher“ am 21. Mai zeigte die Vielfalt der neuen Sonderausstellung, viele Gäste haben das Programm und den Blick in die Ausstellung genossen.

In der Sonderausstellung begrüßt „Bertchen“, die Nachbildung eines Tanzkostümes, das die Lübbenerin Lavinia Schulz um 1920 geschaffen hat. Wie die Eröffnung verbindet die Ausstellung Chor und Tanz, aber auch Politik und Wissenschaft,

Sport und Kunst, Vergangenes und Gegenwart. Viele Töchter und Söhne der Stadt werden vorgestellt, auch das Ehrenamt wird besonders geehrt. Sie sind herzlich eingeladen, die Ausstellung bis zum 21. September 2025 zu besuchen!

STADTBIBLIOTHEK | MĚSČAŇSKA BIBLIOTEKA



WEITERE INFORMATIONEN

Di 10:00 - 18:00 Uhr
 Do 10:00 - 19:00 Uhr
 Fr 10:00 - 16:00 Uhr
 ADRESSE
 Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)
 TELEFON 03546 7160
 MAIL bibliothek@luebben.de
 WEB stadtbibliothek-luebben.de

THOMAS MANN IM REGAL

Wir bieten eine Auswahl zur Ausleihe

Anlässlich des 150. Geburtstages von Thomas Mann präsentiert die Stadtbibliothek eine Auswahl aus ihrem Bestand. Thomas Mann gilt als einer der bedeutendsten Erzähler und Romanciers des 20. Jahrhunderts. 1901 erschien sein Debütroman „Buddenbrooks : Verfall einer Familie“, für den er knapp drei Jahrzehnte später mit dem Nobelpreis geehrt wurde. Nach einer langen Schaffenskrise folgte 1924 mit „De[m] Zauberberg“ der nächste große Roman. Kommen Sie vorbei und tauchen Sie in die literarische Welt von Thomas Mann ein!”

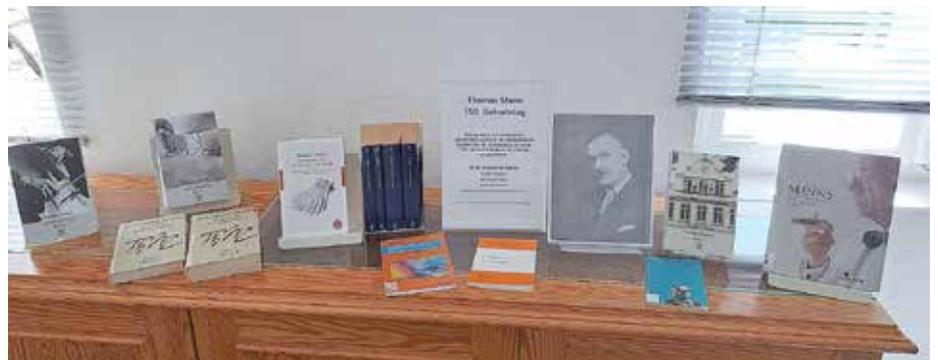


Foto: ©S. Simpson

LITERATURZIRKEL

26.06 | 16:30 Uhr | Stadtbibliothek
 Lübben | Eintritt frei

Die Teilnehmer*innen des offenen Lesekreises tauschen sich bei ihrem nächsten Treffen über den Roman von „Mariana Leky: Was man von hier aus sehen kann“ aus. Der leicht schrullige Roman handelt vom Erwachsenwerden in der Provinz. Das Lieben und Sterben geliebter Personen in einem Dorf im Westerwald sind Thema. 2017 kürten die unabhängigen Buchhändler den Roman zu ihrem Lieblingsbuch.

PIPPI LANGSTRUMPF FEIERT GEBURTSTAG

26.07. | 10:00 – 13:00 Uhr | Außengelände Bibliothek | Eintritt frei

In diesem Jahr feiert nicht nur die selbstbewusste Pippi Langstrumpf Geburtstag, sondern auch die Lübbener Stadtbibliothek. Astrid Lindgrens Klassiker wurde 1945 erstmalig bei Rabén und Sjögren publiziert. Fünf Jahre später wurde die Stadtbibliothek in Lübben gegründet. So können wir 2025 ein 80jähriges und 75jähriges Jubiläum begehen.

Zu unserem Fest laden wir Kinder und ihre Familien ein, den Erlebnissen von Pippi Langstrumpf zu lauschen, auf dem Pony zu reiten oder ein besonders kleines Pony zu streicheln.

Eine Veranstaltung zum Bibliotheksjubiläum und im Rahmen des Lübbener Kindersommers.



Foto: ©TKS, Nadine Hirte

TOURISMUS, KULTUR UND STADTMARKETING LÜBBEN (SPREEWALD) | TURIZM, KULTURA A MĚSČAŇSKI MARKETING LUBIN (BŁOTA)



WEITERE INFORMATIONEN

Mo – Di 09:00 – 17:00 Uhr
Mi geschlossen
Do – Fr 09:00 – 17:00 Uhr
Sa 10:00 – 16:00 Uhr
So geschlossen

ADRESSE

Ernst-von-Houwald-Damm 15, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 3090
MAIL spreewald-service@tko-luebben.de
WEB luebben.de/tourismus
FACEBOOK @Luebben.Spreewald
INSTAGRAM @luebbendiestadtimspreewald

SPREEWALDBROSCHÜRE „URLAUB 2026/2027“

Akquise für das Gastgeberverzeichnis Spreewald gestartet

Aktuell läuft in der Tourist Information Lübben die Akquise für das Gastgeberverzeichnis Spreewald 2026/2027.

Die Broschüre erscheint im 4. Quartal 2025 und wird über die Vertriebswege des Tourismusverbandes Spreewald gestreut. Sie liegt auf Messen und Promotionsveranstaltungen (u.a. in Berlin, Dresden, Leipzig) sowie in allen Tourist Informationen der Region aus und wird über den Prospektservice nach wie vor auch postalisch versendet. Digital ist sie auf der Website spreewald.de

eingebunden und als Download abrufbar. Gedrucktes hat nach wie vor einen sehr hohen Stellenwert. Wertigkeit, Qualität und Glaubwürdigkeit: Dies alles kann über eine gute Broschüre vermittelt werden. Neben dem vertrauensfördernden Moment können Sie im Urlaubsmagazin Neugier und Interesse beim Gast wecken. Neben wunderschönen Landschaftsfotos und Urlaubsmomentaufnahmen bietet die Broschüre inspirierende Informationen über die Reiseregion. Die Spreewaldorte stellen

sich mit ihren Besonderheiten und touristischen Angeboten auch selbst vor. Für Anbieter von Unterkünften und Freizeitangeboten stehen verschiedene Anzeigenformate zur Verfügung.

INTERESSE?

Sie haben Interesse und möchten dabei sein? Dann vereinbaren Sie bis zum 15.6. einen Termin. Das Team der Tourist Information Lübben berät Sie dazu ausführlich am Telefon oder vor Ort.

LESEN HINTERM TRESEN & BUCHEN MIT KUCHEN

Neues Angebot und Ticket-Aktionstag der Tourist Information

Nein, die Tourist Information Lübben ist nicht dem Reimfieber verfallen und tritt auch nicht beim Dichterwettstreit an. Grund für die kleinen Wortspielereien sind ein neues Angebot und ein Aktionstag des CTS eventim Ticket-Services am 20. Juni.

LESEN HINTERM TRESEN

Um 14:00 Uhr wird die neue Lesecke eingeweiht, die nach dem Prinzip eines öffentlichen Bücherregals, ähnlich wie die Lübbener Bücherzelle auf dem Marktplatz, funktioniert. Die Bücher können ausgeliehen, getauscht oder mitgenommen werden. Ausgelesene Urlaubslektüre sucht hier neue Lesebekanntschaften und eine gemütliche Couch lädt zur Leseprobe und zum Schmökern ein.

BUCHEN & KUCHEN

Bei der Aktion „Buchen & Kuchen“ kann man von 14:00 bis 17:00 Uhr entspannt bei einer Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen Tickets zum Verschenken oder zum selbst gönnen erwerben. Das Team der Tourist Information stellt den CTS eventim Ticketservice vor. Dieser bietet Tickets für Konzerte, Musicals, Theater,

Sportevents, Comedy-Veranstaltungen und Shows in ganz Deutschland. Auch für die Lübbener Kohnnacht „Der wilde Osten“ können gleich Tickets gesichert werden. Die Abfahrtszeiten 20:00 und 21:00 Uhr sind bereits ausverkauft.

Als besondere Überraschung gibt es eine Verkostung des „Spreewald-Baum-

kuchens“ der Baumkuchenmanufaktur „Groch & Erben“ aus Cottbus. Im Inneren verstecken sich grüne „Jahresringe“, denen Matcha einen feinen leicht grasigen Geschmack verleiht. Die exklusive Baumkuchenkreation und Baumkuchenkekse werden später auch in der Tourist Information erhältlich sein.



Foto: ©TKS, Lina Herold

7. LÜBBENER KINDERSOMMER

21.07. – 05.09. | Spannendes, Begeisterndes, Überraschendes und Inspirierendes

Vom 21. Juli bis 05. September lädt – immer montags bis freitags – der Lübbener Kindersommer wieder Ferienkinder und Familien ein. Mit vielen tollen Mitmach-, Spiel-, Spaß- und Aktivangeboten.

Bei der Spürnasen-Kahnfahrt lernt man vieles über die Tier- und Pflanzenwelt des Spreewaldes. Kreative Besucher probieren sich beim Ostereierverzieren, Töpfern in der Spreewaldtöpferei. Beim Singen und Basteln im Paul-Gerhardt-Zentrum erfährt man nebenbei viele inspirierende Fakten über den bekannten Kirchenliederdichter. Oder man erforscht die erstaunliche Vielfalt des Waldes in der Waldschule in Börnichen. Gemeinsam mit dem Förster und Eichhörnchen Elli tauchen hier alle kleinen und großen Entdecker in die geheimnisvolle Waldatmosphäre ein. Sagenhaften Geschichten lauschen kann man bei der Gute-Nacht-Geschichten-Kahnfahrt. Entdecker gehen auf Schatzsuche im Museum oder erkunden auf ungewöhnliche Weise die Geheimnisse einer Kirche. Während der Familienstadtführung gibt es eine Zeitreise durch die Stadt, die in diesem Jahr ihren 875. Geburtstag feiert. Mit den Zwergpiraten und ihren Instrumenten geht es beim sorbischen/wendischen/deutschen Musik-Theater auf große Mitmach-Abenteurerfahrt Filme gucken beim Familien-Kinonachmittag oder alte und neue Technik bestaunen bei einem Besuch im Feuerwehrmuseum - beim Lübbener Kindersommer ist garantiert für jeden etwas dabei.

AKTIONSTAGE

Zu den Wochenangeboten gibt es noch jede Menge Aktionstage. Die Gartenprofis der BHG Lübben laden ein zum Vogelhausbau, bei der Spreewaldbank kann man in die Erlebniswelt GOLD eintauchen und die Stadtbibliothek feiert ihren Geburtstag mit einem Pipi-Langstrumpf-Tag. Besondere Begegnungen mit der Natur gibt's bei den Naturerlebniswanderungen mit dem Lübbener Storchenvater, der Libellenzauber-Kahnfahrt oder beim Freiluftmalen.

HÖHEPUNKT

Höhepunkt des Kindersommers sind wieder die wunderbaren Familien-Mitmach-Konzerte auf der Schlosswiese. In diesem Jahr laden die „Abenteuer mit KESS“ laden zum Mitmachen, Mitlachen und Mittanzen ein. Mit Humor und viel Herz wird dabei musikalisch mal laut und mal ganz leise umgesetzt, was den (kleinen) Zuschauern so alles wichtig ist. Was bewegt dich? Wovon träumst du? Was möchtest du werden, wenn du groß bist? Bitte Sitzmöglichkeiten mitbringen.

Das komplette Programm gibt es als Kalender in der Tourist Information an der Schlossinsel, im Rathaus oder online auf: www.luebben.de/tourismus.

AUS DEM PROGRAMM

MONTAG

- Spürnasen-Kahnfahrt
- Sorbisches/Wendisches/Deutsches Kinder-Musik-Theater zum Mitmachen

DIENSTAG

- Familienstadtführung
- „Geh aus, mein Herz ...“ Kirchenlieddichter Paul Gerhardt für Kids

MITTWOCH

- Ostereierverzieren nach sorbischem Brauch
- Feuerwehrmuseum
- Gute-Nacht-Geschichten-Kahnfahrt

DONNERSTAG

- Schatzsuche im Schloss
- Spreewaldtöpferei

FREITAG

- Walderlebnisse mit dem Förster und Eichhörnchen Elli
- Familien-Kino-Nachmittag
- Kirchenraum-Entdeckungen

AKTIONSTAGE

- Naturerlebnis-Familienwanderung
- Kreativworkshops
- Erlebniswelt GOLD
- Freiluftmalen
- Libellenzauber-Kahnfahrt
- Geburtstag mit Pippi-Langstrumpf
- Mitmachkonzerte mit KESS



Foto: ©framerate-media.de

TEILNAHME AM KAHNKORSO BEIM 45. SPREEWALDFEST

21.09. | 14:00 Uhr | Anmeldung möglich bis 31.07.

Einer von vielen Höhepunkten beim Spreewaldfest in Lübben (Spreewald) ist der traditionelle Kahnkorsos. In diesem Jahr findet er am Sonntag, den 21. September, um 14 Uhr unter dem Motto „Traditionsjubiläum – 875 Jahre Lübben“ statt und steht in Verbindung mit dem diesjährigem Stadtjubiläum. Viele Gäste werden dann die Ufer rund um die Schlossinsel säumen und voller

Begeisterung die Vielfalt der geschmückten Kähne bestaunen.

MITMACHEN

Zur Teilnahme am Kahnkorsos sind alle Vereine, Unternehmen, Institutionen und Interessierte aufgerufen, sich jetzt bei der Tourismus, Kultur und Stadtmarketing Lübben (Spreewald) GmbH anzumelden.

Das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen finden Sie online unter luebben.de/tourismus oder Sie holen es sich persönlich in der Tourist Information auf der Schlossinsel, ab. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Nadine Hirte, Tel.: 03546 225016, E-Mail: tourismus@tks-luebben.de. Anmeldeschluss dafür ist der 31. Juli 2025.

VEREINE UND VERBÄNDE | TOWARISTWA A ZWĚZKI



DRK-BLUTSPENDE

18.06. | 15:00 – 19:00 Uhr | DRK-Zentrum Lübben

Vor allem in den Sommermonaten kommt es zu Engpässen bei den Blutkonserven. Helfen Sie mit! Blut spenden kann jeder, der volljährig und gesund ist. Bitte reservieren Sie einen Termin für die Blutspende im DRK-Zentrum Lübben, Ostergrund 20.

WEITERE TERMINE

25.07. | 15:00 – 19:00 Uhr | DRK-Zentrum Lübben

RENTENSPRECHSTUNDE

jeden 2. Dienstag | 13:00 – 14:00 Uhr

Seit über 30 Jahren bietet Frau Schiela die Rentnersprechstunde in Lübben an. Die Sprechstunde/ Rentenberatung findet in einem Raum des Mehrgenerationshauses des ASB, Gartengasse 14 in 15907 Lübben

(Spreewald), statt. Die Sprechstunde findet jeden 2. Dienstag im Monat von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr statt. Um Anmeldung wird gebeten.

ANMELDUNG

ANSPRECHPARTNERIN Frau Schiela
ZEIT Mo - Fr | 17:00 -19:00 Uhr
TELEFON 03546 3509

FREUNDESKREIS FÜR LÜBBEN

viele Aktivitäten

Traditionell spielt das Vereinsleben im Freundeskreis eine große Rolle. So gab es in den letzten zwei Monaten viele Aktivitäten. Am Sonntag, den 25. Mai, gab es ein Stelldichein bei Familie Richter in Dürrenhofe. Das Spargeessen war angesagt. Die Vereinsmitglieder mit Ehefrauen waren eingeladen. Wie immer besprach man am Anfang vereinsinterne Angelegenheiten und Planungen. Dann gab es Spargel mit Schnitzel, lecker zubereitet. Gemeinsame Gespräche festigen das Vereinsleben. Am 02.05.25 hatten einige Mitglieder des Freundeskreises für Lübben die Möglichkeit einige Bereiche der Vincera Klinik Spreewald in Niewitz zu besichtigen. Wir wurden sehr freundlich von der Klinikleitung begrüßt und waren besonders beeindruckt von dem großzügigen und lichtdurchfluteten Neubau mit einem sehr schön gestalteten Innengarten. Die Mal- und Musiktherapieräume vermittelten einen Eindruck über die verschiedenen besonderen Therapiemöglichkeiten. Der Speisesaal erinnert eher an ein Hotel und die Zimmer sind sehr großzügig und modern gestaltet. In einer abschließenden kulinarisch untermauerten Gesprächsrunde erfuhren wir Wissenswertes über die Therapieansätze und die Pläne zum weiteren Ausbau der Klinik. Es war sehr interessant, da sich einige Mitglieder noch an die Bauzeit und die Ideen für die Gestaltung

des Hotels erinnern konnten. Wir bedanken uns recht herzlich für den interessanten Nachmittag.

DÜRFEN WIR VORSTELLEN: DR. RUDOLF MARLOTH

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) hat am 24. Oktober die Benennung eines Teilstücks der Mobilitätsachse in „Rudolf-Marloth-Weg“ beschlossen. Damit würdigen sie den international anerkannten Apotheker, Botaniker, Chemiker und Lübbener Rudolf Marloth (1855–1931) [www.luebben.de]. Doch wer war Rudolf Marloth? In seinem Vortrag am 28. April hat Dr. Volker Kummer, Universität Potsdam, uns den Lübbener Bürger und Südafrikanischen Patriarchen der Naturwissenschaften vorgestellt. Der Vortrag begann um 19:00 Uhr im Wappensaal. Dr. Kummer beschrieb die einzigartige Natur der Kapregion und deren Klima, die Ursache für deren Artenreichtum. Prof. Marloth kartographierte die vielfältigen botanischen Besonderheiten und brachte eine mehrbändige illustrierte Flora heraus. Über 132 Pflanzenarten, -familien und Gattungen tragen seinen Namen. Die letzte Pflanzenart wurde erst 2012 nach ihm benannt, was seine Bedeutung für die Wissenschaft untermauert. Er war auch Professor für Chemie an der

Uni in Stellenbosch und Vorsitzender des südafrikanischen Bergsteigerbundes. Lübbener wie Helmut Haß, Ernst Klaue und Heinz Pflanz machten frühzeitig auf diese Persönlichkeit aufmerksam. Dem Freundeskreis für Lübben und dem Förderverein des Paul-Gerhardt-Gymnasiums war es seit Jahren ein Anliegen diesen Mann zu würdigen.

Bereits am Freitag davor gingen zwei Projekte des Vereins in Erfüllung. Gemeinsam mit der Stadt wurde der Rudolf -Marloth-Weg eingeweiht und die „Niedersorbin/Wendin“ in Bahnhofnähe aufgestellt. Über beide Projekte wurde und wird an anderer Stelle ausreichend berichtet.

Der Freundeskreis tagte auch Anfang März und es kam zu zahlreichen Beschlüssen. In diesem Jahr werden wir mit dem Puppentheater Klix-Klax -Klugstheater in der ersten Grundschule zu Gast sein. Unser Busausflug ist geplant. Ulrich Haase besprach mit den Mitgliedern den Text zur Niedersorbin/Wendin und unsere Infotour in die Vincera-Klinik nach Niewitz.

Interessieren Sie sich für Lübben dann sind Sie bei uns richtig: der Freundeskreis für Lübben. [Freundeskreis@magenta.de]

Für den Freundeskreis
Sabine Meissner und Hans-Werner
Schmidt

KULTURBAHNHOF LUBOLZ E. V. I. G.

19.06. | 10:00 - 17:00 Uhr | Altes Bahnhofsgebäude

Mitmach-Workshop: Nachhaltig Wände gestalten im LEHMBAU
Ein Projekt zur Wiederbelebung traditioneller Handwerkstechniken, das ökologisches Bauen fördert und praktisches Wissen zu

nachhaltiger Raumgestaltung vermittelt. Preis: 75 Euros, Adresse: Lubolzer Bahnhofstraße 6a

KONTAKT

Kulturbahnhof Lubolz e. V. i. G.
Lubolzer Bahnhofstrasse 6a
15907 Lubolz
WEB kulturbahnhoflubolz.de

JUGENDAKTIONSTEAM LÜBBEN

Jugendfreizeiteinrichtung „die insel“

Hier gibt es neben dem Offenen Treffpunkt mit Billiard, Kicker, Spiele, Tischtennis, Air-hockey usw. spezielle Angebote, Projekte sowie die Schließzeiten des Jugendaktionsteams der Caritas.

Termine für den Offenen Treffpunkt sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Bei Projekten außerhalb Haus können die Zeiten variieren.

ÖFFNUNGSZEITEN „DIE INSEL“

Mo | 13:00 Uhr – 19:00 Uhr

Di | „Teens-Tag“ | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mi | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Do | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Fr | 13:00 Uhr – 19:00 Uhr

* Die Jugendfreizeiteinrichtung „die insel“ heißt alle jungen Menschen ab der 7. Klasse im Offenen Treffpunkt herzlich willkommen!

** Der Teens-Tag am Dienstag findet ebenfalls auf der „insel“ statt. Hier stehen Kids der 5. und 6. Klasse im Mittelpunkt!

ANGEBOTE / PROJEKTE / SCHLISSZEITEN

Fr. 06.06. | 13:00 Uhr – 19:00 Uhr | „die insel“ Offener Treffpunkt*

Fr. 06.06.

Hallensport fällt aus.

Mo. 09.06. | Pfingstmontag

„die insel“ hat geschlossen.

Di. 10.06.

Kein Teens-Tag.

Mi. 11.06. | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr | „die insel“

Offener Treffpunkt*

Do. 12.06. | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr | „die insel“

Offener Treffpunkt* mit Kochaktion ab 16:00 Uhr

Do. 12.06. | 15:00 Uhr – 16:00 Uhr | „die insel“

Orga-Treff Fête de la musique - Du bist mind. 16 Jahre alt und hast Bock dich mit einzubringen und anzupacken? Dann sei dabei!

Fr. 13.06. | 13:00 Uhr – 19:00 Uhr | „die insel“ Offener Treffpunkt*

Fr. 13.06. | 16:00 Uhr – 18:00 Uhr | „die insel“ Handmade-Meeting*

WollVerliebt. Lust auf eine kreative Auszeit? Komm zu unserem Handarbeitstreff und tausche dich mit anderen kreativen Köpfen aus! Ob Stricken, Häkeln, Sticken oder Nähen – hier ist Platz für alle, die ihre Handarbeitstechniken verbessern oder neue Ideen umsetzen möchten. In gemütlicher Atmosphäre kannst du an deinem Projekt arbeiten, neue Inspiration finden und dich mit Gleichgesinnten austauschen. Ein perfekter Treffpunkt für alle Jugendlichen, die Spaß an Handarbeit haben!

Fr. 13.06. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Turnhalle Am Hirsewinkel

Offenes Sportangebot - Hallenfußball (ab 14 Jahre, Hallenturnschuhe nicht vergessen)

Mo. 16.06. | 13:00 Uhr – 19:00 Uhr | „die insel“

Offener Treffpunkt*

Di. 17.06. | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr | „die insel“

Teens-Tag**

Mi. 18.06. | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr | „die insel“

Offener Treffpunkt*

Do. 19.06. | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr | „die insel“

Offener Treffpunkt* mit Kochaktion ab 16:00 Uhr

Fr. 20.06. | 13:00 Uhr – 19:00 Uhr | „die insel“

Offener Treffpunkt*

Fr. 20.06.

Hallenfußball fällt zugunsten der Vorbereitungen für die Fête de la musique aus.

Fr. 21.06. | 16:00 Uhr – 00:00 Uhr | „die insel“ Fête de la musique

16:30 - 17:30 Uhr Mini- DJ-Workshop für Jugendliche – Probiert euch beim „eigenen Beat bauen“ aus.

Ab 18:00 Uhr legen unter dem Motto „Shall we Dance?“ die DJ's Two Magics, Benjamin Stahl, M.A.T.Z., Matthew Dean & Friends auf.

Mo. 23.06.

„die insel“ hat geschlossen.

Di. 24.06. | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr | „die insel“

Teens-Tag**

Mi. 25.06. | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr | „die insel“

Offener Treffpunkt*

Do. 26.06. | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr | „die insel“

Offener Treffpunkt* mit Kochaktion ab 16:00 Uhr

Fr. 27.06. | 13:00 Uhr – 18:00 Uhr (!) | „die insel“

Offener Treffpunkt*

Fr. 27.06. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Turnhalle Am Hirsewinkel

Offenes Sportangebot - Hallenfußball (ab 14 Jahre, Hallenturnschuhe nicht vergessen)

Mo. 30.06. | 15:00 Uhr (!) – 19:00 Uhr | „die insel“

Offener Treffpunkt*

Di. 01.07. | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr | „die insel“

Teens-Tag** mit Mini-Fußballturnier

Mi. 02.07. | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr | „die insel“

Offener Treffpunkt*

Do. 03.07. | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr | „die insel“

Offener Treffpunkt* mit Kochaktion ab 16:00 Uhr

Fr. 04.07. | 15:00 Uhr (!) – 18:00 Uhr (!) | „die insel“

Offener Treffpunkt*

Fr. 04.07. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Turnhalle Am Hirsewinkel

Offenes Sportangebot - Hallenfußball (ab 14 Jahre, Hallenturnschuhe nicht vergessen)

Mo. 07.07. | 13:00 Uhr – 19:00 Uhr | „die insel“

Offener Treffpunkt*

Di. 08.07. | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr | „die insel“

Teens-Tag**

Mi. 09.07. | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr | „die insel“

Offener Treffpunkt*

Do. 10.07. | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr | „die insel“

Offener Treffpunkt* mit Kochaktion ab 16:00 Uhr

Fr. 11.07. | 13:00 Uhr – 19:00 Uhr | „die insel“

Offener Treffpunkt*

Fr. 11.07. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Turnhalle Am Hirsewinkel

Offenes Sportangebot - Hallenfußball (ab 14 Jahre, Hallenturnschuhe nicht vergessen)

AUSBLICK SOMMERFERIEN

Bald stehen die Sommerferien vor der Tür! Im Moment planen wir Ausflüge und Aktionen für diese Zeit. Wir freuen uns über eure Ideen und Wünsche und laden euch herzlich ein, mit uns zu planen! Kommt vorbei und besprecht eure Ideen gern persönlich mit uns!

Ein paar Ideen haben wir schon gesammelt. Coming Soon ...

... Gedenkstättenfahrt

... Graffiti-Aktion

... Teenstag-Ausflug ins Erlebnisdorf Einsiedel

... Kleidertauschbörse

... „insel“-Nacht

... Go-Kart Waldow

... Freibad Luckau

Alle Angebote der offenen Jugendarbeit werden finanziell durch den Landkreis Dahme-Spreewald, Amt für Kinder, Jugend und Familie, durch die Stadt Lübben und der Caritas Region Cottbus unterstützt.

KONTAKT

Jugend(sozial)arbeit Lübben
Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung
„die insel“

Wassergasse 3, 15907 Lübben

TELEFON 03546 / 3040

FACEBOOK @jugendteamLn

INSTAGRAM @jugendaktionsteamLuebben

Dana: 0173 54 14 900, Mail: dana.

tschoepel@caritas-goerlitz.de

Ulli: 01525 699 01 56, Mail: ulrike.rippa@caritas-goerlitz.de

Anja: 0173 20 75 679, Mail: anja.dettelmann@caritas-goerlitz.de

Jörn: 0172 37 36 345, Mail: joern.lehmann@caritas-goerlitz.de

TURN- UND SPORTVEREIN 65 RADENSORF E.V.

60 Jahr – Ein Grund zum Feiern

Der Turn- und Sportverein 65 Radensdorf e. V. blickt in diesem Jahr auf eine 60-jährige Vereinsgeschichte zurück. Seit seiner Gründung im Jahr 1965 bringt der Verein Menschen aller Altersgruppen – von der Jugend bis ins hohe Alter – durch sportliche Aktivitäten zusammen und ist fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Radensdorf.

„Es ist uns gelungen, die Tradition des Sports in Radensdorf über Jahrzehnte hinweg aufrechtzuerhalten und stetig weiterzuentwickeln. Darauf sind wir sehr stolz und wollen dieses besondere Jubiläum gebührend feiern“, so Carola Köhler, Vorstandsvorsitzende des TSV 65 Radensdorf e. V.

Den Auftakt der Feierlichkeiten bildete ein Jubiläums-Billardturnier am 12. April. Am Wochenende des 10. und 11. Mai wurde ein vielseitiges Sportprogramm für alle Generationen angeboten – darunter gemeinsame Wanderungen für die Einwohnerinnen und Einwohner Radensdorfs ergänzt durch eine Radtour mit sportlichen Überraschungen.

Der festliche Höhepunkt war der große Sportlerball am 17. Mai, bei dem Vereinsmitglieder, Freunde und Unterstützer gemeinsam auf sechs erfolgreiche Jahrzehnte Vereinsgeschichte zurückblickten. Neben den Mitgliedern und deren Partnerinnen und Partnern waren zahlreiche Ehrengäste, Sponsoren und langjährige Wegbegleiter eingeladen. Moderiert wurde der Abend von den Vorstandsmitgliedern Carola Köhler und Tino Dietrich. Dem Vorstand gehören zudem Birgit Dombek, Angelika Otto, Morris Schulz, Jörg Piesker und Kai Großmann an.

Der Abend bot Raum für persönliche Gespräche, bewegende Rückblicke und besondere Würdigungen – darunter auch für die anwesenden Gründungsmitglieder Karl-Heinz Laurisch und Günter Piesker, deren Engagement das Fundament des Vereinslebens bis heute prägt. Bei ausgelassener Stimmung wurde anschließend zu den Klängen der NEO-Partyband bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen engagierten Akteurinnen und Akteuren, Sponsoren sowie Unterstützerinnen und Unterstützern, die zum Gelingen dieses besonderen Jubiläums beigetragen haben. (pm)

- Agrargenossenschaft Radensdorf e. G.
- Apotheke am Hain Ralf Carmesin
- Arbeiter Samariter Bund Kreisverband Lübben e. V.
- Bäckerei Dietrich, Inh. Peter Nopper
- Bauservice Peschke

- Elektrotechnik Vorein
- Fahrschule Harry Knobba
- Farm Service Spreewald GmbH
- Freizeitoase Lübben
- Friseursalon Struwwelpeter
- Hausschlachtung Hans Jurk
- Heizung Sanitär Gas Jens Banner
- Kaisers Restaurant
- Lutchen Alpakas Schneider
- Mietkoch Lutz Thiede
- Möbelwerkstatt Spreewald GmbH
- MURI GmbH Rinderhaltung

- SGL concept GmbH
- Stadt Lübben (Spreewald)
- Stadt und Überlandwerke Lübben GmbH
- Vermieter von Ferienwohnungen in Radensdorf: Karsten Dehlan, Anita Laurisch, Dirk Laurisch, Holger Laurisch, Carola Köhler, Reschke/Jahn
- Walter Piesker
- WEB GmbH
- Zahnarztpraxis Christiane Büttner
- Zahnarztpraxis Steffen Sternberger
- Zimdach-Jugan



Foto: Bildunterschrift: ©B.Dombek



Foto: ©M. Dietrich

GEFLÜGELZUCHTVEREIN LÜBBEN UND UMGEBUNG 1896 E. V. Hoffestes der Agrargenossenschaft Unterspreewald e. G. „Dürrenhofer“

In Vorbereitung des Hoffestes der Agrargenossenschaft Unterspreewald e. G. „Dürrenhofer“ am 14. Juni bittet der Vorstand die Lübbener Züchter um Meldung der Rassen und Tiere, die bei dem Hoffest den Besuchern gezeigt werden sollen.

Der Aufbau der Ausstellung wird am 13. Juni erfolgen, ein genauer Termin wird

noch bekannt gegeben.

Besucher des Festes, die ein Interesse an der Geflügelhaltung haben, können sich an dem Tag der Ausstellung gern an die Züchter vor Ort wenden und in Austausch mit ihnen treten.

Der Vorstand möchte die Mitglieder nochmals daran erinnern, dass in den Monaten

Juni und Juli die Monatsversammlungen ausfallen. Mit dem letzten Freitag im August, starten die Versammlungen wieder. Bei evtl. Fragen kontaktieren Sie bitte den 1. Vorsitzenden des Vereins: Ingo Bauz, Telefonnr. 0160 8028883. (Der Vorstand)

TFA-TEAM LÜBBEN

TFA Team Lübben beim Stairrun in Berlin

Am Samstag, den 17. Mai, trat das TFA Team der Lübbener Feuerwehr mit drei Teams beim 13. Berliner Firefighter Stairrun am Alexanderplatz an. In voller Feuerwehrschausrüstung und mit Atemschutzgerät mussten die Teilnehmer die 39. Etage des Park Inn Hotels erklimmen.

In der Kategorie „Youngster“ erreichten Ingo Pietsch und Florian Wapsas den 75. Platz von 198 Teams (9:42 Min.), während Michael Hänel und Jonas Furchtbar den 152. Platz belegten (12:10 Min.). In der Kategorie „Mix“ erzielten Svenja Passek und Robert Schulz den 16. Platz von 60 Teams mit einer Zeit von 11:26 Minuten.

Der Stairrun war ein weiteres sportliches Highlight und zeigte den Teamgeist und die Fitness der Feuerwehrleute. (Robert Schulz)



Foto: ©TFA Team Lübben

KREISANGLERVERBAND (KAV) Hegeangeln

Der KAV Lübben e. V. hatte für Sonntag, den 11.05. zum Frühjahrshegeangeln geladen. In den frühen Morgenstunden reisten 58 Angler aus 16 Vereinen (Rekordergebnis) an den Heideseen bei Köthen an. Mit dabei auch Bastian Grasse und Paul Klaue (6 und 9 Jahre), die ihre Väter begleitenden und beim Landen der Fische halfen.

Durch die Angelvereine Spreeforst aus Lübben und den AV Neu Lübbenau waren die Angelplätze schon ausgesteckt und das dreistündige Hegeangeln konnte bei sonnigem Wetter beginnen. Beim Rundgang durch den Präsidenten Falkner Schwarz zeichneten sich schon sehr unterschiedliche Bedingungen an den Angelplätzen und bei den Fangergebnissen ab. Plötzen, Güstern und Rotaugen, kaum Brassen wurden von Petrijüngern zur weiteren Verwertung gekeschert. Immerhin brachten die Petri-

jünger dann doch beachtliche 80,750 kg Fisch zur Waage.

Die Wildtierrettung von Gernot Heindl aus Reddern benötigt dringend diesen Fisch! Verletzte und kranke Wildtiere werden hier gepflegt und auch wieder ausgewildert.

Ökologischer Nutzen der Fischhege für die eigenen Pachtgewässer und gleichzeitig auch Hilfe für unsere Wildtierarten.

Hier nun das Gesamtergebnis des Angelvergleichs:

EINZELWERTUNG

1. Thomas Karnapke 7,700 Kg vom AV Leibsch
2. Patrick Friedrich 7,150 Kg vom AV Groß Wasserburg
3. Steffen Bülow 5,050 kg vom AV Alt Schadow

MANNSCHAFTSWERTUNG

AV Leibsch 12,700 kg
Groß Wasserburg 10,450 kg
Alt Schadow I 8,000 kg

Der Dank des KAV gilt allen Organisatoren und Helfern für dieses Hegefischen! Die nächsten Termine stehen auch fest:

- Kinder- und Jugendangeln am 21.06.2025 in Krugau
- Herbsthegefischen am 14.09.2025 Heideseen

Bitte rechtzeitig anmelden!

Mit einem freundlichen
Petri Heil

Eberhard Volkmer

SCHÜTZENGILDE ZU LÜBBEN 1425/1990 E. V.

Neuigkeiten

OSTERHASI-POKAL GING AN SYLVIA ARLT

Die Schützengilde zu Lübben 1425/1990 e. V. schoss vereinsintern auch in diesem Jahr an Karfreitag, dem 18. April, den traditionellen Osterhasi-Pokal aus. Dabei zielten die Schützinnen und Schützen mit einem Luftgewehr auf buntgefärbte Ostereier. Anschließend wurden den Eiern Punktzahlen zugelost. Zum wiederholten Male konnte sich Sylvia Arlt den Preis sichern. Sie holte den Osterhasi-Pokal der Lübbener Schützengilde und verdrängte Hans-Jörg Tarnow sowie Nadine Graßmann-Jeschke auf die Plätze zwei und drei. Der Osterhasi-Pokal wird in der Gilde bereits seit mehr als zehn Jahren ausgesprochen und stimmt alle Vereinsmitglieder auf die bevorstehende Osterzeit ein.

TFA-TEAM LÜBBEN

VORBEREITUNGEN GEHEN AUF DIE ZIELGERADE

Anlässlich des bevorstehenden 600-jährigen Vereinsjubiläums der Schützengilde zu Lübben 1425/1990 e. V. trafen sich Harry Bogula, Manfred Zimmermann sowie Hans-Jörg Tarnow am 25. April 2025 nochmals mit Gastwirt Frank Fellmerk vom Gasthaus Lehnigksberg. So wurden in Vorbereitung auf dem 14. Juni weitere Einzelheiten zur Bewirtung der Gäste besprochen.

AUFSTIEG FÜR LÜBBENER SCHÜTZEN

Die Schützengilde zu Lübben 1425/1990 e. V. feierte am letzten Sonntag im April auf der Schießsportstätte in Frankfurt an der Oder einen weiteren Erfolg. Im Aufstiegskampf zur Landesliga in der Disziplin

Luftgewehr-Auflage sicherte sich die Lübbener Gilde für die kommende Saison einen Startplatz. Nach zwei Durchgängen brillierte die Schützengilde zu Lübben und ließ die Schützen aus Werneuchen sowie aus Senftenberg deutlich hinter sich. Mit einem Gesamtergebnis von 3.105,4 Ringen machten Sven Jeschke, Steffen Sternberger, Holger Lindow, Sylvia Arlt sowie Dietmar Nitsche den Aufstieg perfekt am 27. April.

KREISMEISTERSCHAFTEN SIND GESTARTET

Bereits am 3. Mai wurden die ersten Kreismeisterschaften in den Kleinkaliber-

Disziplinen ausgesprochen. Ausrichter war an diesem Tag auch die Schützengilde zu Lübben 1425/1990 e. V. Auf dem vereinseigenen Schießstand fanden unter anderem die Wettkämpfe in den Disziplinen KK-Sportgewehr 3x20 und Unterhebelrepetierer 50 Meter statt. Für die Lübbener Schützengilde belegte Nadine Graßmann-Jeschke in der Damenklasse II Rang eins. Sie schoss in der Disziplin KK-Sportgewehr 3x20 532 Ringe. Außerdem erreichte Steffen Sternberger Rang eins mit dem Unterhebelrepetierer. Bei den Herren III schoss er 353 Treffer. (Wilhelm Tarnow)



Foto: ©Hans-Jörg Tarnow

FÖRDERVEREIN LÜBBENER MUSIKSCHÜLER E. V.

Mit Stolz zur Anerkennung

Am 09. Mai fand in der Lutherstadt Wittenberg der Tag ostdeutscher Kulturfördervereine statt. Natürlich machte es uns stolz, dass unser Verein für das Bundesland Brandenburg ausgewählt wurde. Dabei waren hochkarätige Kulturschaffende und auch die Bundesbeauftragte für Ostdeutschland, Frau Kaiser, anwesend. Unser Video zu unserer Arbeit wurde ebenso gezeigt, wie die der übrigen 4 Fördervereine der ostdeutschen Bundesländer. Unter unserer Homepage www.luebben-klingt.de ist es sichtbar.

Inzwischen laufen die nächsten Vorbereitungen für die nächsten Aktivitäten unseres Vereins. Am 21. Juni werden wir den Enviam-Wettbewerb im Neuhaus Lübben organisieren und durchführen. Gäste sind willkommen, der Eintritt ist kostenlos, und ab 18:00 Uhr wird es bei hoffentlich schönem Wetter die Abschluss- und Auszeichnungsveranstaltung im Garten des Neuhaus geben. Kommen Sie gerne vorbei, es wird sehr unterhaltsam sein. Anfang Juli 2025 wird es einen Wochenend-Workshop für einige Musikschüler

geben, die am Sound-City-Wochenende Ende Juli in Ludwigsfelde mitmachen, und natürlich werden wir das Schuljahresabschlusskonzert im Juli mit kühlen Getränken begleiten.

Sie sehen also: es wird nie langweilig werden. Wir freuen uns auf Sie.

Gisela Damaschke
Förderverein Lübbener Musikschüler e. V.

INFORMATIONEN
WEB luebben-klingt.de

VOLKSSOLIDARITÄT MITGLIEDERGRUPPE LÜBBEN

Veranstaltungsplan Juni - August

Die Volkssolidarität wird 80 Jahre alt.

TERMINE

17.06. | 14:00 Uhr | Gurkenpaule

Rundgang mit dem Bürgermeister über die Schlossinsel

18.06. | 13:30 Uhr | Marktplatz

Wir radeln, Lübben-Petkamsberg

Achtung: Neue Abfahrtszeit

25.06. | 11:00 - 13:00 Uhr | ab Goyatz

Dampferfahrt auf dem Schwielochsee, anschließend Gaststättenbesuch. Unkosten für die Dampferfahrt 19,95 € pro Person. Anmeldung ist abgeschlossen bei Peter Paulsen 03546 7645.

09.07. | 10:00 Uhr | Kino Lübben

Kino vom DRK organisiert, Film steht noch nicht fest

16.07. | 13:30 Uhr | Marktplatz

Wir radeln zum Plinseessen nach Alt Zauche, Anmeldungen bitte an Karin Schreiber

Tel. 0172/2837620 bis zum 09.07.25

Achtung: Neue Abfahrtszeit

27.08. | 13:30 Uhr | Marktplatz

Wir radeln zur Waldschule in Börnichen, Anmeldungen bitte an Karin Schreiber

Tel. 0172/2837620 bis zum 09.07.25 anschließend Grillen Unkostenbeitrag dafür 5,- €

Achtung: Neue Abfahrtszeit

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

Mo, Mi, Fr | 08:30 Uhr | Treff: Kletterwald Hartmannsdorfer Str.

Nordic-Walking

Di | 10:00 Uhr | Kleiststube, Heinrich-von-Kleiststr. 17

Hockergymnastik

Do | 15:00 Uhr | Kleiststube, Heinrich-von-Kleiststr. 17

Spielenachmittag

Fr | 13:30 Uhr | ASB Lübben, Gartengasse 12

Spielenachmittag

Bleiben Sie weiterhin gesund.

Peter Paulsen

Vorsitzender der Mitgliedergruppe

ANSCHRIFT

Heinrich-von-Kleiststr. 17, 15907 Lübben

ANSPRECHPARTNER

Peter Paulsen 03546 7645 und 0160 8597503

Edith Redlich 03546 3239

Marlies Ober 03546 8176

MEHRGENERATIONENHAUS (MGH) „BERSTETREFF“ LÜBBEN

Termine

Montag – Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr offener Treff

REGELMÄSSIG STATTFINDENDE GRUPPEN

jeden Montag

09:00 Uhr | Rheumaliga/Sturzprophylaxe im MGH

10:00 Uhr | Herzsport Spreewaldklinik Lübben

13:15 Uhr | Tanz AG der ev. Grundschule Lübben

15:15 Uhr | Reha Sport in der Turnhalle Am Haintor/ MGH

16:00 Uhr | Herzsport im MGH/ Turnhalle Am Haintor

17:15 Uhr | Reha Sport im MGH

19:30 Uhr | Frauengymnastik im MGH

jeden Dienstag

09:00 Uhr | Reha Sport in Groß Leuthen

10:15 Uhr | Seniorensport/ MGH

13:15 Uhr | Tanz AG der ev. Grundschule Lübben

13:45 Uhr | Reha Sport in Niewitz

14:00 Uhr | Handarbeit „Flotte Masche“ (mit Anmeldung)

15:00 Uhr | Reha Sport in Schönwalde

15:30 Uhr | „Tanz hält fit mit Erika“ RL im MGH

17:30 Uhr | Männergesangverein Liedertafel 1827 Lübben e. V.

jeden Mittwoch

09:15 Uhr | Sitzhockergymnastik

10:15 Uhr | Sitzhockergymnastik

18:45 Uhr | Spreewaldfrauenchor Lübben im MGH

jeden Donnerstag

10:00 Uhr | Reha Sport in Hartmannsdorf

13:00 Uhr | Rommé-Gruppen/ MGH

13:00 Uhr | Funktionstraining Rheumaliga/ MGH

18:30 Uhr | Qi Gong mit Thomas Schlott* (mit Anmeldung!)

jeden Freitag

09:00 Uhr | Reha Sport in der Turnhalle | Am Haintor

10:00 Uhr | Herzsport Turnhalle | Am Haintor

13:00 Uhr | Spielenachmittag (Karten)

16:30 – 18:00 Uhr | SHG „Die Insel“ (Suchterkrankung) im MGH

19:00 – 21:00 Uhr | Tanzclub

SCHWANGERENFRÜHSTÜCK UND KRABELGRUPPE

Leit.: Schwester Birgit (Säugl.-Krankenschw.) vom Netzwerk gesunde Kinder (um Anmeldung wird gebeten)

WEITERE TERMINE

Jeden 1. Mittwoch im Monat

15:00 Uhr | Treffpunkt Helferkreis im MGH

Jeden 2. Mittwoch im Monat

15:30 Uhr | Selbsthilfegruppe RLS (Restless Legs Syndrom) im MGH

„Wenn die Beine nicht zur Ruhe kommen“ Ansprechpartnerin Frau Köhler

Jeden 2. Dienstag im Monat

13:00 – 15:00 Uhr | Rentenberatung

Jeden 3. Dienstag im Monat

14:00 Uhr | Töpferkurs* beim ASB, Berliner Chaussee 3 (Anmeldung nötig!)

Jeden 4. Dienstag im Monat

14:00 Uhr | Beratung Selbsthilfegruppe

(SHG) Rheuma –RL im MGH

Jeden 3. Donnerstag im Monat

Seniorenberatung

Jeden Freitag im Monat

16:30 – 18:00 Uhr | SHG „Die Insel“ (Suchterkrankung) im MGH

Jeden letzten Samstag im Monat

14:00 Uhr | SHG Endometriose im MGH

ANKÜNDIGUNGEN

13.06. | 09:00 Uhr | Seniorenfrühstück im MGH (5,- € Unkostenbeitrag, um Anmeldung wird gebeten)

07.10. | 14:00 Uhr | Flotte Maschen (um Anmeldung wird gebeten.)

SELBSTHILFEGRUPPE DEFIBRILLATOR IM MGH

11.06., 17.09., 17.12. | 15:00 Uhr (um Anmeldung wird gebeten)

Bei Fragen oder für Hinweise sind Ihre Ansprechpartner: Olaf Stobernack, Anja Hansel (Tel. 03546 4084 oder 0151/14454966)

Aktuelle Termine für den 1. Hilfekurs finden sie auf der Internetseite oder kontaktieren Sie uns telefonisch.

Bei Fragen oder für Hinweise melden Sie sich bei uns.

KONTAKT

Mehrgenerationenhaus (MGH)

„Berstetreff“ Lübben

Gartengasse 14

Olaf Stobernack, Kathrin Ulrich

TELEFON 03546 4084

HANDY 0175 9883181

K&S SENIORENRESIDENZ LÜBBEN - HAUS SPREEWALD

Termine Juli

HAUSÜBERGREIFENDE VERANSTALTUNGEN

Do | 03.07. | 15:00 Uhr | Geburtstagsgala für geladene Gäste
 Mo | 07.07. | 15:30 Uhr | Willi Schwabes Rumpelkammer
 Mo | 28.07. | 09:30 Uhr | Chorstunde mit Annett
 Di | 29.07. | 09:30 Uhr | Kahnfahrt Wohnbereich 7 und 8

HAUS 1 - WOHNBEREICH 1

jeden Mo | 10:00 Uhr | Sportrunde
 jeden Di | 10:00 Uhr | Leserunde
 jeden Mi | 10:00 Uhr | Gesellige Spielerunden
 jeden Do | 10:00 Uhr | Wäsche legen
 jeden Fr | 10:00 Uhr | Singen / Musik hören
 Di | 08.07. | 10:00 Uhr | Wir sitzen unter der Birke
 Di | 15.07. | 15:00 Uhr | Kaffeeklatsch auf der Terrasse
 Di | 22.07. | 10:00 Uhr | Wir besuchen den Teich
 Do | 31.07. | 15:00 Uhr | Wir sitzen im Innenhof Kaffee, Gespräche, Spiele

HAUS 1 - WOHNBEREICH 2

jeden Mo | 10:00 Uhr | Gedächtnistraining
 jeden Di | 10:00 Uhr | Bewegungstraining
 jeden Mi | 10:00 Uhr | Bergfest
 jeden Do | 10:00 Uhr | Wäsche legen
 jeden Fr | 10:00 Uhr | Singen / Musik hören
 Mi | 02.07. | 10:00 Uhr | Wunder der Natur
 Mi | 09.07. | 15:30 Uhr | Sommerbowle-Fest
 Mi | 16.07. | 10:00 Uhr | Snoezelen
 Mi | 23.07. | 08:30 Uhr | Bewohnerfrühstück

HAUS 1 - WOHNBEREICH 3

jeden Mo | 10:00 Uhr | Sportrunde / Wäsche legen
 jeden Di | 10:00 Uhr | Bingo
 jeden Mi | 10:00 Uhr | Rommé und Brettspiele
 jeden Do | 10:00 Uhr | Märchen und Geschichten

jeden Fr | 10:00 Uhr | Kochen, Backen, Wünsch dir was
 Mi | 02.07. | 10:00 Uhr | Eisbecher schlemmen
 Fr | 10.07. | 10:00 Uhr | Überraschungsrunde gemütliches Beisammensein
 Mo | 14.07. | 10:00 Uhr | Bowle-Fest
 Do | 24.07. | 10:00 Uhr | Gesunde Säfte mixen und genießen
 Mi | 30.07. | 10:00 Uhr | Sommerlieder singen

HAUS 1 - WOHNBEREICH 4

jeden Mo | 10:00 Uhr | Sportrunde / Wäsche legen
 jeden Di | 10:00 Uhr | Bingo
 jeden Mi | 10:00 Uhr | Rommé und Brettspiele
 jeden Do | 10:00 Uhr | Märchen und Geschichten
 jeden Fr | 10:00 Uhr | Kochen, Backen, Wünsch dir was
 Mi | 02.07. | 10:00 Uhr | Eisbecher schlemmen
 Fr | 10.07. | 10:00 Uhr | Überraschungsrunde gemütliches Beisammensein
 Mo | 14.07. | 10:00 Uhr | Bowle-Fest
 Do | 24.07. | 10:00 Uhr | Gesunde Säfte mixen und genießen
 Mi | 30.07. | 10:00 Uhr | Sommerlieder singen

HAUS 2 - WOHNBEREICH 5/6

jeden 1. und 3. Mo | VM/NM | Einkaufstraining
 jeden Di | VM/NM | Wäsche legen
 jeden 2. und 4. Di | 09:30 Uhr | Salate zubereiten oder Kuchen backen
 jeden Mi | 09:30 Uhr | musikalische Bewegungsrunde
 jeden Do | 09:30 Uhr | Einzelangebote nach Wunsch
 jeden Do | 15:30 Uhr | Einzelangebote nach Wunsch
 jeden Fr | 09:30 Uhr | Sturzprävention
 jeden Sa und So | Familienzeit / Einzelangebote nach Wunsch

Di | 08.07. | 15:00 Uhr | Kennenlerncafé
 Mo | 14.07. | 09:30 Uhr | Lustige Sportrunde
 Mi | 30.07. | 15:30 Uhr | „Schwimmbad“

HAUS 3 - WOHNBEREICH 7

jeden Mo | 10:00 Uhr | Zeitungsschau, Lesen, Vorlesen
 jeden Di | 10:00 Uhr | Hauswirtschaft, Wäsche legen, Backen/Kochen
 jeden Mi | 10:00 Uhr | Singen, Tanzen, Musizieren
 jeden Do | 10:00 Uhr | Sport und Bewegung, Angebote für Rollstuhlfahrer
 jeden Fr | 10:00 Uhr | Kreatives Gestalten
 Di | 01.07. | 10:00 Uhr | Unser Spreewald
 Di | 08.07. | 15:00 Uhr | Eisbecher genießen
 Mi | 30.07. | 10:00 Uhr | Nähen mit Wicky

HAUS 3 - WOHNBEREICH 8

jeden Mo | 09:30 Uhr | Beschäftigung nach Wunsch
 jeden Di | 09:30 Uhr | Gedächtnistraining
 jeden Mi | 09:30 Uhr | Hauswirtschaft
 jeden Do | 09:30 Uhr | Bewegungstraining
 jeden Fr | 09:30 Uhr | Musikrunde
 Mi | 02.07. | 09:30 Uhr | Backen
 Mo | 07.07. | 15:30 Uhr | Willi Schwabes Rumpelkammer
 Di | 08.07. | 15:30 Uhr | Gedächtnistraining
 Mo | 14.07. | 09:30 Uhr | Spaziergänge
 Do | 17.07. | 09:30 Uhr | Olympiade am Tisch
 Mo | 21.07. | 09:30 Uhr | Ausflug zum Bäcker
 Di | 22.07. | 10:00 Uhr | Handgymnastik
 Mo | 28.07. | 09:30 Uhr | Chorstunde Hausübergreifend
 Di | 29.07. | 09:30 Uhr | Kahnfahrt WB 7/8
 Mi | 30.07. | 15:30 Uhr | Bekannte Volkstänze erinnern

KONTAKT

K&S Seniorenresidenz Lübben - Haus Spreewald
 Parkstraße 3, 15907 Lübben
 TELEFON 03546 / 279-0
 MAIL luebben@ks-residenz.de

HORIZONTE E. V.

Psychoziale Kontakt - & Beratungsstelle

Mo & Do | 08:30 – 16:00 Uhr
 Di | 08:30 – 14:00 Uhr
 Mi | 11:00 – 16:00 Uhr
 Fr | 08:30 – 14:00 Uhr

JUNI

02.06. | 09:00 | Kreatives Gestalten
 02.06. | 14:00 | Singenachmittag
 03.06. | 08:30 | Handarbeiten und gemeinsame Vormittagsgestaltung
 04.06. | 11:00 | Offenes Angebot
 04.06. | 13:30 | Selbsthilfegruppe „Depression“
 05.06. | 09:00 | Kochtraining und Spiele als Tagesangebot
 06.06. | 09:30 | Kegeln in Neu Zauche
 09.06. | geschlossen/Feiertag

10.06. | 08:30 | Handarbeiten und gemeinsame Vormittagsgestaltung
 11.06. | 11:00 | Besuch der Stadtheldenausstellung im Museum
 12.06. | 09:00 | Kochtraining und kreatives Gestalten als Tagesangebot
 13.06. | 08:30 | Ausflug zum Lausitzpark Cottbus
 16.06. | 09:00 | Offener Gesprächskreis
 16.06. | 13:30 | Literaturnachmittag
 17.06. | 08:30 | Handarbeiten und gemeinsame Vormittagsgestaltung
 18.06. | geschlossen/Weiterbildung
 19.06. | 09:00 | Kochtraining
 19.06. | 13:00 | Vereinsversammlung
 20.06. | 10:00 | Ausflug zum Schwiellochsee
 23.06. | 09:00 | Kreatives Gestalten

23.06. | 13:30 | Gedächtnistraining
 24.06. | 08:30 | Handarbeiten und gemeinsame Vormittagsgestaltung
 25.06. | 11:00 | Muffins backen
 25.06. | 13:00 | Rommeeturnier
 26.06. | 09:00 | Kochtraining und Spiele als Tagesangebot
 27.06. | 10:00 | Radfahrt in die nähere Umgebung
 30.06. | 09:00 | Problemlösegruppe
 30.06. | 13:30 | Entspannung

KONTAKT

Horizonte e. V.
 Logenstraße 25, 15907 Lübben
 TELEFON 03546/226556

KIRCHENNACHRICHTEN | CERKWINE POWĚŚĆI

EV. PAUL-GERHARDT-KIRCHENGEMEINDE LÜBBEN UND UMLAND

06.06. bis 11.07. 2025

GOTTESDIENSTE

08.06. | So | Pfingstsonntag

Paul-Gerhardt-Kirche | 10:30 | Konfirmation

09.06. | Mo | Pfingstmontag

St. Pankratiuskirche Steinkirchen | 10:30 | Andacht, anschl. Sternfahrt nach Görldorf (b. Luckau) zum OpenAir Gottesdienst des Kirchenkreises

13.06. | Fr | ProGodi

Dorfkirche Lubolz | 18:00 | Lobpreis und Gebet

15.06. | So | Trinitatis

Schlossinsel Lübben | 09:00 | Andacht zum Schlossinsellauf

Paul-Gerhardt-Kirche | 10:30

22.06. | So | 1. So. nach Trinitatis

Naturbadestelle Steinkirchen | 10:30 | Spreetaufe

28.06. | Sa

Dorfkirche Niewitz | 15:00 | Erdbeergottesdienst und Erdbeerfest

29.06. | So | 2. So. n. Trinitatis

Dorfkirche Niewitz | 09:00

Paul-Gerhardt-Kirche | 10:30

06.07. | So | 3. So. n. Trinitatis

Paul-Gerhardt-Kirche | 10:30

12.07. | Sa | Eichenfest

Dorfkirche Lubolz | 14:00 | Gottesdienst zum traditionellen Eichenfest

13.07. | So | 4. So. n. Trinitatis

Dorfkirche Niewitz | 09:00

Paul-Gerhardt-Kirche | 10:30

Ev. Seniorenzentrum „Am Spreeufer“, Hinter der Mauer 20, Lübben
freitags | 10:00 Uhr

K&S Seniorenresidenz, Parkstr. 3, Lübben

14-tägig donnerstags | 10:00 Uhr

05.06., 16.06. usw.

OFFENE KREISE

St. Pankratiuskirche Lübben

11.06. | 14:30 Uhr | Seniorennachmittag

Dorfgemeinschaftshaus Niewitz

26.06. | 15:00 Uhr | Seniorennachmittag

R.-Raabe-Haus, Paul-Gerhardt-Str. 2, Lübben

25.06. | 14:00 Uhr | Seniorennachmittag

Dorfgemeinschaftshaus Hartmannsdorf

19.06. | 14:00 Uhr | Gottesdienst, anschl.

Kaffeetrinken

Kirchenbungalow Treppendorf

10.06. | 15:00 Uhr | Gottesdienst, anschl.

Kaffeetrinken

KONZERT IN DER PAUL-GERHARDT-KIRCHE

So 29.06. | 17:00 Uhr | P.-Gerhardt-Kirche

„Auf Flügeln des Gesanges“

Konzert der Kreismusikschule Dahme

Spreewald im Rahmen der Aktion „Musik-

schulen öffnen Kirchen“, Leitung: Dieter

Gericke, Eintritt frei – Spende am Ausgang

erbeten

MALWIESE – KREATIVANGEBOT

Juni Termin auf Anfrage

17:00 - 18:00 Uhr | St. Pankratiuskirche

Steinkirchen

Anmeldung: Karen Ascher: 01 5229797155

oder Pfn. Weinbrenner: 01759401235

WELTLADEN LÜBBEN & LADENCAFÉ

Fair&Mehr - Verkauf fairgehandelter Waren

und Begegnungsort der Paul-Gerhardt-Kir-

chengemeinde

Öffnungszeiten

Mi-Fr | 10:00 - 18:00 Uhr

Sa | 10:00 - 13:00 Uhr

Angebote LadenCafé (auf Spendenbasis)

Do | 14:00 – 18:00 Uhr

RepairCafé und StricklieselTreff

Fr | 12:00 – 14:00 Uhr

„Tischlein deck dich“ – mittags tafeln im

Weltladen

Sa | 10:00 – 12:00 Uhr

„Faires Frühstück“ - ab vier Personen und

vorherige Anmeldung

Wir haben zur Shoppingnacht am 28.06.

von 10:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

JUNGE GEMEINDE - TREFFEN

Donnerstags | 17:30 Uhr | Kinder- und Ju-

gendhaus, Gartengasse 7, LN

Ansprechpartnerin Lisa Lohrmann

CHRISTENLEHRE

(nach den Sommerferien)

Klasse 1 & 2 | Do | 15:30 - 16:30 Uhr

Klasse 3 & 6 | Mi | 15:30 – 16:30 Uhr

Ort Kinder- und Jugendhaus, Gartengasse 7, Lübben

Anmeldungen Ann Sophia Reiß s. u.

GEMEINDEBÜRO

Di & Do | 13:00 – 17:00 Uhr

Antworten auf ihre Fragen, Hinweise und

Informationen erhalten sie:

KONTAKT

Büro und Pfarrämter finden Sie in der

Hauptstr. 12C, 15907 Lübben

(Eingang neben dem Eingang zur AOK)

WEB paul-gerhardt-luebben.de

PFARRAMT (Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde)

Pfr. Martin A. Liedtke

TELEFON 03546/7347

FAX 03546/220101

MAIL pfarramt@paul-gerhardt-luebben.de

IM PFARRAMT (Lübben-Land und Niewitz)

Pfn. Annett Weinbrenner

TELEFON 0175/9401235

FAX 03546/220101

MAIL a.weinbrenner@ekbo.de

GEMEINDEBÜRO

Marlies Siegert

TELEFON 03546/225509

FAX 03546/220101

MAIL gemeindebuer@paul-gerhardt-luebben.de

Ann Sophia Reiß, Gemeindepädagogin

MAIL s.reiss@ekbo.de

Lisa Lohrmann, Jugendmitarbeiterin

TELEFON 0163 4968932

MAIL l.lohrmann@ekbo.de

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE - GEMEINDE SPREEWALD

Termine

Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten mit musikalischer Umrahmung ein. Gottesdienste finden jeden Sonntag 10:00 Uhr und jeden Mittwoch um 19:30 Uhr statt.

KONTAKT

Neuapostolische Kirche - Gemeinde

Spreewald

Parkstraße 6, 15907 Lübben (Spreewald)

MAIL nak.spreewald@gmail.com

WEB spreewald.nak-bbrb.de

JEHOVAS ZEUGEN

Termine

Zweimal wöchentlich treffen sich Jehovas Zeugen zum Gottesdienst (Hebräer 10:24,25) in einem Königreichssaal. Im Mittelpunkt dieser öffentlichen Zusammenkünfte steht die Bibel und wie man sie im Alltag lebendig werden lässt. An den meisten Programmpunkten kann man sich beteiligen, wenn man möchte. Das Programm beginnt und endet mit Lied und Gebet.

Man muss kein Zeuge Jehovas sein, um unsere Gottesdienste zu besuchen. Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen. Der Eintritt ist frei und es gibt keine Kollekte.

Besuchen Sie doch auch gern unsere Website jw.org. Sie finden dort viel Interessantes rund um das Thema Bibel in mehr als 1000 Sprachen. Die Themen richten sich

an Ehepaare, Eltern, Ledige, Jugendliche, Kinder und alle, die mehr über die Bibel erfahren möchten.

TERMINE

Mi | 19:00 Uhr

Leben - und Dienst – Zusammenkunft

So | 10:00 Uhr

Öffentlicher Vortrag

08.06. | Wessen Wertvorstellungen teilen wir?

15.06. | Was das Reich Gottes schon heute für uns tut

20.–22.06. | Kongress von Jehovas Zeugen 2025

Reine Anbetung - Sie sind herzlich eingeladen

Das Programm und Videos finden Sie auf jw.org

An jedem Kongresstag erwartet Sie ein Teil der Videoserie Die gute Botschaft von Jesus. Sehen Sie, wie Jesus bei seiner Taufe zum Christus und Messias wird, wie ihn der Teufel auf die Probe stellt, wie er seine Jünger um sich sammelt und wie er seine ersten Wunder vollbringt. Veranstaltungsort: Velten, Havelring 1

KONTAKT & INFORMATIONEN

Versammlung Lübben im Königreichssaal

An der Spreewaldbahn 31, 15907 Lübben

Andreas & Katrin Junge

TELEFON 03546/220255

TELEFON 03542/9399383

MAIL akbibel@web.de

WEB jw.org

SERVICE | SERWIS

STADT LÜBBEN (SPREEWALD)/LUBIN (BŁOTA)

Di 09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr
Do 09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 15:00 Uhr
Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Zusätzlich zu den Öffnungszeiten finden jeden Montag und Mittwoch individuelle Terminsprechstunden statt. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch oder per Mail.

ADRESSE Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)
WEB luebben.de

RATHAUS

TELEFON 03546 79-0
MAIL info@luebben.de

BÜRGERBÜRO

MAIL buergerbuero@luebben.de
TELEFON 03546 79-2505; -2506; -2507; -2508

STANDESAMT

MAIL standesamt@luebben.de
TELEFON 03546 79-2513; -2515

MAERKER LÜBBEN (SPREEWALD)

Sie haben ein Infrastrukturproblem entdeckt wie z. B. gefährliche Schlaglöcher, wilde Mülldeponien, unnötige Barrieren? Richten Sie Ihre Hinweise an die Verwaltung:



WEB maerker.brandenburg.de/bb/luebben

STADTBIBLIOTHEK

Di 10:00 – 18:00 Uhr
Do 10:00 – 19:00 Uhr
Fr 10:00 – 16:00 Uhr
ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 7160
MAIL bibliothek@luebben.de
WEB stadtbibliothek-luebben.de

MUSEUM SCHLOSS LÜBBEN

Mi – So 10:00 – 17:00 Uhr
ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 187478
MAIL museum@luebben.de
WEB museum-luebben.de
FACEBOOK @Museum.Luebben
INSTAGRAM @museum_luebben

TKS | TOURIST INFORMATION LÜBBEN

Mo – Di 09:00 – 17:00 Uhr
Mi geschlossen
Do – Fr 09:00 – 17:00 Uhr
Sa 10:00 – 16:00 Uhr
So geschlossen
ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 15, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 3090, MAIL info@tk-luebben.de
WEB luebben.de/tourismus, FACEBOOK @Luebben.Spreewald
INSTAGRAM @halloluebbenspreewald

AMTSGERICHT LÜBBEN (SPREEWALD)

Mo 09:00 – 12:00 Uhr
Di 13:00 – 17:00 Uhr
Do 13:00 – 16:00 Uhr
Bitte beachten Sie, dass weiterhin vorher Termine vereinbart werden müssen!

ADRESSE Gerichtsstraße 2-3, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 22 10, MAIL verwaltung@agln.brandenburg.de
WEB ag-luebben.brandenburg.de

MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM SPREEWALD GMBH

Infektsprechstunde Allgemeinmedizin

Patienten mit Fieber, Erkältungssymptomen, Erbrechen/Durchfall
Mo – Fr | 11:30 – 12:30 Uhr

Offene Sprechstunde Allgemeinmedizin

Mo | 08:00 – 11:00 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr
Di | 08:00 – 11:00 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr
Mi | 08:00 – 11:00 Uhr
Do | 08:00 – 11:00 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr
Fr | 08:00 – 11:00 Uhr

Sprechstunde Gynäkologie

Mo | 09:00 – 16:00 Uhr
Di | 08:30 – 16:00 Uhr
Mi | 13:00 – 18:00 Uhr
Do | 08:30 – 15:30 Uhr
Fr | nach Vereinbarung

ADRESSE Schillerstraße 6 A, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 17897-0, MAIL info@mvz-spreewald.de
WEB mvz-spreewald.de

EIGENBETRIEB STADTENTWÄSSERUNG LÜBBEN (SPREEWALD)

Di 09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr
Do 09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 15:00 Uhr
Fr 09:00 – 12:00 Uhr
ADRESSE Puschkinstraße 5a, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 79 2601, MAIL sel@luebben.de
BEREITSCHAFT 0170 9118385

LÜBBENER WOHNUNGSBAU-GESELLSCHAFT MBH

Di 09:00 – 12:00, 13:00 – 17:00 Uhr
Do 13:00 – 15:00 Uhr
ADRESSE Bahnhofstraße 37, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 27 40 0
MAIL info@luebbener-wbg.de, WEB luebbener-wbg.de

STADT- UND ÜBERLANDWERKE LÜBBEN GMBH

Di 09:00 – 12:00, 13:00 – 17:30 Uhr
Do 09:00 – 12:00, 13:00 – 15:30 Uhr
ADRESSE Bahnhofstraße 30, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 27 79 0, MAIL info@stadtwerke-luebben.de
STÖRUNG Gas: 03546 277930, Wasser: 03546 277920

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER COTTBUS

TERMINE 26.06.; 31.07.; 19.08., ZEIT 09:00 – 12:00 Uhr
ADRESSE Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)
WEB cottbus.ihk.de

HANDWERKSKAMMER COTTBUS

BERATERTAGE IN LÜBBEN
ANSPRECHPARTNERIN Heike Dettmann
TERMINE 08.07.; 09.09., ZEIT 10:00 – 14:00 Uhr
ADRESSE Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03375 25 25 63, MOBIL 0151 72 04 34 84
MAIL dettmann@hwk-cottbus.de

PAUL-GERHARDT-ZENTRUM

Mai bis Oktober: Mo–Sa | 10:00 – 12:00 Uhr
ADRESSE Am kleinen Hain 43, 15907 Lübben (Spreewald)

TRADITIONSHAUS DES FEUERWEHR-VEREINS 1863 E. V. LÜBBEN

Mai bis Oktober: Mi | 15:00 – 17:00 Uhr
ADRESSE Brauhausgasse 4, 15907 Lübben (Spreewald)